# firsbadener Caula

"Tegblatthurs". Shalter-palls geöffnet von 2 Uhr morpens bis 6 Uhr abenbe. Politikeffisute: Branfjurt a. M. Ar. 7466.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

"Tegbletthaus" Nr. 0059-53. Bon & Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, au the morgens dis 6 Uhr abenda, außer Sonniega. Polificationio: Frankfurt a. M. Nr. 7495.

Seposperije: Turch den Verlag bezogen: MI. 1.50 monatlich, MI. 11.60 vierteijährlich, ahne Tragkolm; durch die Polit bezogen: Alf 5.50 monatlich, MI. 16.30 vierteijährlich, mit Bestell-geld, Sezugedeitellungen nehmen au: der Verlag, die Ausgedeitellen, die Triger und alle Politanizaden. – In Källen höherer Gewalt, Betriebskörungen oder Streifs baden die Be-zieber leinen Anjpruch auf Lieferung des Blattes oder Eritanizag des antiprechensen Enigelis. Angelgenpreife: Ertliche Ungeigen Mt. 1.25, auswärtige Ungeigen Mt. 1.20, deiliche Rellamen Wd. 5. auswärtige Rellamen Mt. 7. für die einspalitige Rollonefgelle oder beren Kaum. – Bei mich holler Unfnahme unwerlinderter Angeigen entlinechender Radiola. – Schließ der Ausgefährender Radiola. – Schließ der Ausgefährender Radiola. – Gelles der Ausgesten der Ausgeschen der Ausgesche der

Berliner Abteilung des Bit. Sabener Lagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Ferufpreder: Mint Sanfa 1371-1373.

Sonntag, 6. März 1921.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 109. . 69. Jahrgang.

#### Dach dem Ultimatum.

Die Greignisse in London geben dem deutschen Außen-miniter Dr. Simons recht, der schon bei seinen Reben in Guddeutschland aussührte, mögen die deutschen Gegenvorschläge noch so burchbacht und burchführbar sein, ich sehe ber Londoner Konserens trothem wenig hoffnungsvoll entgegen. Bei febr optimiftifder Betrachtung ber Dinge fann man aud heute noch Berhandlungsmöglichfeiten sehen. Es wird ber deutschen Delegation ja anheimgegeben, Gegenvorschläge gu unterbreiten, die eine ben Parifer Borichlagen gleich wertige Aussührung ber aus dem Friedensvertrage Deutschand obliegenden Berpslichtungen sicherstellen. Man tann nun im Zweisel darüber sein, wie weit die deutschen Gegendorschläge sich an die Pariser Vorschläge ber Alliierten gehalten haben. Es gibt Kritifer genug in Deutschland, bie betonen, man habe fich mit ben Borschlägen bereits allzu eng an die Pariser Borschläge der Allierten angelehnt. Das eine muß sedoch betom werden, die deutschen Gegenvorschläge gehen die an die äußerste Grenze der deutschen Leitungsfähigkeit, je nicht wenige Sachverständige sind der Ansicht, das dies Grenge bereits überichritten wirb. Gin Sinausgeben liber die beutigen Borichlage ift unmöglich. Uber Gingelheiten ber Aussührung ließe fich vielleicht reben, im pangen aber stellen die beutschen Borichläge, wie bas immer wieder den der Regierung auch betont worden ift, ein Maximalangebot bar.

Bei einet verneinenden Antwort Deutschlands solsten sossen "Sanktionen" — das geheimnisvolle Dunkel, das sie bislang umgab, hat Lloyd George geslichtet — in Krast treten. Nach den Artikeln 429 und 430 des Bertrages von Berjailles hat die Entente pegegebenensalls das Recht zu einer Berlängerung der Beschung oder zu einer Wiederbesehung der Kheinlande, dagegen nicht das Recht zu einer Beschung weisieren deutschen Gedietes. Aber auch diese Rastregaln tönnen nur in Krast treten, salls Deutschland mit seiner Schuldzahlung in Berzug gerät. Diese Zahlungen können aber erst beginnen, nachdem die Wieders zutmachungssommission die Höhe der Gesantschuld sesten gettmachungssommission der Söhe der Gesantschuld sesten Bei einer verneinenden Antwort Deutschlands folgelegt hat. Die Juristen ber Entente tonstruieren eine Rolbe von Bertragsverletzungen burch Deutschland. Die jest durch die Reparationsfommillion liberreichte Rote, nach ber bie beutschen Borleiftungen nicht 20, sondern nur 8 Milliarben betragen, bat ben 3wed, eine neue Berletzung sestzustellen. Einen Appellationsgerichtshof gibt es in diesem Falle ja nicht, selbst die größten Optimisten werden keinerlei Hossnung mehr auf den Bollerbund fegen.

Es mare burchaus unrichtig, bie Bedeutung ber angebrohten Strafmagnahmen ju unterschäffen. Sie ftellen fich als eine Verquidung von militärischen unb wirtschoftlichen Mahnahmen dar und sind gestügt einerseits durch englische, andererseits durch sranzösische Interessen. Die Besetzung der Ruhrhäsen gibt die deutsche Kohlenaussuhr und den deutschen Kohlenverbrauch zu einem großen Teil in französische Sand. Die willfürliche Belastung des deutschen Aussubrezportes erfüllt Muniche berjenigen englischen Industrie, Die Deutschland als Konfurrens vernichten möchte. Es ift nicht ohne Intereffe, welche Erläuterungen ber fich aus London zu diefer Abgabe von ber Einfuhr beutscher Guter geben läßt. Borausgesetzt, daß Belgien eine Steuer non 50 Prozent seftjest, so wurde im Fall des Raufes eines deutschen Automobils gum Preise von 100 000 Franten nach biefen Erläuterungen ber Bels gier nur 50 000 Franten bem beutichen Berfäufer gabien und 50 000 Franten ber belgischen Regierung. Sierfür erhalt er uon ber belgischen Regierung eine Quittung, bie er bem beutichen Berfaufer ichidt, ber bieje bei ber beutichen Regierung einlöft. Deutscher Organisation würde es trogdem zweifellos gelingen, auch gegenüber biefen Strafmagnahmen Wege ju finden, auf benen bie Bernichtung bes beuischen Wirtichaftslebens vermieben

Deutschland ift bereit, was in feinen Kraften ftebt, au leiften, um die Rriegsichaben minbern gu helfen. Wenn Llond George in seiner Rede wieder einmal auf tie zerstörten Gebiete in Nordfrankreich hingewissen hat, so dorf man ihn wohl daran erinnern, daß es nicht Deutschlands Schuld ift, wenn diese Gebiete noch nicht weiter aufgebaut find. Deutschland bat sich stete zur Mitarbeit bereit erklärt. Während ber Rebe Lloyd Georges lagen die Lichtbilber vor ihm, die man in den gerstörten Gebieten aufgenommen bat, und die nach ihrer reduerischen Erläuterung herumgereicht und auch den deutschen Beneumächtigten gezeigt wurden. Was konnten die Bilder beweisen? Im schlimmiten Fall, bag einzelne ber Berftorungen vermeibbar maren; in jebem, baf ein mit ben Kampimitteln bes zwangigften Jahrhunderts geführter Krieg etwas Ungeheuer-liches ift. Brancte bes ben Teilnehmern der Konfe-

U

renz erst bewiesen zu werben? Auch heute ist Deutsch-land bereit, die Schöben zu ersehen, die angerichtet sind, aber nicht die Zahlen, die heute willfürlich heraus-gerechnet werden. Alle Forderungen baut Lloyd George auf der Berantwortlichkeit Deutschlands sin den Krieg auf. Dabei haben wir dafür, daß die Behauptung von der Alleinschuld oder auch nur der Hauptlichteld Deutschlands leichtfertig ist, einen sehr beachtenswerten Zeugen: denselben britischen Ministerpräsidenten Lloyd George. Zweimal im Lause der letzten Monate bat Elend George. ten Llond George. Zweimal im Laufe der lehtenMonate hat Llond George bekannt: Je mehr Kriegsschriften er lese, um so klarer werde es ihm, daß keiner der führenden Männer von 1914 den Krieg gewollt habe, daß man in ihn "hincingestolpert und gekonnelt" sei. Dies Urteil ist, wenn man an gewisse rullische Versönlichsleiten denst, manchem vielleicht zu milde; im ganzen aber trifit es zu und gewiß für die deutschen Staatsmänner. Die "deutsche Schuld" aber ist der Schlüssel, mit dem der Berband den Milliardenschrant öffinet. Die Entente irri wenn ke auf die Uneinigkit

Die Entente irrt, wenn sie auf die Uneinigkeit Deutschlands speluliert. Das deutsche Boll ist einig in der Ablehnung der Pariser Forderungen. Auch der Berband wird über turz oder lang zu der Ersenntnis kommen müssen, daß es ein weit besieres Geschäft gewefen mare, Die beutiden Borichfage angunehmen!

#### Beiteres beutiches Entgegentommen?

mz. Baris, 5. Darg. (Drabtbericht.) Bertinar melbet bem "Cho be Paris" aus London: Staatsfefretar Bergmonn babe erffart ober erffaren laffen, bag bie von Dr. Simons am lepten Dienstag entwidelten Borichlage noch richt bie leste Grense bes bentiden Enigegentommene bifbeten. Man glaube fogar, Staatsletretar Bergmann babe icon geftern mit bem englifden Botichafter in Berlin, Lord barbernon, ber einer ber Cadwerftanbigen von Bruffel geweien fei, eine Unterredung gebabt.

And ber "Motin" Berichterftatter Gauer vein fagt, gestern abend fei in London bas Gerlicht umgenangen, bag bie Deutichen vielleicht beute icon in ber Lage fein merben, eine Mitteilung su maden. Es fei aber mabrideinlich, bas fie erft ble Antunft bes Reichsfinangminifters Dr. 28 irt b abmatten merben.

#### Berlangerung ber Grift?

D. Bafel, 5. Marg. (Eig. Draftbericht.) Mus par-lamentarifden Rreifen will ber Berliner Korrefponbent ber "Bafler Rationalgeitung" erfahren haben, bag es gu einer ftriften Ableinung bes allfierten Ultimatums nicht tommen werbe, sondern daß versucht werden soll, durch die Aberreichung neuer Vorschläge eine Berhandlungsbasis zu schaffen. Wahrscheinlich werde die deutsche Regierung die Allierten um eine Griftverlangerung bes Ultimatums um S bis 10 Tage erfuchen.

#### Die Frangofen erwarten ein Rachgeben Deutschlands

Die Franzosen erwarten ein Rachgeben Deutschlands mn. Paris, 5. Mörs. "Denvre" deutet die Ausführun-gen des Reichsministers Dr. Simons, es sei nicht not-wendig, zu Imagengangknahmen zu ichreiten, dahin, daß sie vielleicht noch seine Kapitulation, wohl aber die An-tündigung einer solchen bedeute. — Auch Charles de Bain-ville lagt im "Ercesisor". Dr. Simons habe den Aüdsug achgetreten: seine Antwort dabe slar gezeigt, das die deutsche Regierung nicht Luit dabe, es zur Anwendung von Iwangs-moknahmen sommen zu sassen. Es set höchst wahrscheinlich, daß nach neuem Schreien und neuem Lärm Den tick an d i ich den gen werde — wie es auch den Versailler Vertrag angenommen habe. Aber da iein Geilt sich nicht gewender habe, werde es mit dem Abkommen von Baris handeln, mie es gegenüber dem Verseiller Vertrag gehandelt babe, und alles müsse von neuem beginnen.

#### Erfeleng über die angedrohte Befehung der Rheinhafen

Dz. Berlin, 5. Märs. (Drahtbericht.) Rach dem "E. I"
erflärte der Reichstagsabgeordnete von Dillesborf-Dir.
Erle lens, zu der von der Entente angedrobten Sperrung
rbeinischer Gören: Wir find uns ichon beit langem darüber
flar. das dieser Berinch einwal gemacht werden wirde und
das wir davon betroffen sein wurden. Uns fann die Rede
Pland Georges nicht erläuftern. Wir boffen und
wünschen dringend, das die Beiebaum niemand in Deutschland
läwerer sall als uns. Wir wallen und werden die augenblickliche Last ertragen, da wir die ungeheuren Dauersahen
micht trogen Ginnen. Eine augenblickliche Erleichterung
wollen wir nicht erkaufen durch eine unwögliche Dauerleiftung.

#### Die Drienttonfereng.

mz. Baris, 5. März (Drahtbericht.) Nach einer Davasmeldung aus London baben Llood George, Briand und Eurson nach der Konferenz mit der griechlichen und türklichen Delegation eine Beiprechung über die Lage abze-halten, die durch die ablehnende Saltung der artechlichen Reglerung gegenüber dem Blane, eine Unterluchungstom-mellion nach Ehrasien au entfenden, und auf der anderen Geite durch die Zuftimmung der Angoraregierung zu den wirtischtlichen Bestimmungen des Bertrages von Sapras gelchaften werden könnie. Der Oberste Rat will die türki-ichen und griechischen Bertreier nochmals anhören. Im Ber-fause der Konferenz dementierte Kraf Sonza die Be-dauntung das Italien der Türkei Watten gelieben hätte.

#### Die Anficht der englischen Presse.

A DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Die Ansicht der englischen Presse.

mr. London, 5. Kars. (Orabtbericht.) Die Iraas nach der Daltung der deutlichen Regierung wareniber dem Altitmatum der Alliierten sieht im Mittelmunkt des öffentlichen Interelles. Die Auberungen der Berliger Bresse merden animerkam versolgt. Gerächte aus Deutschland und Bermutungen über die Daltung der deutschen Pelegation, der und vonfunngen auf eine Lölung Anfalikaben können, werden an dervorragender Stelle gedracht und aussiebig erörtert. Während die führenden Abendblätter, wie die Weitminster Gaseite" und der Star", die gestunge Rede Llaub Georges besonders nach den Stellen, die darauf dinausgeben, das der erte Minister die Regelung der Acoperationen under Seteiligung Teutschlands der Anwendung von Strafmahnahmen vorsieht, im glündigen Inner Aben bei übergen Abendblätter andere Teile der Arche besonders bervor. Die Meitminker Gaseite" meint, das der erte Minister und leine Kellegen die Lit für der nümiter das eine Kellegen die Lit für der nümiter und leine Kellegen die Lit für der nümiter und eine Kellegen die Lit für der nümiter und beine Kellegen die Lit für der nümiter und leine Kellegen die Lit für der nümiter und beine Kellegen die Lit für der nümiter und beine Kellegen die Lit für der nümiter und die Kelne Abes wirfschaftliche Froblem, das über der Welt hänge, noch verworrener machen würde. Das Blatt lübet weiter auss lisder dabe keln Staatsmann der Allieren geseit, wie man eines Belestliches von Deutschland in leiner augendlichen Ages dertwedetenmen solle. Kein Meush lendt ernstlich an große Jahlungen, die über Meush die Deutschland auszehliche für des Belaumgeber, au Kehren. Die Deutschland auszehliche für des Belaumgeber, au Kehren. Die Deutschland dassendischlich für des Belaumgeber, au Kehren. Die Deutschland dassendischlich für des Belaumgeber, au Kehren. die Deutschland der Gere Ereigerung der Keine Ereigeren und Deutsche Beite ertwelle der Entwelle der Allen fann, wenn leine Abenfahre des Gereitung auch der Kein aber der Entwelle der Ansein der Allen der der

Much ber "Star" betont, Die Tur fei noch nicht geichloffen

#### Mus dem Reichsrat.

Br. Berlin, 5. Marg. (Eig. Draftericht.) 3m Reicherat fprach Ministerialrat Sach's fiber ben Reichshaushalt 1921. Für 1920 foll noch ein Rachtragsetat tommen. Für 1921 ift junichft ein Bauschbetrag in ber alten Sohe vorgeschen, ber frater burch einen Rachtrag erganzt mirb. Die Ausschälle haben ihre Zustimmung gegeben, bamit eine versassungsmaßige Grundlage vorliegt. Die bisherigen Berfuce, burch bas Amt eines Reichstommiffare eine fparfamere Wirtichaft zu ermöglichen, haben wenig Erfolg gehabt. Es follen nun gu biejem 3med Kommiffionen eingelett werben, so für die Vereinfachung des Berwaltungsapparates. Ein Spartommiffar müßte gan; andere Machtbefugniffe erhalten. Der Beamtenforper foll um ein Biertel verringert werden. Die Ber-waltung foll mit brei Bierteln ber Ausgaben von 1920 austommen. Der Gehlbetrag von 46,8 Milliarben foll burch eine Muleihe ausgeglichen merben.

#### Die Cogialbemofraten gegen bie nationale Einheitsfront.

mz. Berlin, 5. März. Bu ber von der Deutschen Boltspartei angeregten Bilbung einer nationalen Gin-heitsfront erflärt ber "Bormarts", daß in ben Kreisen ber fogialbemofratischen Reichstagsfraftion feine Reigung bagu beftebe, ba man fich bavon nicht ben geringften Rugen für bas beutiche Bolf per

#### Der erite Reicholandbundtag.

Br. Berlin, 5. Marz. (Eig. Drabibericht.) Im Birfus Buid ift ber erste Reichslandbundtag gulammengetreten, ber eine Bereinigung der Landbunde mit dem Bund der Landwirte barstellt. Es wurde fturnisch die Beseitigung des preuktichen Landwirtschaftsministers Braun gefordert. Rich nahm Stellung au den Londoner Berhandlungen, trai für Ausbedung der Iwangswirtschaft und für die Organisation Eicherich ein.

#### Die politifche Betätigung ber Wehrmacht.

Br. Berlin, 5. Mars. (Gig. Prabibericht.) Im Wehr-ausschuß murbe gefrern folgendes beichloffen: Die Ange-börigen ber Wehrmacht burfen fich im Dienft nicht pall-tild belätigen. Die Teilnahme an volltiichen Berbörigen der Wehrmacht dürfen sich im Dienit nicht palistisch der Wehrmacht dürfen sich im Dienit nicht palistisch der Neistigen. Die Teilnachme an volitischen Bereinen üt verboten, an wirsichaftlichen gestattet, so weit nicht die militärische Zucht und Ordnung gesährbet mird. Berbote bedürfen der ichristlichen Bearlindung des Wehrlreiskommandos, Beschwerde ist missig Die Unabbängigen wollten das Tragen von Zwilfseldung gestattet nud das Wassen von Zwilfseldung gestattet nud das Wassen tragen auserhalb des Dienstes verboten wissen. Der Demostrat das as besämpste den Antrag; die Regelnng dieser Frage sei Sache der Bermaltung. Das Wassentragen entspräche einer alten übertwiezung. Ennne Erörtrennen entspannen im über einen mehrheitsschilikischen Antrag, der Bestimmungen gegen volltische Einwirtung durch die Borgesetten sorderte. Wissische Gester erstätzte, die Gewisensteilbeit mille gegentet, Demonstrationen gegen die Republis und Totilosischeiten gegen die Regierung aber rücht kehtslos belämpli werden.

### Deutschlands Kampf gegen den Sunger.

Bon Rammerprafident Dr. Rleefeld.

Angesichts der weiter steigenden Entwertung unseres Geldes auch im Innern insolge des der Nachtrage nicht gleichsommenden Angebots an Berdrauchpautern ift die Bertiede dauernder Bertevernung der Ernährung noch nicht abgeschlossen. Nach den Indersisiern hatte man sür die durchschrittliche Ernährung eines einzelnen Mannes 1914 27.86 M., 1915 38.86 M., 1916 52.84 M., 1917 55.49 M., 1918 62.49 M., 1919 108.83 M., 1929 357.05 M. au rechnen. Son 1919 bis 1920 dat sich die entsprechende Jister in nur einem Jahr mehr wie verdreitigt. Der Werendreitinder sin den wichtigten Gebrauchs und Ernährungszohltoffen eine Steigerung swischen dem Ichne und Ernährungszohltoffen eine Steigerung swischen dem Ichne und Finischnischen auf.

Der Bergleich awiichen Andowischen und Ernten von 1913 und ihre gewichen Andowischen und Ernten von 1913 und ihre heit Bratzerreibe ein Rückgang von 18.5 Pros. bei Autiergetreibe von 12.5 Bros., bei Kartoffeln von 23.4 Bros. und bei Inderrüben von 35.7 Bros. eingetreien ist. Der Ernteettrag west im Jahre 1919 Mindererträge von 21.3 Bros., besw. 24.2 Bros., besw. 31 Bros., besw.

38.9 Bros. auf.

Tie Gesamternte hat sich gegenüber dem Jahre 1913 um.

4.7 Millionen Tonnen desw. 3.6 Millionen Tonnen desw.

18.5 Millionen Tonnen besw. 8.3 Millionen Ionnen dermindert. Dies bedeutet einen Rudgang der Gesamternte von 35.3 Bros., besw. 33.6 Bros., besw. 46.7 Bros., besw.

58.4 Bros.

Bed Siras.

Rach einer beachtenswerten Denklichtift des preudischen Lendwirtschaftsministers auf Frage der Volksernährung bestrug das zum Ankauf von Düngemitteln erforderliche Kapitalsür ein 1000 Morgen großes, intenkto bewirtschaftetes Gut in aunktiger Vertebrslage mit teils leichterem, teils besteren in Auftiger Wertengemitteln erforderliches Gut in auftliger Wahrtelsge mit teils leichterem, teils besteren Koben im Jahre 1913 22 460,90 M. und ieht 216 875,60 M. Der Mehrauswahd würde daher 865 Broz ausmachen. Die kilchwistliche Landwirtlichaft in Ausland zeigt nach der Meckauer Isweltige vom 21. Dezember 1929 iolgende Entswicklung. Im Jahre 1919 betrug der Rückgang der bestellten Maerlichen 16 Bros. der Rückgang an Arbeitsvierden 5.5 Broz, die Zunahme an Milchfieden 1.7 Broz, der Rückgang an Jungried unter 1 Jahr 34,7 Broz. der Rückgang der mit Bester bestellten Flächen 25.2 Broz. der Rückgang der mit Gester bestellten Flächen 32 Broz.

Blacks bestellten Fläcken 32 Bred. Der Rundgang der mit Blacks bestellten Gläcken 32 Bred.

Diese Tiese an der Lösung des deutschen landwirtschaftlichen Lebensprodlems ohne Rückschaft auf irgendwelche varteipolitischen Gesichtsvunkte das größte Intereste baden, aumal Rukland als Agrar-Importland für absehdare Zeit zu untleter Enticklund kann in Frage immen dürfte. Die sentralen Gründe dafür, das die deutsche Bochintensive Landwirtschaftlichen in der zum extensiven Beirteb überzugehen, salls nicht noch verliche Abhilismaßnahman sehanfen werden, liegen in deri großen Lustagen. Dies ist einmal der Amkland, das ein planvosser Auflächen. Dies ist einmal der Amkland, das ein planvosser Mieder-aufban der sandwirtigaftlichen Brodultion, wie sie zum Beilviel nach den Geselbe und Kreistragen durch Friedrich den Großen haltsand, bisber nicht in Raufis genommen ist. Verner sind es das Geilde und Kreistrodlzm und die Arbeiterfage, welche die Gewierischien dauernd vermehren müllen. Das Agrap und Ernabrungsproblem mit all seinen Folgen ist nicht derart zu lösen, das durch die Brodustionspreise erlangen. Kur auf dem Wege ist gerebriftensiteigerung, welche Angebot und Rachfrage ins Geichnenicht dringt, gesicher wird. Dies ist überdaupt die Karbingliene ingt, gesicher wird. Dies ist überdaupt die Karbingliene

Kartingtrage.
Bur bas lachtiche Landeskulturprogramm find folgende Grundlate non Bebeutung. Die Boden: und Wielenmellonation sowie die Moortultivierung und die Berbreitung des Obst. und Gemülebaues millen im gangen Reiche endlich soltematisch betrieben werben. Ebento if es dringend gestoten, den organischen Koritbetrieb auszubennen.

Die Holleretirsterung des platten Landes darf auch im Interesse der Exiderisserung des platten Landes darf auch im Interesse der Exidernis an saum noch erschwinglichen antsmalischen Arästen nicht dinausgescheden werden, und in diesem Ausammendang mus endlich die Ausanusung der Wassertröste erfolgen. Im Interese der Eicherung und der Beiselemigung der Transporte vor allem swecks Berbeisertung der Ernährung der Eichte missen die Verlebtswege zu Lande und zu Wasser vollandigt erweitert und auf den sieden Lande und die Beschwerung von Verlowen und Warren die Grobe und alle Kormen und Arten des sandwirtschaftlichen Bestwes, ab Grobe, Wittels eber Kleindeste, haben ihre Deleinsberechtigung und ihre Bedeutung für ein Land. Einseligungsweiten Komplere und Eistel errichteit und and der Produssinismenkerung im Interese Reuland oder nichtigenung Alle Arten den undeht kannelit und die Erschlägen und Eistel werden. Auch das sandwirtschaftlichen Inde Produssinismenkerung im Interese Der Allgemeinbeit und wöhnlich und der den der die Komplere von Gestellt werden. Auch das sandwirtschaftliche Berunde Arten der Alle werden der nichtigenung Arbeite und Kabeiterinnen, aber auch um die eigentliche Weitschaftsleitung barbeit, bedarf dringend der Wiedernis

serung. Die Berwendung von Kleinmotoren für die Bodensbearbeitung ist in Deutschland is gut wie unbekannt.

Die Siderung und Durchiührung der von Jackleuten für die Siderung und burchiührung der von Jackleuten für die Sande seitzustellenden und zu kontrollierenden Grundsäte des Landeskulturprogrammes muß in die Hande der einzelnen Beitressleiter gelegt werden. Ju diekem Iwed ist en notwendig, durch eine umiassende Areditorganisation den Landwirt in den Stand au verleuen, Aufwendungen für lachgemäße Erhaltung des toten und ledenden Inventurs auf die Dauer vornehmen zu konnen. Die Gewährt zu von diengtriftigen, niedrig versinslichen und amortifiabeln öffentlichen Arediten an geeignete Lautwirte, welche auch gewisse wertergebende Molieferungsvillichen an Agraroraben auch angemelienen Preisen übernehmen, ist daher, vor allem auch im Interesse aureichender Berwendung kinntlichen Düngers deingend gebolen. Alles, was von Staats wegen zur debung der Landesfullur und zur Bermehrung der lande wirtscheitlichen Breduftion aufgewandt wird, vermehrt nicht nur das Boltzvermögen, jondern entsaltet angesichts der tummer noch sehr hoben Nahrungsmittelpreise auf dem Reichwelat um viele Militarden.

Was das Arbeitervroblem angeht, is sollte endlich eine

Was das Arbeiterweiblem angebt, is sollte endlich einmal nach ausländischen Gorbildern die Streiffrage in der Lendwirtschaft durch eine von lozialem Grundlasen besperichte Schlichungs und Streifverditungsordnung Interesie der Erbaliung einer vernünftigen Autorität auf ein Rindestmaß berabgeieht werden. Streit in der Landwirtschaft, einem für das Leben eines Bolles notwendigken Froduktionszweige, bedeutet angesichts der durch Kennbentraft und geist niemals vost zu veherrichenden Naturgewalten sati und gest niemals vost zu veherrichenden Naturgewalten sati immer einen unwiederbringlichen Schaden. Der generelle Achtsundentag in der Landwirtschaft last sich mit lucklichen und vernunftzemösen Erwägungen zus der Natur des Beitriebes beraus überhaupt nicht rechtertigen, wie is auch fein landwirtschaftlischer Arbeiter, der ihrer eine eigene Landwirtschaft verfügt, in seinem Betriebe danach handeln mürde.

würde. Die dertiche Inkunit wird in erster Linie auf den beimilden Roggen und Rübenielbern lowie Wielen enticieden! Wir find durchaus in der Lage, und untere Anferenderbaltung und praftlicher Fortbildung der Rationierungsvorschristen gewißer Frodate allmädlich in unterer Bollsernährung auf eigene Führ an kellen. Ih ichäbe autsacit die dierdurch mögliche dudgetmäßige Erburnis auf mindestens gegen 30 dis 50 Milliarden Baptermart jährlich.

#### Die Lohnstener.

Die Bohustener.

Br. Bertin, 5. Märs. (Ein. Dradtbericht.) Die Bause, die notgebrungen in den Verhandlungen des Steneraussichusses gemacht werden musie, seetant zute Frückte getracen zu baden. Ann einigte lich gestern dahin, das Veranslagungss und Erhebunosiaht in Jusunit zusammenfallen iesten. Damit wird die Schwiertsfeit der Abergangszeit überwunden und das Jahr 1920 nicht zweimal als Grundlage der Erhebung angenommen. Die Zusammenlegung von Beranlagungss und Erbehungsiaht nimmt auch Rückhät auf die Lohn und Gehaltserwiffunger. Mit Recht wies ver Demotrat V ab im ann auf die Ungerechtigkeit bin, dah die die Steuer istart dezahlen müßen, während die hoben Einstammen erft nachtransich berangszogen werden. Die swissie Gerechtigkeit verlange eine gleichmüßige Behandlung. Da nunmehr an Stelle des Lohnabauges die Lohne keuer treten ioll, d. h. dah der Abyag die gange Steuer darchellt, so much mit Küdücht auf die Gelbeniwertung auch der Steuertaris für die unterster Seeuersinsten beradgeleht werden, Einsemtansisch der keiner darchen soll, der die hohen. Die Ermösigung, die einstreten soll, dertragt die 50 Brozent des disherigen Tarits, sinst aber kulenweise und gleicht fich allmahlich aus. Geskrigert soll der Tarif nicht werden; der Ausfall in den unteren Einsen wird also nicht gedacht. Als Absun für das Ernterne Gemen wird alle nicht gedacht. Als Absun für das Ernterne fingen mit das den unterbaltsplichtige Kamilienmissieder angenommen dierzu tönnen 600 M. Werdungstoften treten.

#### Die Beifegung Ronig Rifitas.

mz Baris, 5. Mars. (Drahtbericht.) Rach einer Savas-medung aus Risso ilt beichlosten worden, die Leiche des Königs Rittia von Montenegro burch einen Torpeboboots-seihorer nach San Remo überführen zu laben, wo das feierliche Leichenbegrädnis erfolgen wird. Die Königin Velene ilt nach Antibes abgeteilt, um der Leichenfeier bei-

#### Milions Abidieb.

D. Lendon, 4. März. (Gig. Dradtbericht.) Wilson nahm gestern nachwittag Abichied vom Weißen Saule. Er erflärte seinen Staatslefretären, daß tie Bereinigten Staaten nicht hatten vermeiden können, am Weitftriese tils zuschmen. Der Eintritt Amer fan in den Kriez lei gerechtstrittst gewelen. Sälte die ölsentliche Reinung den Pröstenten nicht unterftätt, lo ware es unnöglich gewelen, Teutichland den Kriez zu erfläten.

hardings Untritterede.

W.T.B. Beibington, 4. Mars. (Savas.) Die Rebe, bie Waren G. Sarbing anlählich ber übernahme ber Wreitbenifchaft im Cenat gehalten bat, lautet in ibren weientlichten Gasen:

weientlichten Caven:
Wir haben es erlebt, dat die Welt voll Hoffnung ihren Blie auf die großen Babtheiten richtete, auf dezen unlere Rater ihr Wert aufgebauf haben. Die materiellen und moralischen Fort'chrifte, die uniere Regierung bat verwirfs liden fonnen, beweisen ohne weiteres die Beisbeit der Bolitif, die uns von unieren Batern übertommen ift, der Politif, die barin beitebt,

fich nicht in die Angelegenheiten ber alten Belt pers | wideln zu taffen.

wideln zu lasten.
Witeln zu lasten.
Wir baben nicht die Absicht, uns in diese Mitriale bineinstehen au lassen. Wir werden keinerlei Berantwortung übernehmen, es müßte denn sein, daß unler Gewissen und unser Utriell uns dazu bestimmen sollten. Unsete Augen werden niemals sich költeken vor irgend einer Drohung, die uns erwachen sonnte. Wir werden dem Ruse der Iodung die uns erwachen sonnte. Wir werden dem Ruse der Iodung bie uns erwachen sonnte. Wir werden dem Ruse der Iodung bie uns gegenüber nicht sand bleiben. Wir erkennen die Istalion gegenüber nicht sand bleiben. Wir erkennen die Istalien, die ein Ergebnis des Fortschritts sind. Wir tühlen tiel im Innern den Rus des Menschenderarens zur Kreundlichaft, Bestellichteit und gegenstitzen Unterflikung. Kreundlichaft, bestellichteit und gegenstitzen Unterflikung. Mir fordern Treundliche in das irgend einem sändigen militärischen Bündnis detelligt kein. Es kann auch keinerkt vollt wirden der wirtschaftliche Berpflichtungen übernehmen, die untere Ensichließungen einer Autorität unterwerfen müßten, die nicht die untrige ist. Wir hossen, unsere Rolle zu erfüllen, indem wir einen seden Angrisoftries als so hasenswert erscheinen lassen, das die Regierungen und ber Löller, die dazu ihre Zuslucht nehmen, dem ühren, daß ihre Sache gerecht ist oder aber sie müßten als Gesensverzichte vor den Schranken des Weltgerichts erscheinen. Mir find bereit, mit allen Nationen der Welt, ab grek oder stein, une zusummenzutun, zu derafen und Kat zu balten, um die Regulichkeit einer Meglichteit einer Berminderung ber Ruftungen

Berminderung der Kültungen
au sinden und die niederdrückende Laft der mistärischen Einrichtungen zu Waller und zu Lande zu erseichtern. Wir sind entschlosen, was an der Anregung von Planen zu der teiligen, die die Bermitslung, die Auslöhn ung und den Schlosen die Bermitslung, die Auslöhn ung und den Schlosen wir und zum Ziele haben. Mit wahrer Frende nerden wir und zu der Kundaehung des Kotschritts gesielten, deren Ziele sist. Auftlätung zu verdreiten, die Ge'ene der völlerrechtlichen Veziedungen niederzuschreiben und ein Rollgen ich nerden untergeln, über deren Botsage vor dieles Gericht die Rostonen sich verständigen werden, unter gegenschinger Kundaehung ihrer Ziele. Der Gein der Untergen nützigleit der Bereinigken Staaten sich der Uneigen nichtiger kundaehung ihrer Ziele. Der Gein der Uneigen nichtiger kundaehung ihrer Aleie. Ver Gein der Untergen der Intistation Staaten sieden. Amerika hat es nicht daran sehlen lassen, den Beriucken zu widerischen, den Ausgang der Zinklistion berdeizzischen. In gleicher Volle wird Amerika duch heute miederum oder morgen bandeln. Amerika ist hereit, sede Ermutigung zu geden. Es würlicht von Gerzen, den ersten Schrift zu ihn und bei sedem Blane mitzvarbeiten, der geeignet sit, die Wahrlicheinschieleit fünitiger Kriege zu vermindern.

Babrideinlichleit fünitiger Kriege gu verminbern. Wahrlicheinlichleit fünltiger Kriege zu vermindern. Die wirtichaftlichen Beziehungen stellen ein eines Band dar, ehne daß wan sich besten bewukt wird. Wir müssen uns flat werden, daß die wirtschaftlichen Bande die engste Berbindung zwischen den Bölfern dischen und das niemand nehmen fann, ter nicht auch gibt. Menn eril die Regierungen der ganzen Erde gleiche Freihelten wie wir geschäften haben und in aleichem Make wie wir dem Streben nach Irieben ihre Kröste leiben, dann wird, so alaube ich. die Traurigkeit, das Onfer des Krieges zwischen den Bölfern, zum setzenmal niedergeschrieden werden.

Darding verlächert isdann, lein höchstes Bestreben werde es sein.

co fein, ben Wiederaufbau und die Diederberfteffung den Wiederausbau und die Wiederberkestung
nach Kräften zu beldseunigen. Der Präsident weicht fich für den Schus der amerikanlichen Indultie aus, ohne den die ausländische Konfurienz den allgemeinen Zedenzskindard zum Sinfen deinen wurde. Sarding rust den Gelft der Initiative der Amerikaner ant und das Genie Amerika. Amerika eine Karle Kan dels ilo ite zu indasien. Sa alli, dieser Ausgade mit nahrer Dingade sich zu widnien, die würdig ist der arvsen Iseles. Es ist undedingt nötig, das die amerikanischen Schiffsladungen mit amerikanischen Schiffen über See defördert werden, um den Weg nach allen Wärtten der Well zu inden. Durding weicht fich dann noch auguniten der Erfelchterung der Teteuerlasten aus, für die Körderung der Areditaewährung, für den Frieden in der Welt der Industrie und für eine weithersige Berkeitung der Frückte der Arbeit Darding ichlos mit iolsens den Werten: Mar mus sich der Ver vill ktungen und Schulben entsetzen. Die von dem Krieg berrühren, den kenn keine Zintlibetion könnte deren Berteugnung überlichen.

m. Waldington der Märg. Darding bat beute mittag den Amt veil neleistet.

(St. Berifegung.)

#### Das Marientind.

Mochbrud perhaten.

Roman von M. Roel.

Bieber gab es bem Grafen einen Rud. Er fühlte, frun tam eine Fortfegung.

"Sie bachten schon, die Geschichte sei zu Ende, und nun jangt sie wieder an?" fragte Jenni mit einer ge-wissen überlegenheit im Ion. "Ja, glauben Sie, ich batte bas alles Ihrer Renntnis aufgebrungen - aufer wegen des letten Kapitels?"

Ergeben jeste fich ber Graf wieber hin. "Das Kind lebt alfo? Erita Krause lebt?"

Rein, Erifa Rraufe ift toi", antwortete Jenni falt. "Eine andere lebt ftatt ihrer."

Der Graf rudte nervos auf feinem Sige hin und her. "Bas noch?" murmelte er.

Er fürchtete wirtlich, daß jest erft bas gang Schlimme tomme, und Jenni Lenbinghoven fah ihm biefe Befarch-

"Seien Sie nur gang ruhig", beschmichtigte fie mit spitem Lächein. "Die Geschichte geht viel beffer aus, als wir beibe es verdienten. Der alten Schwab gebührt eigentlich ein Monument, benn fie fand ein Mittel, bas für alle Beteiligten bas befte und glidlichfte mar. Ober fagen wir, es war ber Schutzengel bes Rintes, ber ba gewaltet hat."

Ban ber Straaten mattete bumpf ergeben auf bas,

mas nun tommen folite.

"Ich sagte schon, ich borte sechzehn Jahre lang nichts weiter. Bis ich hierherfam. Sier in Beringsborf, in ber Pension, wo ich wohne, sernte ich eine Wieger Dame kennen mit einer sehr hübschen und auffallend biftinguiert aussehenben rothlonben Tochter.

Der Graf wurde wieder fehr unruhig. Dieje Wen-

bung hatte er boch nicht erwartet. "Dier?" murmelte er Doch nicht Diele Damen. die . . . Nein, das ist ja unmöglich! Ganz unmöglich!" In diesem Augenblick zeigte er mehr Aufregung als

bisher, und bas feimmte Jenni ichabenfrob. "Warten Gie nur!" Gie beschwichtigte ihn mit einer Sandbewegung, wie fie auf ber Buhne in foldem

Solde fleine Uberbleibiel aus ihrer Theaterzeit rerrieten fich bem aufmertfamen Ange noch juweilen bei ihr, und ba ber Graf fie ja noch beim Theater gefannt hatte, entgingen fie ihm auch nicht.

"Die Tochter ist im ganzen Stil so verschieden von der Mutter, daß mir gleich Zweisel kamen, ob sie auch ihr wirkliches Kind sei."

Ban der Straaten gudte die Adfeln: "Erlauben Sie, bas ist ja unfinnig! Die Wiehrzahl aller Töchter gleicht ihren Müttern nicht, benn die Ratur wiederholt sich

night immer." "Stimmt! Und doch war es mir in solchem Falle noch niemals in ben Sinn gefommen, wegen der Unabnlichteit die Bluteverwandtichaft gu bezweifeln. Behalb hier? Es muß eine Ahnung gewesen sein. Um es turg gu machen: Bor einigen Tagen wurde mir burch einen bosbaften abgemiesenen Wiener Freier bes fungen Mabdens bie Mitteilung, Marie Gegler fei nicht bas leibliche Rind ihrer Eltern, fondern ein Findling. Infolgebellen ergablte Frau Gegler mir bie gange Ge-& Degember, einem Marientag, ber in Bien ein Feiertag ift, wurde Marie ale etwa einjähriges Rind auf ber Mohnungeidmelle eines anberen finberlofen Chepaares in Meibling, damals einem Borort von Wien, in ber Rabe von Seglers gefunden. Ein altes Beib follte bas Bunbel bort weggelegt haben. Die Daten ftimmen. In ber erften Dezembermoche besfelben Jahres holte Grau Schwab Erifa von ber Geblmaper in Gechohaus ab, tauchte aber in ber neuen Wohnung im Prater obne bas Kind auf. Um diese Zeit muß sie sich Erifas entlediat baben, und um diese Zeit wurde Marie Sea-

ler gefunden und, weil bas betreffende Chepaar fie nicht behalten wollte, von Geglers aufgenommen und er-

"Und auf solden unsicheren Schein bin wollen Sie eine Folgerung grunden?" fragte ber Graf unwillig er-staunt. "In einer Grofiftadt laufen woll mehr abn-liche Geschichten nebeneinander ber. Selbst diese sognannte Ubereinstimmung ber Daten ift noch lange fein

"Wenn Gie einen gerichtsmäßigen Beweis wun-ichen", versehte Jenni fühl, "allerdings, ben fann ich nicht liefern. Ich habe nur meine Aberzeugung. Mir murbe übrigens ichen bas Stimmen ber Daten genugen. Es tommt aber noch mehr bagu: bas Alter bes Rindes, seine Haarfarbe, sein feines, zartes Aussehen, das die Tischlerin an meinem Kinde rühmte und das an dem Findling Seglers so bestoch, und schliehlich das Ent-scheidender Marie Segler gleicht beinahe Zug um Zug - Ibnen."

Mir?" fragte ber Graf, mahrend eine unruhige Rote fein blaffes Geficht überflutete.

3a, 3bnen. Gie brauchen fie nur einmal genauer au betrachten, bann werben Gie fühlen: ja, fie ift es! Gin weggelegtes Rind ift fonft woll meift niebrigfter Marie Gegler hingegen fieht man bie nornehme Abstammung an. Sie hat Ihre Haar und Sautfarbe, Ihre Gestalt, Ihre Geschtslinien, Ihre Kopstaltung. Einiges hat sie auch von mir: die dunkten Augen und Brauen und die geschwungene Obersippe, die man den Amordogen nennt. Diese Einzelheiten versichwinden aber im Gesamtbilde. Niemand würde auch bei naberer Prüsung heraussinden, daß sie in etwas mir gleicht. Wäre sie aber Ihre eheliche Tochter und Sie famen mit ihr irgendwohin, so hieße es gleich: Det gange Bater!"

"Gie baben alfo ben Ginbrud. Und 3hr Serg? Sagt Ihnen bas, baß fie Ihre Tochter ift?" fragte ber

Graf errect.

#### Das endgültige Ergebnis der Preugenmahlen.

Bb. Berfin, 5. Märs. Rach ben endgültigen amtlichen Errechnungen des Landeswahlieiters And bei den Landtags-publen am 20. Februar 1921 auf die einzelnen Barteien folgende gültige Stimmen entfallen;

Sesialdemofratifche Bartei Deutschlands . . 4294 071 Deutschnationale Boilspartei . . . . . 2957 309 Bentromspartei . . . . . . . . . . . . Deutiche Bollspartel Bereinigte Kommuniftifde Barte! Deutichl. : 1211 741 Unabh, Cosialbemotratifce Bartel Deutschl. . 1075 344 Deutsche Demotratiiche Bartei . . . . . 1912 759 Deutich Sannoveride Bartei . 438 219 Birtid aftspartei bes Deutiden Mittelftanbes 192 392

Tanach ziehen alo in den neuen Landtag ein; die Mehrkeitsisztalisten mit 114 Abgeordneten (—41), die Deutschnationalen mit 75 (+27), das Ientrum mit 81 (—8), die Tertiche Bollspartei mit 58 (+35), die Bereinigten Kommunisten mit 31, die Unabbängigen mit 23 (+4), die Demokraten mit 26 (—89), die Wetten mit 11 (+3) und die Wirtschaftspartei mit 4 Abgeordneten. Die Gesamtsabl der Abgeordneten dat sich von 402 auf 428 erhöht.

#### Wiesbadener Rachrichten.

Bur Bo derung des Fremdenperfebrs.

Der Saustausidus für Sotelgemerbe unb Frem ben vertebr (verlebrsausidus) ber Sanbels. tammer gu Biesoaden beiagie fich in feiner Cibung am 1. mas b. 3. gunucht mit bem Ergebnis ber Tagung bes L. Bia. 4 d. 3. jundigst mit dem Ergebnis der Tagung des Südweitveutiden Dandeistammerausikusses für Dotelgewerbe und Fremdendertehr am 12. Kebruar d. 3. in Stuttgart. Die dori aogedaltenen Beiprechungen über die dem Dotelgewerbe ichadischen Folgeerscheinungen der Iwangsbeweitung iber die das dotelgewerbe fressenden keuerlichen Reuerlichen Beischaft und Reuerlichen bei dem Dotelgewerdes in den Dandelstammern ihner Bildung den Berkebrsausschüfflen bei den Dandelstammern unter Sindusiedung der Dotellindustrie dankeiten nach dem Feriedt des Sundisus, der an der Berkambatten gate der kerkenten der Reuerlichen des Sundisus, der an der Berkambatten nach dem Feriedt des Tundstellummer leitgenammern der

panteerstammern unter Dindugledung der Hotelinbustrie batten nach dem Vericht des Sondifus, der an der Berkamm, lung als vertreter der Handelslammer teilgenommen dat, tein abichließendes Erzebnis dern, lonnten det der Reichdaltigseit der Lagesordnung nicht erschen det, in Kürze dieler, do taß sich die Reitnendigkeit erzeben dat, in Kürze dieler, dat eine zweite Sihung in Viorzbeim in Aussicht zu nedmen. Es wurden alsdonn nochstebende Ungelegendeiten erdritert: 1. Be piedung einiger Vunfte der Lagesordnung einer Eitzung der Lereinzung der Handleslammern des dele bie ein Gediels am A. Rätz d. I. Köln a. Rd. Der Berkebrsausichus beichloß dabei, der Handleslammer zu empfedien, das die ham Abein tichen Berte brs verein, Koblenz, anzuchlieben, istern der Handleslammer eine der Bedeutung des Hoselsweiden, istern der Handleslammer eine der Bedeutung des Hoselsweiden Arbeitsausichus zuselfunden werde. Die Bemühungen der Vereinigung der Erledigung von Schale nerichan in die nach die Angelfandern werde. Die Bemühungen der Bereinigung der Erledigung von Schale nerichan im Juteresse der Wiederbelebung des Jewieders von Wiesbaden soll die Handleslammer sich neuerdings für Erleich ter un zen der Vollendlamber sich neuerdings für Erleich ter un zen der Vollendlamber sich neuerdings für Erleich ter un zen der Vollendlamber sich neuerdings für Erleich ter un zen der Vollendlamber leden.

leben.

2 Der Bertreter der Handelssammer soll in der Situng des Bestrisetjenkahntats in Krankfert a. M. am 17. Mörz d. I. nach Mäslichteit die Müniste der Dandelssammer für die Ber bei ser ung des Berte frs vertreten.

3. Ter Verschussausschuß ist der Anflicht, das, wenn eine Brödung der Berionentarise bei der Estenbahn nicht au umgeben ist, die Erhödung eine gerechte Staffelung haben und auch erst nach der Reisereit in Krast treten möge um ink noch das Ergebnis aus der Bestenung der Bertehrslage im sommenden Sommer abzuwarten.

4. Ter Bertehrsanzischuß bedauert, daß die Eisenbahndurftionen Wainz und Frankfort a. M. die Antröge der Hondelstammer auf Verbesterung des Sommerserfoldung 1921 nur zum sien lieinken Teil erfüllen sonren. Es son ober alles getan werden, um eine weitere Berbesterung des Zugsperfehrs zu erreichen.

perfekts zu erreichen.

5. Ter Hambelstammer ist eine Anregung zugegangen.
Bropaganda für die Kurorie des Handelstammerdesirfs purch verfenliche Reisen und Röblungnahme mit Interesien, benklefen zu entsalten. Der Ausschuft ist der Ansicht, daß die Borteile einer periönlichen Reklame nicht von

der Dand zu weisen find, daß aber die zu erwartenden Kosten Germutlich außererdentlich boch seinen. Der Magistrat der Stadt Wiesbaden bat daher zunächst eine ablednende Saltung angenommen, da der Reslameiondes ichen anderweitlig start in Anipruch genommen ist. Die Frage soll aber noch einmal von den Vertretern der einzelnen Bläne gewrütt und gegebenensiglis nochmals zur Sorace aebracht werden. Aus der Mitte der Versammlung wird auch vorgeschlagen, das der Keinische Gersehrsverein in Koblenz die Sache für das ganze beseitzt Gebiet in die Sand nehmen möge. bejette Gebiet in die Band nehmen moge.

#### Anmelbung von Wohnungen.

Tas kädtische Wobnungsamt ichreibt uns: In sekter Zeit konnte wiederholt beobachtet werden, das Hausbester und ionstige Berkigungsberecktiate über Wohnungen ihrer Anmedeoflicht auf Grund der Kädtischen Wohnungsmangen und peroidnung vom 17. April 1920 bezw. 3. August 1970 tellweise überbaupt nicht oder verlöcktet nachkommen. Im Interese der ardnungsmäßigen Unterbringung der wohnungsuchenden Kemilien ist es unadweislich, das iede in Betracht kommende Wohnung beim Wohnungsamt frisperecht angete meibet wird. Wer könitig seiner Anmesdeoflicht nicht nachkommen losse, aegen den wuh und wird das Wohnungsamt ohne jede Kücklicht Sprafanzeige erstatten und mit Rücklicht auf die schweren Fossen einer untersassen Anmesdeung von Wohnungen für die Abgemeinheit auf Erkennung der häcklicht zuläsigen Strafen nachdrücklicht himpirfen. Rachürkend werden die in Frage kommenden Bestimmungen der Wossnungs. Das ftabtifde Wohnungsamt ichreibt uns: In fehter Beit ben bie in Frage fommenben Bestimmungen ber Woffnungs-mangelverordnung, bie fich ieber in feinem eigerften Intereffe merten und ausschneiben follte, in Erinnerung gebracht.

merken und ausichneiden sollte, in Erinnerung gebracht.

Ter betreffende § 2 lautet: "Angelgepflicht. Der Berfügunssberechtigte muß dem Wohnungsamt binnen drei Lagen anzeigen: a) sobast eine Wohnung gefündigt ift, oder feisteht, das sie aus einem konftioen Grund an einem bestimmten Termin von dem bisderigen Indaber verlassen wird: d) jobast eine Wohnung Fabrits, Lager. Merkitäten wird: d) jobast eine Wohnung. Fabrits, Lager. Merkitäten Art undennut find; als und andere Röume irgend welcher Art undennut find; als und en und i gelten. Wohnungen und Käume irgend welcher Art, wenn sie seer steben oder nur zur Ansbewahrung von Sachen dienen, deren anderweitige Unterdrungung dem Verfügungsberechtigten ohne Härte ungemulet werden tann; o) sofern er mehrere eingerichtete Wohnunge Unlerdringung dem Perkügungsberechtigten ohne Härte angemulet werden kann; o) infern er mehrere eingerichtete Wohnungen teskit (auch wenn sie teilweife außerhalb Wiesbaden nungen teskit (auch wenn sie teilweife außerhalb Wiesbaden nungen). Tabet ist anzuaeben, welche als Hauptwohnung anzuseben ist, die er zu behalten minscht. Mohnungen dieler Art, welche vom Wohnungsamt nicht als Hauptwohnung anserkannt werden, gelfen als underunt im Sinne dieler Versordnung. Außer dem Verkfägungsberechtigten ist der Dausertonfilmer zu der Anzeige nernflicket. Es wird ausdrücklich darauf dingemte en, das Verzechen gegen die norber gestennzeichneie Weldentlicht lowie gegen andere Vestimmungen der Wohnungsmangelverordnung mit Geldstrafe dies zu 1000 Mark oder ent prechender Halt bedrocht find.

- Muneranguge für Minderbemittelte. Die Sandmerts-fammer dreibt uns: Bur Milberung ber Erwerbelafigfeit im Schneibergemerbe einerfeits und um andererfeits bas im Schneidergewerbe einerleits und um andererleits das oringende Zedürsnis der weniger bemittelten Bevölferung Wisesdaden nach dilligen Rieidern au beiriedigen, hat befanntich die Bermittlungostelle für Aufträge bei der handwerfolammer Wiesdaden, G. m. b. d., mit Unterftükung der Stadtwerwaltung eine gröbere Angabl Wönnerganäsige omeriertigen lassen. Duese Angüge tönnen nunmehr dei der Lieferungsgenosenichaft der Schneider (Ritolastrade 41) und beim Bevband der Schneider und Schneiderinnen (Gewerflichaftsdaus, Einsmer 12) besichtigt und zu einem billigen Einbertsvreis gefaust werden.

beitspreis gelaust werben.

— Warensülle im Schaulenster. Es macht ieht wieder Beransigen, durch die Seichatisstraken zu geden und die Auslagen der Schaulenster zu betrachten. Sie baben sich von dem deivrativen Tiessand der Artigeseit erholt. Es albt nicht mehr allzu viele logenannie Attravven, leere Kartons und derzielichen. In der Ausmachung von Konietrion, Wälche, Beinleder, Metallen und Luruswaren zelat sich ichon wieder eine tunsteriche Linie. Die neuesten Erfahrungen und Welthoden der Werdechnist werden argewendel. Die Mirtung auf das Gublitum ist dober entlorechend groß. Nan bleidt wieder gern vor den Schausenstern sieden. Der Andlich wieder gern vor den Schausenstern sieden. Der Andlich wieder gern vor den Schausenstern sieden. Der Andlich der werbelinktlerich gestellten Auslagen erwest Freude und regt über den Rabman des wirtschaftlich Möglichen die Lust am Best der derrechotenen Derrlichseiten an. Roch aufstalliger und bewerfenswerter ist der Unterchied in der Schausensterlung der Lebensmittelbandlungen. Es sehlen nur wenige Dinge, und für diese sie Erlas vorhanden Schmatz uit die Külle der Mer dwaren, von lederem Infomitt, Spea, Edwinten und Brurft, obwohl sie in lehter 3eit eine fertickreitende Erwöhigung erfahren baben.

nicht der Menge des Angebots. Sie find noch weit töber alf, der zehniache Bottriegspreis. Der Preisabbau nimmt lick allzu lange Zeit. Daslelbe gilt oan vielen der logenannten Kolonialwaren. Kaitee, Kalao und vom Gebäck. Durch die allzu boben Preise wird leider die Kauiluft start eingedömmt, und melluch ist auch die Kauilrati gar nicht vorkanden. Wenn wir von größeren wertschaftlichen Störungen verlachen bleiden, mag alles langiam wieder vorwärts geden. Die gut ausgestatteten Schausenster wenigstens können hoffnungen erwecken. gen ermeden.

Dentiche bemotratische Bartei. Am Moutag, ben 7. d. M., findet im tleinen Saal ber "Turngesellichaft" (Schwalbacher Straße) eine Mitglieberverlammlung der Teunden demotratischen Hartei natt. Die Mitglieber der Battel werden ausgesotdert, zahlreich zu erscheinen, Reben ber Behandlung verschiebener Organiationstragen soll nach einem Referat des Geschäftsführers eingehend über die Wahl vom 20. v. R. dedattiert werden, Mit Kischaft auf die be-vorstehende Regierungsbildung in Breußen soll auch diese Frage in den Kreis der volltischen Erörterungen gesogen werden.

Grage in den Kreis der volltlichen Ctorietungen gesowen werden.

— Hie die Oberschlester. Man ditiet uns um Aufnahme iolgender Kotig: Um 9. d. M., morgens 3 Ubr. sährt die erste Jahrtgruppe der abstimmungsberechtigten Oberschlestes in idre Deimat. Gute Ferforgung während der Johr und am Abstimmungsort ioll ihnen zuteil werden. Tagu bedürfen wir der sinangiesten Untersitätung von privater Seite, weil liaatliche dilte nach dem Abstimmungsreusement nicht statibost ist. Derr Magsstratsfesterar Große dittet desdach im Ramen leirer Landsleute Geldbetröne und für die Reise gezinnete Ertrischungen sowie Andensen von Wiesdachen an ihm (Maritstraße 1. Immer 27) lenden zu wollen.

— Die Andenbachversednung. Der Kollswirtschaftliche Ausschalb des Keichstags beriet über den Entwurt einer Berordnung über die Bereitung von Kuchen. I belagt daß bei Vereitung von Kuchen. I belagt daß bei kerteitung von Kuchen. In Sadwaren zum Ablah gegen Entgelt nur die zu 30 Vergent Mehl verwandt werden dürfen. In K 2 wird bestimmt, daß in den genannsten Betzieben dei Bereitung von Kuchenies. Torten, Eispeiem Kuter. Echmals und friide Milch nicht verwandt werden dürfen. Die Berordnung tritt am 15. Märs in Krast.

Aralt.

Die Ernährung der Stadtsinder auf dem Land. Die planmäßige Unierbringung einer großen Anzahl von Stadtslinden in ländlichen Jahr miederholt werden. Abweichend won den früheren Borichriften gegen Beriorgung der auf dem Land uniergebrachten Stadtsinder. Ih in diesem Jahr und Anordnung des preußichen Stadtsinder. Ih in diesem Jahr und Anordnung des preußichen Stadtsinder mit den der öslentseingenig die Erlatzstammingt für Boltsenährung die Lertorgung dieser Kinder mit den der öslentslichen Bemittigatinne nach unterliegenden Ledensmitteln nach den für die Berreisenden allgemein geltenden Torichristen zu regeln. Eine Ausnahme blervon sinder nut intofern lindt, als Etadtsinder, die dei Schäftverlorgern Antnahme sinden, als zu deren dauschaft gedarig anausehen lind und auf ihr die Eelbstverlorger gestenden Grundläße, insbesondere auch dinfieltlich der susäsigen Rerbrauchsmende, Anwendung sinden, Tensenigenen Landwirten, welche sich zur Aufnahme von Etadtsindern verpflichten, sind bei der Innerholt auf Aufnahme von Etadtsindern verpflichten, sind bei der Ananderunkanhme von Etadtsindern verpflichten, sind bei der Ananderunkanhme von Etadtsindern verpflichten, sind bei der Ananderunkanhme von Etadtsindern gestelnten sindern geneen in gleicher Höhe zu besonsteil mmungen genten nur für dielenigen Kinder, welche innerhold ter Neichsorgan nilation sur den Pandausenthalt für Etadtsinder (Reichssentrale und verunkliche Landensantrale, Berein Landenschlicher und Kliarrömten, gemeinnussen Ereinen ulw., planmäßig in aröherer Annahl auf dem Landausenthalt entsandt werden, sund bie Keriorgung von Kindern, die auf rein privatem Weg voräherenend zum Landausenthalt entsandt werden, sinden sie feine Anwendung.

— Aus Körderung des Kleinwahnungsbaues hatten, wie Die Ernahrung ber Stadtfinder auf bem Land.

#### Staatstheater.

Freitag den 4. Mars: "Der Paria", "Mutterliebe", Mit dem Feuer ivielen", drei Einafter von August Etrindberg, Bend. Wirflich ein Strindberg, Abend? ... Rehmen wir einmal an — unierer Bhantasie sind ia feine Grenzen gezogen —. in einer vornehmen Mittels stadt Frankreiche gabe es einen von Goethe begeisterten Kann und Theaterleiter. Dieles Trestilichen Bestreben märe es, begreislicherneise, nun, den großen deutschen Dichter und seine Werle einen Witdurgern nabe zu dringen. So lübe er denn zunächt zu einem Bortrag ein — etwa wie derr dagemann zur Etrindbergrede im vorigen Rovember — besennte sich als überzeugten Troobeten ieines Delben, ertiärte ihn mann zur Etrindbergrebe im vorigen Rovember — bekennte fich als überseusten Groobeten ieines Delben, erklätte ihn — wie Dagemann Strindbergen — als "Bahrbeitstünder", als "den europäuchen Klaiffer", "eirzig zutreffendes Weltbild", "Tundgrube für den erkenntnisdurftigen modernen Mensichen", Orieniserung", "Aufchlub". Und nach iolder Bordereitung ichritte er dann zu einer Aufführung Goetbescher Werke in leinem Theater. Und er brächte nun. Was? Run, etwa die Einakter: "Die Klückerin", "Die Wette", "Die Mufgeregken" Bedeulete diese Beranftaltung dann einen Goetbeschbend?"

Nein, mir werden nech immer nicht richtig erzogen, vicht von flug und gutig weisender Hand geseitet, ein- und dinangesührt. Und find doch eine la wisig soloende, sernbegiertzbank are Gemeinde. Dandelt sich's um neue Aunstart, um neue Nichterverschlickeit – und was wöre uns nicht alles "neu" in unserem immer ingendwie umtriedeten Bezirk — so erdsisten mit entweder ein tosendes Auherstes das uns die Schidel wirdeln mocht (wie die aus Strindbergs Krantbeitspacht kammende "Gebensterionale" die auf ichtimme Legalksopio gedört) oder Rebenschlickseiten, die und schlimme Regalksopio gedört) oder Rebenschlickseiten, die nus Schädel und Detzen vollig salt und rustig sasen. Wie heure, solde auch – in Parantbese gelagt — vor einer Woche, da es um den endles umredelen "Erverstionismus" geden sollte, nicht Untuk, nicht Korntell, seiner der Kübrenden und zugurntoren auf dem Blan erlösen, kondern ein protegierter Rachbeter, der nach mancherlei Stiseprodung willsürlich nun auch einmal zum Rodeltil gegriffen batte, und desten ungesenntes "Krüder" Drema pickis für, nichts wi der die Frage der Invisterung und Sambosiskerung bedeutete. sondern nur eines Arend und Sambosiskerung bedeutete. sondern nur eines Arend der Strindberg-Stüdschen vom gestrigen Wochd benn nun eine Einführung, bedeuten hie überhaupt irpend eiwas für Etrindberg- Ter gara Versetz mag in der Aromöbie "Bitt dem Aeuer intellen" einen nech ein wenta frintderzischen Ihosondarg'anz irren 'eben die beiden Einsaltersen "Der Tarla" und "Austerliebe" sind laver de Rein, mir merben noch immer nicht richtig erzogen, nicht

ridenu, Steices: Schnibel vom Schreibtild des unentwegt mit dem Bieilisft Lebendon. (Ebenlo wie "Die Stärfere", die ursprürglich mit zum Programm gehörte.) Sie könnten von irgend weichem spintsterenden Noutinier herrühren und wäcen dann sewik nicht der Annahme newürdigt worden.

Und wenn es fich — ich hote den Einwurt — nur um einen der neueingeführten leichteren Abende bandelte. Atempaulen zwi den den greben Schlachten, von wenig Tarftellern zu decken; warum bierfür dann den so emphatisch verkundeten Strindberg? Und wenn dennach Strindberg: warum nicht "Froulein Julie" und Chäubiget"? Kam er endlich, so muste er auch in Breite und Hobe vorhanden sein. Auf daß — nicht nur die Krittl. das Habiltum vor allem — in Jür und Kilder zu ihm Stellung nehmen konnte. So blied's — det Rame

Mutterliebe" lotann. Zimmer in einem Ceebabes aut. Imei muffe, geschminfte und aufgebannerie Theater-

weiber fiben am Tilch, trinken Bier, touchen Zigarren, wielen Karien. Jer einen Tockter, junge Schausvielerin, blidt am Tockter lehnüchtig ins Weite. Sie mird von Mutter und Tante gleichermaßen unterdrückt, vom Umgang mit Mensichen tyrannich ierngehalten, dart nicht ersabren, das für Eine ibre Matter war und ih. Mie das durchgrüßben, da Ne doch beim Theater ist bleibt recht täulelbalt. Die Mutter meint allerdings. Ich batte einen Ressen, der lechsundsoreikt Jahre wurde, ehe er ersubr, das lein Bater ein Selostmörzer war. Welch firschige Theatermotipierung dech der große Etrindderg dennuht, wenn Not ist. Indessen der Tockter dat jest dach "Nenichen" lennen gesernt, die Augen lind ihr geöffret. Ein junges Mödden, Lieschen, kommt und macht energisch die Beiteierin. Ihr, der armen Unterdrücken, Schwesterliede, ten beiben Megären Schaud und Spottl Und Pleschen ist tattächlich die Schwester. Denn ihr ebelicher ist der Freundin urehellicher Bava. Milo der Weg ins Freie sieht nun offen. Aber die arme, junge Echanbielerin lann ihn nicht geden: Mutterliebe, und bei zur bölester und und wirdiesten der Mütter, Mutter ha von ose hält sie im Hind. Sie beteiltzt sich von beim Kartenspielen. Wohl auch beim Zigarrenrauchen, Vertrinken — und Sonstigem. — Bortresslich gespielt von Frau Kubn als Mutter: wieder eine er schauft und in vollendeter Siederheit aegebene Gestalt, das menichlicher Anteil an ihr austam, und nicht einmal abne Kreiz. Frau Rubns Epischen sind eine Koleria. Brau Doppel da wer nicht auf gleicher Höhe. Theaterdörendich, Kupvlerinnen irreicheln wie Tigerlaven ihre Opler mit Sammetpförsten. Lieden wir Altien und Rebe, Wiedlich mie itets und überrachend fürst in Altien und Rebe, Wie niel sie den fann! Und Kröden Warietheren Die nie konsten. feblich mie liets und überraidend ftarf in Aftien und Robe Bie viel fie boch fann! Und Braulein Marietheres Dien ft Die ich zum erstenmal fab. fteeft swar noch in Anfangen, aber ohne leben Ameifel eine Begabung worm, eigen, intelligent - und beier Boefte. (Die aber gutunftig nicht gu Bang und Cang perfeiten foll.)

Und die Linien des britten, bes weitaus bebeutenbfien ber brei Studlein, ber Romobie "Mit bem Geuer piefen", find im einzelnen faum nachausiehen. Die Gituation im duberen wie die der Goetheiden "Babivermandt-icaften". Das Ebevaar, der Preund, die Cousine. Liebe übers Areuz Gbemann und Cousine Freund und Ebekrau, Dag-tichen ichnobert, nach Kräften, noch der Schwiegerrater, Der Ebemann wielt mit der perwers-lüfternen Borftellung, daß ein Anderer jeine Frau befinen konne. Am Schiaft wieder die die auf die Anoden blamierte und ausgeetichte Frau. Da der Ehemann fie dem Ausmacher überlöht, albt dieber Ferfen-geld. Ein döhliches Liebeslviel. Sorindbergi dierachlächtig wider das Göttlichte der Menidendruft. Kolt, ichmunig, Mit dem übeln, anmaklichen Unterton, fo feien Meriden, fet Leben und Liebe überdaupt. — Das Solel meister! ... Die

- Die Junahme der Spareinlagen. Aber bas Ergeb-nis der Spartätigleit im Januar ichteibt das Amisblatt des deutlichen Spartaffenverbands: Die Entwidlung des Spardeutschen Spartassenverbands: Die Entwicklung des Spareinkagenverlebrs in den lektvergangenen Monaten ließ beteils vorausieden, daß der Januar einen gam acwaltigen Zuwachs deringen werde. Annmehr liegen die üblichen Unsterlagen vor. Darnach ist die Zunahme der Spareinkagen auf-mindeltens 1600 Millionen Mart zu schäuer. Im Bortighe hatte der Januar als Folge der damaligen günstigen wirtchaftlichen Lage Abstud von Spareinkagen aus den Spartassen gebracht, wesen auch nur in Böde von 110 Millionen Mart. Der diesmalige ungeheure, Juwachs ist eine Kolne des vollständigen Darniederliegens von Jaudel und Gewerde. In den leisten Iahren vor dem Krieg brachte der Januar abenfalls Junahmen, lo von 150 his 200 Millionen Mart. Damals bedeuteien lolche Jahlen aber dem Wert nach mehr als deute 1600 Millionen Mart!

als beute 1600 Millionen Mart!"

— Mietzemsel und Setzungsloßen. Der Stempel für Miet: und Packiverträge ftuit fich nach der Söde des für die Dauer eines Jahres zu derechnenden Bachts (Miet-läinses ab. Bei derartigen Berträgen ist, wie Justizrat Boodm in der "Deutschen Juristenzeitung" aussibrt, der Stemmel nicht einen nur nach dem reinen Enigelt für Aberlasiung der Mietlache zu derechnen; es ist vielmehr das Enlgelt für Seizung. Warmwasserversorgung uim, in den zu versteuernden Betrag mit elezurechnen. Las Reichspericht sieht in der Berkadiung von talter Luft (Kühltaum), Beizung. Warmwasserversorzung ulw, die Gewährung einer besonderen Eigenschaft neben dem Raumgebranch. Es sind das Rebenlessungen, die nach dem Wisten der Bertragsparteien mit der Gewährung des Mietraums untrennbar verbunden sind und den einetitlichen rechtlichen Character des Mietvertrags nicht beeinträchtigen. Od eine Trennung der Kreie für die Sachmiese und die Robenlieserungen ersolgt ist, macht seinen Unterschied binsichtlich der Besteuerung.

Od eine Trennung der Breie für die Gadmiete und die Redensteierungen erfolgt ist, macht seinen Unterschied binsichtlich der Besteuerung.

Bür schriftliche Vertrage genügt nicht der Ziemenkenwel. Wenn sich Varteien derüber einen sind, das ein beabsichtigter Vertrag schriftlich abselchessen werden soll, to mus die Urtunde eigendöndig durch Ramensunterschrift unrerzeichnet werden. Dierzu genügt nach einem in der Zeitköritt "Geled und Recht" bedrechenen Urteil des Kammergerichts nicht, das die Partei das Schriftlich mit förem
dirmenssenpel und mit einem Abdrac eines birer Ramensunderschrift nachgebildeten Tempels versicht. In der Rocht
ist des Wiedersträßen über Wehörungen übsich, das die
ist des Wiedersträßen über Wehörungen übsich, das sie
lie erst mit dem Istinandelommen des schriftlichen kertrags
als verschlichen angeden werden, und war in dem Einne, daß
sie erst mit dem Istinandelommen des schriftlichen Fertrags
als verschen des Lateien sich dehin zeringt, das auf Grund
des inswischen entworfenen und ausoefüllten Riebertrags
gemieset werden sellte. Da der eine Teil die Urfurde nicht
einenkändig unserförteben, iondern nur mit leinem Kirmenkeinnel verlichen batte, in war der Rertrag mannels Erfällung der ichristlichen Konden und ausoefüllten Riebertragen
den Zumerzeichner zu ber diese wichtige Krage urteilte des
Reichsgericht um S. Januar 1921. Bis entwehmen der "Deut
ichen Jurisenzeitung" folgendes über die Unsählicheit des
Keichsgericht erflässen und singereiten. Die Kistarit
den Ausstellung in Ausstellung werden der Steinen
dann der Vertragen und Jagareten. Die Kistarin
deren Ausstellung der Kistern genoch bei der Bestüderung
verloren. Klägerin verlannt vom Eilenbahnistus Schadenslehen Surisenzeitung folgendes über die Unsählich ein Durch
des einen Ausstellung der das für eine Bestüderien
der ertauslagen Fracht. Die Kisten genoch der Bestüderien
verlach der ertauslagen Fracht. Durch den den Bestechneten
Tartsnechtung weren alle Gegenstände, bei der mehre incht
und degenstände ausdehnen, die

Konversationsduetten non Stein bed (Freund) und Jutta Berfen (Frau) von gar nicht zu überdietender Natürsichfeit, Farbe und Laune. Ein erleienes, nicht den häufiges Vergnügen. Auch kand Frau Berien der drümette Kopf aussgezeichset. Eie war einfach und reisvoll, durchaus alandbaft: die in ichwüler Fliriatmolphäre finntich aufgerührte, im Grund ankandige und gutpaartefe tunge Arau. Man konnte gegen Etrindbergs des Abschiedischied Mitgefühl mit haden. Und kaum minder gut und voll Liebreiz und Gescheltheit Frau Sonnemann als Cousine. Charafterstille, überlegen und vornehm Andriano. Und vur Herrmann nicht ganz gewachen. Erliche mit dem Feuer lvielenden Schauspielers — der Gestalt des mit dem Feuer lvielenden Schauspielers — der Gestalt des mit dem Feuer lvielenden Sebenanns nicht ganz gewachen. Vollfassige Wännlichkeit gebt über lein Berlönliches, in dem er ein für allemal verankert ist, himaus.

Rudolf Doch's Regie in famtlichen Sillden boben Lobes dig. In Stimmung wie Ausgestaltung ber Rebe. Enerwürdig. In Stimmung gifche, fleibige Blibrung.

Ein origineller Gedante auch, den gleichen Schauplat in dreimaliger Bariation zu bringen. Dreimal das gleiche blaue Metrals dintergrund. dreimal die selben in expressionistischen Strahlungen getünchten Mände, das grobenadrierte Genster in dreimaliger Berteilung. Wenn Strindberg auch naturalistische Umgedung dachte und forderte — es war ein Capriscio, das man obne viel Nachdenten liber das Warum und Wiese amstlant sinden konnte.

Sans Diben.

#### Kurbaus.

Das 10. Intlustonzert am Freitag bei Gelegenheit, den Geiger Prof. Aboll Busch einmal wieder als
Golissen zu boren. Der ichnelle Auftlieg der beiden Brüder
Busch zu Ruhmesdöden dart als etwas faum te Dagendeienes
in der Kullwelt gelten. Roch nicht dreißigiädrig, sied der
ältere Frin Busch bereits als Generalmusitätiselter an der Epitse der Stuttgartet Oper; der jüngere, unser Idolf Busch,
als Biolinmeister und Prefesior an der Spitse der Berliner Hochschule! Ein last undermitiges Glöd und Gelingen Afferdings ist die künftleritige Begadung diefer beiden Götterliedhinge von selewer Tiefe und Bieseitigkeit. Abost Buschs Biosinviel ist dier noch von früder in bester Erinnerung. Die Ratürlichteit und Lebendigkeit seines Bortrags stehen im Bunde mit ediem Ion, virtnoser Handbadung der Tech-nit und reicher Tüsse von Früseität. Er spielte Mendels-todns Biosinkonsert. Und wenn man da im einzelnen noch mehr erwartet bätte, so ünd das doch Ansprücke, wie wan sie eden pus an einen so bochstebenden Künstler settl. Das

— Eine Förderung des ländlichen Saussleißes fit dem Reichsarbeitsminikterium in lehter Zeit von verschiedenen Seiten vorgeschlagen worden. Er soll den nicht voll beschäftigten Arbeitsträften auf dem Lande, delonders im Winter, füllarbeit bieten. Dann hofft man, daß die Landarbeiten und ländlichen Siedler na durch den Hansfleiß Geräschaften. Strickwaren, Stoffe und andere Gegenstände billig selbst werden herstellen lönnen. Der Reichsarbeitsminister dat aber Bedensen. Aus dem Daussleit, lönnten sich mit der Zeit ichlecht bezahlte, ungefande Daussindustrien entwickln, wie Beilissele aus früheren Zeiten lehrten. Auch dürfe die Rüdssicht auf die städtischen Erwerbslosen nicht auser Betracht dieiben. Die Frage, ab und wieweit der Haussleih planmäßig zu söddern iht, sonne nur von den örtlichen Instanzen entschieden werden. Der Minister hat eine Aundrage an die Reglerungen der Länder darüber gerichtet, was auf diesem Gebiet gescheben üt. Erst dann lönnte eine Entschung getrossen werden. Gine Forderung des landlichen Sauofleifes ift bem getroffen werben. - Die Bernnfoffnot bai unfere Erfinder machtig angeregt. Reben

— Die Stennstoffnot hat unsete Erfinder mächtig angeregt. Reden vielen guten Cinrichtungen — is schreibt das Ragistrats - Prestont –, die des Versprochene selben, tournen leider annt —, die des Versprochene selben, tournen leider den mangeschoste "Berbeserungen" auf den Rartt; Ersparatise, die mitigente mit 30 Proz. und mehr angegeden werden, mögen manchmal vielleicht unter besonderen Umftänden erzielt werden, im Durchschritt aber werden Einrichtungen schon mit 20 die 30 Proz. Andervordbrauch als das bestens Erreichbare gesten. Im Bedertspfalle seht die heindetengsausssellung hier mit berateuber Aussunft gerne zur Beisfänung.

— Ein Elternabend im Lygenm 2 (Bolepfas) findet am Donnerslag, ben 10. d. M., obends 8 Uhr, ftatt. herr Studienrat Lei mit ihler witd über "Kunfterzinfung unserer Jugend" sprechen. Da ber Gegenstand von leiner grundichtlichen Seite behandelt werden soll und somit non Bedeutung für alle Areise unserer Etebt ift, so find zu bem Wond außer ben Ettern der Echule selden auch die Elternbeitäte aller anderen Schulen einselden.

gelaben.
— Gutenberg-Madchenschle. Im Dienstag, ben & Mary, sindet abends um 8 übr in der Turnhalle der Bleichsstraßichule ein Elternadend statt. Im Mittelpunft der Beranstaltung fieht ein Bertrag von Fraulein Stamm über des Thema: "Die Auderfulofe, ihre Entlichung, Befämping und Beilang". Dazu kommen Turnvorzührungen und Gesangevorträgt.

Stamm über des Thema: "Die Tuderkuloje, ihre Entfichung, Befämping und Heilung." Dazu temmen Autworzührungen und Gesangeverträgt. Eitern und Schusstende sind dazu eingestaden.

— Wohldigelissoorstallung zum Schen des Herrins sür Gommerpflege armer Kinder. So wird nachmals auf die am Montog, den 7. Mitz, im Wintergauten ställspende Veranzielung dingewiesen, die einem Zusch dienen las, der mehr domn se das allgemeine Interesse wachzielem Jusch dienen las, der mehr domn se das allgemeine Interesse wachzielen ditte. Tie gestandelistige Jöckerung der denannachtenden Jugend ist das deringendsse Gebei der Zeit. Auch die Bedörden sehen auf diesen Stendpunkt, wie ein Eilaß der Kultusministeriums deweist, der die Reiswendsetet der Erholungsstützige ganz delondets detent. Das neu gestündete Kalanische Beimeitlagter, das sich in den Dienst dieser Seiche stellt, wird zum erstennal den dreiestigen Schwant Japhienweis vohr Institute von Kaured, des Weischabeners, Franz Indriede von Kaured, des Weischabeners, Franz Indrieden zur Luglührung bringen. Das Weitsten ih den Rag Undrieden zur Luglührung bringen. Das Weitsten ihr den Wieg Undrieden zur Luglührung der gewillichen habeitet und in Sene geleht werden. Se ill überen lastig, von gewillichen hamet und reicher Stiantienstent und trist is recht den Ion eines nassenschaften Franzierung. Eberschinnet a. D. Oscar n. d. Leit hen ihr wenden.

#### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Aunst, Borträge und Verwandtes.

\* Zestipiele im Wiesbedener Etanistheater. Im Nahmen der auf lichtwechen derechteten Zeichjahrs-Beranhaltung in Wiesdehm dereint des Etasistheater vom 24. Knif die zum 1. Mei eine Zeichjelmoche vor. Zer Aufsichtung sollen fünf Opern lebender deutsche Komponisten zelang n. nah ginar "Salteme" und "Tex Robendendliet" von Richard Strong, "Tex Schongardber" von Irong Schriftet. Des Strift libein" von Bars Plisper und "Die tote Stadt" von Erich Wolfgang Koungard. Un Schanlyielen mirb die Asche je eine Aufstätung des "Gös von Berlichungen", den Schonfert" und des "Don Carlos deringen. Bes Mitte Rai ist serner eine dentliche Operneklassischen Schon Leistigen des Gludschen Ordens", der "Irologo padistiger Soche Geplant mit Aufstähren des Gludschen Ordens", der "Irologo padistiger Spielplanänderung im Stanische der mußten ihr den Aufstähren Spielplanänderung im Stanische Mitzelen Mitzelen Mitzelen der Rünfler zur Mitwirkung der Mitzelen M

#### Mus dem Bereinsleben.

\* Rach langerer Baufe lindet am Montag, ben 7. Marg, abende 8 Uhr, bei Wies eine Jusaumentunft der "Internationalen France. inga für Frieden und Fraibeit" patt. Fräulein Auerdich wird über die Beale des Othentums spieden. Mile Interspieden find Lössliche eingeladen.

Der "Kielutiorzucht verein Wiesbaden, G. D." veranftellet beute Common in den Räumen des "Comelbacher Del" (Emfer Etrahe 48) sein Mintervergrugen mit Lang, Tembela usw. Zusang ang 4 Uhr.

(Eniger ettage 40) jein kannen geben bei fang bes Zentralverjang 4 Mhr.
"Melbliche Augendabteillung bes Zentralverbandese ber Angekellten". Um Mittwoch, ben 9. Mätz, abends
3,8 Uhr findet im Julia-Refleutant" (Gerichtsstäge 5) ein Eikernabend
katt. Tennersten, den 10. Mätz, 18 Mhr. Turnen. Gountog, den
13. Mätz, bei günziger Witterung Logeswenderung.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

— Botheim, 4. Mary. Geste Aufregung verutsachte bier bor einigen Lagen bes 6 et 2 cht, bat in der Rabe bes bleftgen Bahabols ein Mabchen ermerbet worden fei. Weise Reugierige eilten an den vermitlichen Lat-ort. Doch wurde ihre Reugierbe nicht befriedigt, denn es siellte fich berans, 

bag ber angebliche Morb nur eine Erfindung mer. - Die Deule und Rlauenfeude ift in ben hiefigen Gefoften erfofichen. Roch erfolgier Schlusbesinsettion wurde die Sperre aufgebeben. - Auf des andere am Sonniag latigefundene Wohlistig feitstonzert für die hiefige Rinderhilfe, das im Sanle "Jum Römer" som Gesangerein Johdem verankaltet wurde, nahm unter der Attwittung ansodatiger Kluffer einen
guten Berlauf. Go haben auher der Haussamkung nicht weniger ale
sechs Wedlichigkeitsveranfinftungen für den genanntem zweh die hattgesunden, gewiß ein schönes Zeugnis für die Opserfendigkeit der hiefigen
Cinnohnerschoft. — Las gesante Ardeitspersonal (über 100 Maun) der
biefigen Spelfelle und Rähmittelwer! von Philipp Jenuth preift seit
einigen Togen, so daß der genze Seirteb ruht. — über mangeshalte bezw.
günzliche Unterlassung der Strußenreit und Annetrolle sich verferzsen und
ber Gemeinde insolgedessen Weil dedung die Kanntrolle sich verferzsen und
ber Gemeinde insolgedessen denenud ertebliche Untolden entsichen, solen
die Vellzeidenmien mit allem Rachbrud darauf dumitten, daß die Eigzaiumer der an die Straßen grenzenden bedauten und undebanden Grundpade ihrer Straßenreineigungopilicht nachtumma; die Gaumigen sollen
zur Anzeige gebincht werden. — Die Drogerte "Auseria" dies ihr erd.

1. Wärz durch K au i von dem seitserigen Inhalter herrn Willelm Schnice
an den Drogisten Geren Chaard Schneider aus Wiesdaden übergegangen,
a. Nauerd, 4. Wärz. Die hiesige Gemetude baut ein Toppelhaus mit

o. Raurod, 4. Marg. Die hiefige Gemeinbe baut ein Doppelhaus mit je einem Jimmer und einer Kuche im ersten Stod und je zwei Jimmern im Dachflod. Auherdem noch mal ein Doppelhans mit je zwei Stodwehnungen und einer Dachmohnung, also inogesemt acht Michnungen. Die Arbeiten zum erftgenannten Doppelhaus find bereits vergeben.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

Ungrahnie Gewinne.

me. Feanssurt a. M., 4. Närz. Des bekannte Bersteigerungsham, kansichof Deei Abler" ist jum Peeis non 2 Millionen Rart in den Seige einer Banf übergegungen, die ihre Geschaftstaume derin erdijnen will. ilderhaupt sind die Santen jehr kart auf der Sach nach Geschaftstäumen. So degabite die Kommerz und Distentedunf einem Kassendijder für überlahung seines Lasals eine Million, zwei auderen im gluchen zense liegenden Geschlich je 250 000 M. und übernahm nach die Betweistung, den beiden Geschlich Geschlich in gleicher Geschaftslage zu delargen.

gur to 000 St. Coube geftebien.

tod, Giegen, 4 Mary. Diebe ftabien aus einem biefigen größeren Confindirengeichtlit in ber Nacht jum Donnerstag für 50 000 M. Contimoren bei einer Art.

Fe. Une ber Pfalz, 4. Marz. Bermigt mitt feit einer Weche bie Isfahrige bibeiterin Anna Raufchelb aus Landau, die von einem Befach in Germersheim nicht mehr heingelehrt ift. Wan nimmt an, des bas Madden einem Madhenhandler jum Opfer gefallen ift.

#### Sport.

we. Wiesbedener Stabteerband für Leibesibungen. In ber handversemmlung bes Etabteerbandes für Leibesibungen am Freitagabend in
ber Turnhille an ber hilatter Strafe arfaiterte der Lietzigende des Secbandes, partmann, ben heldfaltobericht über des verstogene Betausjuht.
Er gab barin ein ansymmittes bild von der hilberigen Befatigung des Berbundes und netlieb gum Chlug feiner Befriedigung aber ben bis figi wie jauber, fo reichten bie vorfambanen Bulbe eich bei weiten fich nicht en bas norhandene Bedurfnis hetun. Dem Beibande find haute 30 Gereine mit rund 5700 Ditigliebern angejehlofen. Der Raffend richt bellt eine Einnahme und Ausgabe von 8570 M. felt und einen Bermögensbestund von Cinnalms und Ausgabe von 8570 M. jest und einen Bermögensbestand von 2147.85 M. Der technische Letter Fleineit erstattete den Gericht des technischen Ausschules. Die Technahme an dem Adungen war eine durch eins zustedenstellende. Der große Werderig habe eine ganze Jahl von neuen Ritglicdernmelbungen bereits im Gerühe gehabt. In meiteren Berlanfe der Bersamminng wurde eine Neihe von Setzungsünderungen gutgeheihen. So sührt der Perdenn in der Josige den namen Missebedener Stadte und Anndoerdund für Leibesühungen". Das Einirtitiszeld betrögt in der Josige 10 M. Greifund wie technischer Ausschuft Abladen am 18 Mitgliedern, der Mindelheitrag für unterfitigende Attiglieder wir Mindelheitrag für unterfitigende Attiglieder wir Verlichten der Mitglieder Williams der Mitglieder wir Genören der Mitglieder Williams der Mitglieder der Verlichtung angefest sei ger Greindung eines Kreisoerdandes jur die Vereine des Landterfes Wiesdaden. Eine Bahl des Verlinders bezw. des febensteiles Wiesdaden. Seingehnis: Berichender: Haufbender: Haufbender: Haufbender: Darumann, zweiter Beispander De Rahduch, Schale Wahl des Verfinndes bezw. des fechnichen Aussichules heite jelgendes Einschnis: Bertinenderr hartmann, zweiter Veriptender De Rahbuch, Schole meihrer Soltan, bechnicher Leiter: Fleinent, Beschiert: Franken Igen, Winstermeger-Tonnenderg und Dr. Geislux, Riiglieder des bechnichen Aussichnisses, nem Minneriunmereinn: Dietrich, vom Jechillub: Sontex, neu alten Schwimmtlub: Bremfer, vom Beidand der Jettitels und Volleschungen vom Kablahr-Tpoinverein 1914: Engel, vom Jehballverein Hündliche beim Beitrag von Indere Roche in un weiteren Velchlube mitt als beisonderer Beitrag von jedem Milglied der angelchleitenn Vereine ein Beitrag von 10 Pi. erhaben.

"Radiport. Wie bereits mitgefeilt, tommt die Meiftericaft von Gud-Deutschland im Aunftighren am Countog, ben 6. Mars, im Bintergarien butch die Bereinigung ber Bundesradsacheerverenne und Einzeligher zum duch die Bereinigung der Bundesradsachrervereine und Einzelichter jun-Austrag. Unter der bewährten Leitung von Einen, Chneider und Steh mird ein erftliefiger Caafipert gestoten, befanders da Wellerdudwugsdesen, Reichert-Närnberg und GödeleMetsar, die Annarter auf un Tant ischen instehen und Gödele Mehren, die Besteh im Guden sind nud sich in geober Form bezinden. Die beiden besteh Mannichten des Ross. Germanin Frankfurt a. R. mehre sich hierauf im Radballipiet. Ein Respeniahren aller der Bereinigung angeschlassen Vereine verwalltändigt des Programs.

#### Mus Kunft und Leben.

"Jubilanm eines Künftler-Cafes, Aus München mirb uns geschrieben: Im Münchener "Quartier latin", an der Ede der Amalien, und Theresienstraße steht ein Case, das in die, em Tagen auf das erste Bierteljadrhundert rubmreichen Bestehens zurüchliden fann. Es sit das Case Stesans ein die einer gentralen Lage in Münchens Künftlerviertel ichon bald nach seiner Eröffnung ein Sammelvunkt der Künftler und Literaten wurde. Sier batten die Seichner des "Simplisissmus", der damals gleichjalls erst ins Leben gerusen worden war, ihren Stammtlich, darunfer die leider viel zu früb dabingegangenen Regnicet und Wilke, hier verjammelten sich auch viele junge Kunstatodoemiter, die beute au Teutschlands größten Künktlern säblen. wie Trübner, Lovis Corinid und Slevegt. Aber auch eine Dichterrunde entitand gar dalb im Cais Steianie, sie batte ihren eigenen Dichtertsich, an dem Mar Halbe, Jakob Massemann, Karl Röbeler, Roda Roda, Danns von Gumppendern, Deinrich Lautenlach, der is unglücklich enden losste, und Frank Wedelind ichen. Sie weren damals soft alle noch Undelannte, die sich erst daren machten, die Kunst und die Welt zu ersobern. Dier sahen auch Literaten wie Erich Müdden und Kurt Etsuer und obilosophierten in Weltreibermen, ohne zu ahnen, daß sie selbst einmal in socierer Zeit aktiv in die Zeit arichedusse war es, der sich da kammelte, der seinen Westverschlie eingreisen würden. Ein Kreis harmloser Revollusonäre war es, der sich da kammelte, der seinen Westverschliebellerungseiser in großen Gesten und wohlstlingenden Ibrasen Lesenstümftler, und brüllierte vor seiner begesterten Gesolzichaft in Barorismen. Und um diese Künstler, Dichter, Literaten und Weltwertellerer kammelte sich eine dunte Boddene: Angelich über auch weiß gemerden, ein buntes Bolf, das von einer Tasse Kasse sich nährte und von Phtalen ledte. Ein buntes Bolf. Innen, die handen en Mädnen in diagrer Fordendrapierung. Apostel in Sandalen und härenem Gewand. Diese Inven, die ein den Schlieben und ausent der Krieg, haben den Schlieben und ausent der Krieg, haben den Schlieben und ausent der Krieg, haben des durch den Schlieben und ausent der Krieg, haben der kein gemorden, und der Babemien muste es auch werden, nach sint und und ausen der Krieg, haben des durch der gemorden. Und der Babemien muste es auch werden, nach sint und und der Babemien muste es auch werden, nach sint und und der Babemien muste es auch werden, nach sint und und der Kriegen Leben kund von der keiner gesen der der de Beidner bes "Simpligiffimus", ber bamals gleichfalls erft ins Leben gerufen worben mar, ihren Stammtifc, barunter bie

#### Gerichtsfaal.

Fo. Kriegsgericht am Sauptquertier ber Rheinarmee. Muf der Flucht vor den deutichen Behörden, die ihn wogen hechoerrets verfolgten, face der Wischele Kaufman Bhilipp Epplein aus Berfin nach Wiesdaden, nachdem er sich verter det der Jewodalegien hotte unwerben und den Werdebetrag eingesteigen hatte. Ausz nach seiner Aufweit in Wiesdaden gleiche in einem Josef der Betreitraße aus zwei Kossen eines Offiziers der Liefatungstrappen Kleidungsstade, Wolfe, hüle, Selleset um, judt nach Limburg und verfilderte derteilt jur 1800 R. des gestaltene Gut. Tuf Amburg und verklöbeite dortseldst jür 1800 M. des gestaltene Gut. Auf Masingen der Besatzungsbehörden wurde Cystein in Limburg verhaltet, wedarch die deutsche Bedebe Cystein in die Jinger bekam. Der Generalbacts staatspart is Frankliert interesserte sich jundsich für ihn, der Explein unter dem Romen Ernst Gekannen state dem Romen Ernst Gekannen fachte aber den Antrea, jundsich der jennzössichen Bederde ausgestichert zu werden. Das geschah, und sind er heute von dem Artegospreicht wegen des fraglichen Diedsschal, und sind der heute von dem Artegospreicht wegen des fraglichen Diedschah, und sind der heute von dem Artegospreicht wegen des erseicht vernreichte ihr zu I. Tehren Gesängnis — Weit er fattlich gegen einen Sestalte von 18. Wärz 1820 gewesen, erheirt der Spengfer Andolf Michel wur Viersbaden sehn Remote Gesängnis und der Schloffer Joseph Honder weiter der Viersbaden sehn Viersbaden ihre Gestären und der Schloffer den Die Teilnahme des Nickel an der Schloffer eine Gestären der Anzeite und Kingult 1820 einen Besannten wegen Fieldhamsperei veranzeigt und dieler katte fiel dedwich tewardiert, daß er Richel als einen der Täter del der Keileret am 18. März 1820 bezeichneie.

#### Bermischtes.

Bermilchies.

Begegunng mit einem Rometenschweif. Die Aftronsmen lündigen an, daß die Erde in diesem Jahr durch Teile eines Kometraschweises dindunchgeben wird, und dem Agien mag dei dieser Rachricht vielleicht ein gelinder Schaubeer über den Kiden laufen, denn Kometen gelich ja auch beute noch als einas Unheimliches, und die Aggegunng mit dem Schweit eines loiden Dinges ercheint uns für unlere Erde nicht gerade angenehm. Aber wer über die Katur dieser diese ioden Dinges ercheint uns für unlere Erde nicht gerade angenehm. Aber wer über die Katur dieser Sachricht keine ingklichen Gebanken. Ein Komet besteht aus einem steinen skoot, der um einen mehr oder weniger dichten Kern longenitriert ist, und aus einem jeht langen Schweif. Was dassichen wärde, wenn der Koofen von der geröberen würde, wenn der Koofen von der geröberen würde, wenn der Koofen von der geröberen wärde, wenn der Koofen von der geröberen wärde, wenn der Koofen von der geröberen der geritsacten Wilche des Kerns gedigen von der geröberen oder geritsacten Kolde des kerns gedigen von der globeren der geritsacten Erde jund die erekältnismäßige Kleinheit, die uniere Erde jundelt die der Kometenstop im Kersleich zu der ungedenuren Ausdehnung des Kleitraums baben, macht es sehr unsachenzen Ausdehnung des Kleitraums kaben, macht es sehr unsachendern sulammentäle, würde doch wahrlcheinlich nicht wiel Schlismeres sich ereigenen als ein belonders grober und glänzender "Etern denunvenfall". Der Kometenschweit ih num aber eine noch riel harmloere Sache als ein Kometenstopt; er da eine ungekener grobe Ansdehnung und erstrect isch der Kielenscheppen" von Kometen bind. Die Erde muß leit ihrem Bestehen von Kilometern bin. Die Erde muß leit ihrem Bestehen von Kilometern bin. Die Erde muß leit ihrem Bestehen wielen hauft den den hehr der keine deuten den der kein der Anstehnungen. der der Kilomen Erme der Lieben Tahr beiden Stimmel und eine ker anziehende Ausdehen aus deligen Allen den Kilomen Kilometern die eine Fahr eine Buschen der Stimber der Klein der Mit den de

felix Belürchtinsen zu begen, lordern wir dürfen hoffen, das wir dann ein kleines buntes Feuerwerf erleben werden.

C. K. Mavismus im täglichen Leben. Warum lett sich niemand gern auf einen "angewarmten" Plas? Diese und einige andere Fragen des alliäglichen Lebens beantwortel ein englischer Kuchtrplockoose, indem er afavistische Gründe aus fernen Urzeiten dafür beranzieht. Die Abneigung, sich auf einen Blat zu letzen, der solden freigeworden sich entstammt einer undemussien Regung, die durch seine Bertandesztünde gerechtierigt wird. Die plychologischen Grundlagen silt diese Serial aber sollen in ienen vorge dichtlichen Feilundesztünde gerechtierigt wird. Die plychologischen Grundlagen für dies Serial aber sollen in ienen vorge dichtlichen Feilundesztünde gerechtierigt wird. Die plychologischen Grundlagen für dies Seriale werden, da die Embedaung eines noch warmen Rubeplades den primitiven Menichen von der Anweienheit eines Fremden im der Rachborichalt wertländigte, und in ienen Logen des "Komples aller gegen alle" mußte er nafürlich in dem anderem einem Keind verüber zu geben, warum alle, auch den tapfersten, heim Andlich eines Reprils oder andere Kriechtiere ein nöbiläkes Grauen beschleicht. Auch dier dieset der Atavismus die einzige Erllärung. Diese Abneigung, die bei dem verdältinismäßig wedrlofen Urmenken derechtigt war, ilt uns durch Generationen über Generationen derechtigt war, ilt uns durch Generationen über Generation von vermittelt worden und liegt nun unausstoftbar im Klut. Eine andere solltame Erdältung mit einem Fremden [vasältig vermienden. Berührung aus der herührung des in den beimes amderen, ib wird man sie augendlichtig der Generationen derechtig wert sollten und bieser Artifürung des in den beim dem Retiken und Generationen über Generationen derechtig der Berührung der Recührung biese Angriffs der den heim der den der Berührung. des in den heim dem Retiken und der Berührung der Generationen der Berührung der Generationen der Berührung die Generationen der Berührung die Generationen der Berühr

und gleiten aufällig ibre Blide ineinander, lo das lie fich freuzen, dann wendet der wohlerzogene Mitteleuropäer lofort die Augen weg, wie wenn er auf einer Untat ertappt worden wäre. Warum meldet man num lo streng, sich gerade in den Augen zu leden? Auch diese Geses der Höhlichteit ist nur aus den Sitten der Bergannenheit zu erflären, in denen das "Kreuzen der Augen" eine Ausforderung aum Iweilangs bedeuteie. Auch die trüber so riel rerbreitete Anast vor dem "hösen Blid" sann da vielseicht mitsvecken. Mögen diese utweichschlichen Erstärungen auch welt bergeholt erschemen, is glot es doch saum eine andere Möglichkeit, viele tener ielkamen Anoste. Abneigungen und Sitzen des alligslichen Ledens zu erslären, denon wir völlig unbemust unterworfen sind und über die wir lächeln, ohne uns doch desbalb von ihnen zu befreien.

\* Der Glädliche. Einem reichen Kalisen Indiens, der

Der Glüdliche. Einem reichen Kalisen Indiens, der an einem tiefen Ledensüberdruß litt — so berichtet eine orientali che Gochichte — tiet ein weber Mann, er olle sein demd mit dem eines vollständig Glüdlichen wechseln. Lange ließ der Kalis nach einem vollsommen Glüdlichen juden: aber, als er endlich einen solchen entdest datte, da war tom auch nicht geholsen, denn der Glüdliche hatte — fein hemd.

ließ der Kalif nach einem vollkommen Gludischen jader, alse er endelich einen loichen entbecht datte. Da war ihm auch nicht geholten, denn der Glüstliche batte – kein Demd.

C. K. Ein Bolf, das sich nicht wäscht. Wenn der der fühmte Aussuruch, das die Kultur eines Bolkes sich nach lettemen Seitenverdranch bestimmen läst, wirklich wahr wäre, damn wären die Kongolen das unsultsvierriche Voll der Belt. Aber ihre erstaunsüche Unsauberteit dat lazusagen höhrer Gründe". Wie eine engliche Kerdende Beatrix Bulftode in einem soeben ersdienenenn Auch "Tour in Rongolia" berichtet, dängt die Edmunisteit diess Bolses mit ihrer Keligion ausammen. Sie glauben nömlich, das ein Ronich, der während seines Ledens viel mit Wasser au und das, in seinem nächten Ledens erscheinen nicht in den der währende seines Ledens viel mit Wasser au und der stenden keinem nächten Ledens ein Hick mit den en der keinen der keinen kallerbemohner erscheint ihnen la wenig den eindenswert, das sie sich ängstlich vor ieder Berührung mit dem nassen Ekment hilten. Die Lorstellung der Eeckenmanderung welt überdauwt in ihren Bräuchen eine große Kolk. Da sie leit danon überzeugt find, tas die Eecke nach dem Tod isiort den Körper verläst, um in einem höberen oder niederen Justand fortzuseben, is behandeln sie die menschlichen Leichen gans is wie tierliches Kas. Die Toten nerden irvendum bingeworsen und dann von den wieden Leren oder den Kolken gestwist weren, an denen nur einige gen Berbrecher dand in dand. Die Reisende iah in einem Beiöngnis eine Argahl von Menschen, die in schrecklicher Berhrimmung in Küten gestwist weren, an denen nur einige Luisser fluch noch sieden nach nur einem Keinen genen gene keine dande waren. Die Reisende lah in einem Beiöngnis eine Argahl von Menschen, die in schrecklicher Berhrimmung in Küten gestwist weren, an denen nur einige Luisser fluch noch sieden nich des eine Argahlage aenden beiden von kielen gener keine Canberne den kielen daren die eine Luisverstädische Zein-Kedister bestien. West

#### Mandelstell. Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

\* Weiterer Rückfluß an Zahlungsmitteln. Wie der vorliegende Ausweis der Reichsbark vom 23. Februar erkennen lißt, hat auch die dritte Februarwoche der Bank weitere Rückflüsse an Zahlungsmitteln gebracht. Der Umlauf an Banknoten und Darlehnskassenscheinen zusammen hat sich diesmal um 667.9 Mill. M. vermindert, und zwar der Banknotenumlauf um 418.4 Mill. M. auf 65 519.9 Mill. M. der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 254.0 Mill. M. auf 10 686.4 Mill. In der dritten Februarwoche des Voriahres hatten den genannten Zahlungsmitteln 516.4 Mill. Mark neu in den Verkehr gegeben werden müssen. Die gesamte Kapitalanlage hat sich in der Berichiswoche geringförig, nämlich um 268.9 Müll. M. auf 51 211.2 Mill. M. vermehrt. Für die bankmäßige Deckung allein ergab sich eine Steigerung um 245.0 Mill. M. auf 50 999.9 Mill. M. Wenn sich demgegenüber die fremden Gelder diesmal um den hohen Betrag von 1112.6 Mill. M. auf 13 729.9 Mill. M. vermindert haben, so hängt das im wesentlichen mit der cünstigen Entwicklung des Geschäfts bei den Darlehnskassen zusammen. Bei diesen erfolgten Rückzahlungen in Höbe von 1740.1 Mill. M., so daß die Darlehnskassen in höhe ver haben sich die Bestände der Reichsbank au Darlehnskassenscheinen unter Berücksichtigung der aus dem Verkehr zurückgoflossenen Summen um 1485.9 Mill. Mark auf 21 764.1 Mill. M. vermindert.

= Hamburger Handelsbank. Die Bankfirma Alex. Carlebach u. Co., Hamburg, teilt mit, daß die Geschäfte ihrer Firma mit 1. März d. J. auf die Hamburger Handelsbank kom-Ges. auf Aktien. übergehen. Herr Wilhelm Cohn ist als Geschältsinhaber in die Leitung der Hamburger Handelsbank eingetreten, während Herr Alexander Carlebach dem Aufsichtsrat der Bank angehört.

Industrie und Handel.

#### Industrie und Handel.

Kapitalmarktes durch die Industrie setzt sich unvermindert fort. Nach einer Statistik wurden im Monat Februar 1921 weit über 2 Milliarden neue Aktien und Obligationen geschaffen. Mit nom 2393 Mill. M. erreicht der Februarbedarf der Industrie eine Rekordsumme. (Im Januar 1921 insgesamt 1551 Mill. M., im Februar 1920 gleich 807 Mill. Mark.) Die Zunahme verfeilt sich gleichmäßig auf alle Kategorien. Im einzelnen wurden reschaffen: 1829 Mill. M. (im Januar 908 Mill. M.) Stammaktien, 428 Mill. M. (247 Mill. Mark.) Vorzugsaktien und 636 Mill. M. (396 Mill. M.) neue Industrieller Kapitalbedarf. Die Beanspruchung

Obligationen Unter den letzteren befindet sich das Zeichnungsergebnis auf die Anleihe der Bayerischen Wasserkraftwerke, A.-G., mit 500 Mill. M. Bei den Vorzugsaktien handelt es sich auch diesmal nicht nur um sogenannte Stimmrechtsaktien, sondern in der Hauptsache um einstimmige Vorzugsaktien, wie z. B. die 250 Mill. M. neuen Vorzugsaktien der A. E. G.

Vorzugsaktien der A. E. G.

\*\* Robeisenpreisermäßigung durch Rabattgewährung. Der Robeisenverband hat den Verbrauchern als Maßnahme gegen den Wettbewerk bekanntlich eine Klausel dahingehend vorgeschlagen, gegen Vergütung eines Rabattsatzes für alle Robeisensorten sich zu verpflichten, ihren gesanten Bedarf an Robeisen ausschließlich beim Robeisenverband einzudecken. Der Verband hat die Höhe des Rabattsatzes nunmehr auf 50 M. für die Tonne festgesetzt.

\*\*Lederwerke Rothe, A.-G., Kreuznach. Nach dem Geschäftsbericht für 1920 war die Gesellschaft in der letzten Zeit gut beschäftigt. Auch das Ausland geliefert zu gewinnbringenden Preisen ins Ausland geliefert worden. Der Umsatz steigerte sich auf ein Vielfaches des Aktienkapitals. Doch sei der Fabrikationsgewinn, an dem Umsatz gemessen, nur bescheiden, da der Überschuß zum großen leite aus Valutagewinnen herrühre. Nach 54 310 M. (i. V. 33 068 M.) Abschreibungen ergibt sich einschließlich 262 100 M. (136 234 Mark) Vortrag ein Reingewinn von 2 058 149 M. (634 151 M.), aus dem 275 000 M. (0) den Reserven überwiesen. 100 000 Mark dem Werkerhaltungskonto zugeführt. 75 000 M. (20 000 Mark) für Wohlfahriszwecke verwandt und 20 (14) Proz. Dividende sowie 20 Proz. (wie i. V.) Bonus verteilt werden sollen.

\*\*Brauerei Henainger-Kempff-Stern. A.-G. in Frank-

sollen.

\* Brauerei Henninger-Kemoff-Stern, A.-G. in Frankfurt n. M. Die Hauptversammlung beschloß, die ülteste, seit 300 Jahren bestehende Frankfurter Privatbrauerei Joh. Gerh. Henrich zu übernehmen. Das Grundkapital der Henninger-Kempff-Stern-Brauerei wird um 650 000 M. auf 6.6 Mill. M. erhöht, und diese neuen ab 1. September 1921 dividendenberechtigten Aktien werden den bisherigen Inhabern der Brauerei Henrich zu 180 Proz. überlassen. Herr Karl Henrich wurde in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Rudolf Henrich tritt in den Vorstand ein.

\* Handel der Vereinigten Staaten von Amerika mit

Rudolf Henrich tritt in den Vorstand ein.

\* Handel der Vereinisten Staaten von Amerika mit Deutschland. Im Monat Januar betrug die Ausfuhr der Vereinisten Staaten nach Deutschland 48 862 000 Dollar, das sind 10 000 000 Dollar weniger als im Dezember. Im Januar 1920 hatte die Ausfuhr nach Deutschland 14 000 000 Dollar betragen. Die Einfuhr von Deutschland nach Amerika betrug im Januar 4 630 000 Dollar, eine Abnahme um 1 000 0.0 Dollar gegen den Vormonat, während vor einem Jahre Warem im Werte von 4 000 000 Dollar von Deutschland nach Amerika gingen.

#### Wefferberichfe.

Meteorologische Beobarhtungen der Stadt Wiesbaden.

4 März 1921	7 Uhr 27 morgens		3 Uhr 27 abon to	Mittel
Left- frusk sufo*n. Normalachwere frusk red. lauf dem Mooresspiegel Thermometer (Celeium Unnetspannung (Milli meter) Leist. Faushtigkeit (Prozente) Windrichtung Kiederzehlagshöhe (Millimeter) Mochate Temperatur (Celeium:	765.4 766.7 -2.0 2.5 83 etill	To 2.4 TES 9 3.9 5.4 83 8W 3 1.3	752.8 763.1 2.2 5.4 93 SW 1 1.6	753.9 161.4 2.1 4.5 80.9

Wasserstand des Rheins

am 4. März 1921. Biebrich Pegel: 0.48 m gegen 0.45 am gestrigen Vormittag Mains 0.003 0.034 0.046

Wettervoraussage für Sonntag 6. März 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins au Prankfurt a. E. Bedeckt, einzelne Regenfalle, mild, Südwestwinde.

gegen Nervosität vorzeitige Erschlaffung. Depot: Schützenhof - Apotheke, Wieshaden, Lanzza-se 11,

### Prifeg-Telefon-Anlagen

Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H. Wiesbaden Adelheidstr. 97. 22 Telefon 5413.

## **Liamas** (Schlaf-Anzüge)

fertigt nach Mass, eleg. Façons

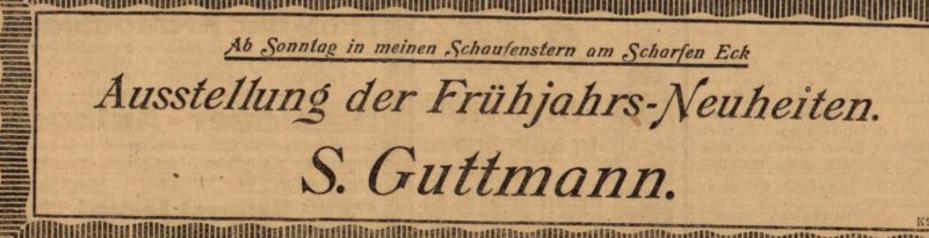
S. Wunderlich, Rüdesheimer Str. 28, Part

Die Morgen. Musgabe umfaßt 18 Seiten

Damptidriftleiter: 0. 8 eft | 4.

ben politischen Teil: F. Gantbor; für ben ibnes : F. Ganthor; für ben lotalen und provinziellen Teil und Hendel: W. Eh; für die Ungegen und Achames z Dornauf, idmittig in Wiesbaden.

ber 2. 6 de lien ber g'iden hofbudbenderei in Bitesbaben. Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.



## Seidenhaus Marcha

Langgasse 42

zeigt in 5 Schaufenstern die

Langgasse 42

Schotten sind besonders bevorzugt.

für bir 10. E oche com 7. bis 13. Mary 1921. 250 g feiner Juder . . . Ereis 210 Bf. die 250 g La g Weigengrieß (110 Mf dos Pfund).

Conderverteitung für Rinber im 1. u 2. Lebensjahre u. w rbenbe Mutter: 200 g feiner Juder . . . Preis 210 Bi, die :500 g 1 Doje Mufflers Rindermehl " 500 " je Doje von Dennerstag die Samstag in den Milchier-feilungsfiellen gegen Borzeitgung der Milchierte per den bei Comphalikantweisel un. bes Sausbalteausweijes.

Wiceladen, ten 6. Mary 1921. Der Magiftrat.

Bur bera ung bes Bublifume über Behandlung pericieben r Dienarten, von Berben und Silfseinrichtungen jur Erfparung von Brennftoff, fowie in der Bermendung von geringwerilgem Brennftoff um it eine Aus-g ilu a nebb munolicher Brating 'owie regelmäßige Betriebererführung im alten Mn eum (Lohienamt) ein-

gerichtet. Die Ausstellungigecenfanbe, welche Beichreibungen fragen, find täglich während ber Bilrozeit gu

Erläuterungen und Borführungen im Betriebe finben fratt bis auf weiteres bormittage taglid bon 11-12 fibr.

nachmittago am Montag, Mittwoch, Lounerstag und Greiten von 3-5 Ibr. Etabtifdes Daidinenbauamt.

#### Bergebung der Anochen u. Rüchenabfälle des 167. Inf.:Regts.

Die Beischung fürde i ftatt am Samstog, den de Beische für die Zeitänner vom 1. Aveil die 3f. egender 1921. Bedingumen einzuleben dei dem driftstiere der Ludan-Kommillion (Betain-Kal.) on 9—11 Uhr vormittage und von 3—5 Uhr nach-ittags (Canntors eusgenommen).

Der Berficenbe ber Riiden-Rommiffirn.

### Mobiliar- und Konserven-Berfteigerung.

Made ouf die am Dienstag, vormittags 91/2 Uhr, beginnerbe große Berfteigerung pon Mobiliar und Ronferven in meinem Berfteigerungelofale, Rengaffe 22, aufmertfam

Bit Siehe Sauptannonce Montag, den 7. Märs 1921.

#### Friedrich Arämer

Multions- und Tagationegeichaft für Biesbaben und Umgegend,

Wiesbaden, Rengafie 22. - Telep'on 3870.

Wioniag, den 14. März 1921 event, noch Dienstag

pormittags 9 Uhr beginnend, verfteigere ich wegen Mafgale bie ben:

1 Bierd, zwei mellende Fahrtube, 1 bodtradtige Rub, 1 gang neues nidelbeichlagenes 3meifpanner.Bierde. geidire. Guhrwertsgeichier, allerlei Magen, 1 Gejellicaftswagen für 10 bis 12 Berjonen, Breat, Salbverbed, Aldergerate, landwirtfchaftliche Dafdinen, faft neu, Seu und Strob, allerlei gebrauchte Mobel

freiwing menbietend gegen Bargablung.

Sobenitein i. R.

Gasthof Regier.

#### Freiwillige Berfteigerung. Diending, bem 8. Mary b. 3)., unden. 4 Uh., per-fteigere ich in Reie ba en. De euenftrage 25

März 1921.
210 Bi. die 230 g a PS., 2 Halmbert, 1911 g tiefert, wenig gefahren, in tabellolem Fritande, gram Baruhlung.
Belichtigung 1/2 Stunde vor der Bersteinerung.
Tiefedad.u., den 5. Räg 19 1.

Budesheim, Gerichtevollaleber, Wiesbaden, Geerobenftrage 14, 3.

Morgen Montag, 7. März 1921 vormittage 10 Uhr beg nnend, verft igere ich gufolge Auf ra d in weinem Berftrigerungelofale

## Luisenstraße 43, dahier

machfolcen'e guterbaltene Dobillen bifeutilch freiwillig megibietenb gegen gleich bare Zahlung, a 6:

1. 1 modern eleganter Mahag. Salon, beft. aus: 1 Sofa mit Umban, 2 Seijel, 2 Stühle, ein

Tijd und 1 Bitrine; 2. 1 guterhaltenes modernes Eich. Chrimmer, beit. and: 1 großes Büfett, I Ausziehtlich und 6 Leder tühlen, 1 Sofa mit Pancel, 1 Stand-uhren drant und 1 eletir. Lüfter;

l febr guterhaltenes ichwarzes Alavier (Marte Berbuz);

4. 1 Konzerflügel, für Restaurant geeignet; 5. 1 icones guterhaltenes Wohnzimmer, wit aus: 1 Sofa, 1 Sessel, 1 Cich.-Lifch, 1 Trumeau-spiegel, 1 Damenichreibeisch, 1 Balustrade

ipiegel, 1 Damenichreibeilch, 1 Baluftrade und dan passenden Portieren;
6. 1 tadelloje rote Plischvolstergarnitur, best aus: 1 Sosa und & Seisel.

Kennen: 2 schöne moderne Eichen-Bütetis, 1 antiter Schrant und in Miege, 1 Bücherchrant, 1 Schreibtisch, 1 Trumcanspiegel, Sosas mit und ohne limbau, 2 Goldstühle, 8 versch.

Teppicke u. Läufer, 1 Bertilo, Jimmertische und Stüble, Nähe u. Bauerntliche, Damen-Schreibtisch mit Seisel, 2 Negulators, ein Rüchenschrant, versch. Rüchen iche u. Stüble, 1 guterhalt. weißes Kinderbett, andere eis. Betten m. Matr., 1 pol. Bett m. Norhaarmairahe, 1 Partie Portieren u. Borlagen, Rieiberftänder, moderne elektr. Ehe und Herrenzinmer Beleuchtungen, div. Bilder, Guß. u. Jinnbadewannen, Casherde u. Baatchfalbe, 1 guterhalt. Raffeemalchine, Kartossell, Massenalchine, Kartossell, Pandenähme, 1 Schreibmalchine, 2 Jimmerbsen, 1 tompl. Pereensachiene, 2 Jimmerbsen, 1 tompl. Pereensachiene, 2 Jenterbselle. ofen, I tompl. B erbegeichire u. biv. einzelne Ceichierfelle, i Berfonenwage, i Pertie Gartenftühle, i Gartenichlauch und Dah-maschine, jowie eine Engahl guter Ruchen-und haushaltungsgegen fande.

1 fahrbereites Mortorrad, 2% PS. Bei dtigung gu jeber Beit.

Wiesbadener Auftionshaus

Auttionator u. Lazator ha beiegericht ich eingetragen. Bullenftrage 43. Biesbaben. Telephon 52'7.



## Mobiliar= Versteigerung.

Mittwoch, den 9. März

## vorm. 91/2 u. nadem. 21/2 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Anftrace in meinem Berfteigerungelofale

nachbergeichnete guterhaltene Mobiliargegenftanbe, als:

- 1. 1 Pianino, Fabritat Bluthner:
- 2. 1 Pianovo;
- a. I mod. duniel Gichen-Chaimmer-Ginrichtung. beft. a.: Bufett, Arebeng, Ausgiehtlich, 6 Beberftühlen;
- 4. I moderne Eichen-Herrenzimmer-Einrichtung, beft. and: Stifr. Bible thetenichrant. Dip oma en-Echreibtiich m. Bugen. Tich, Schre bfeffel, 2 Stut en;
- s. I Rindgarmiint mit Gobelinbezug, Cofa, 2 Ceffet;
- a. elegante Plilichgarnitur, Coja, 2 Ceffel;
- 7. Politergarnitur, 60fa, 6 Geliel, einz. 60fas; Rintrofa, Mahan. Silberichrant, drant practivoller geichnister Gid. Bucher-ichrant (flamif b), Giden Bribens, Ruga. Bach fommoben mit Marinor u. Spieset. Nanttifche mit Marmor, 1- u. Mit. Ale beri brante, Ar abaum-Kommobe, Koniol n. Eichen-Ausgiehti ch, runde owile u. vieredise Tiede. Ripte u. ie tilche, Berti o Baneelb etter, Tu enfander, hankapoth fen. Leber-u. Rechtfiblie, Epica I. ecg Cichen-Bett m. Robu. Rebestüble, Spieg l, ecg Tichen-Bett m. Noh-haarmatrage, d. v. andere Betten, Jederbetten u. Alijen, K. deutsnänder sehr guter Brülfeler Teppich, Bortigen, Bandunk, handtuchtünder Liegeunhle, Kider (danunter Abendum) von Leo-nar o ta Bine), Liker für God u. Gette. Kande-laber, St opnden, Softwien Ripo- Deforation-u. Auffeligegerftände, Schmusg genftände antifer Kächer, sehr gutes Beihzeng, Tischticher, Gervietten, Korbäng, han arbeit n. Tamen- u. berren-U termäiche, ber en u. Damen-Stielet. Damen-Sieift sel. Kähmalschne, Küchenichrant. Kachentische u Stüble. Kochtike, Islamun, Gasberd mit Std. Glas, Korsellan, Kinderwegen, Kinder-Glas, Boigelian, Rinderwagen, Linberfichichen ufm.

freiwillig meifib etenb gegen Bargaffung. Besichtigung mabrent ben Grichafteftunben.

## Aultionator u. Taxator

22 Bettrigftr. 22. GiglillD21 1897. Telephon 2148.

repariert schnell. preiswert, unter Garantie Uhrmacher.

Schulgasse 7. Telephon 3760.

### Raufmännijde Lehrverträge

mufter ültigen Inhalt begi ht man am le en Stfid 80 Bj. F361 berg 28. Fernruf 1958.

Elektromobil



pur d. W. Roench nka, Elektrot. Fabrik, Luisenstr. 14-16. Fernspr. 2017.

1.1. wer. ii. wonde. Zeht.

Acin Laden. nur Etagel
D. Anther von 200 M an.
D. Hof n von 90 M an.
D. Hof n von 90 M an.
D. Hilter von 90 M an.
D. Hilter von 90 M an.
D. Seinb. u 11.5. v 18.M.
D. Koit. von 120 M an.
D. Beinfleid. v. 17 M an.
Dom. Semben v 17 M an.
Mud Bettw. v. Dandtüd,
Milcs in 5 Qual. u Must.
M. Ellinger, Delenensitraße 30. Ede Wellrisstr.

## enichts Freitag F187

## Groker Boften

Stadelb. Johannisb. u. Simberriträud. fom alle Serten Baume. Roien, Larus Stedswiedeln ver Bid. 250. ist Borrat r. A. Reiffira. Mainzer Straße 90.

Pfähle

ifte Baume, Roien- und in weinbernstühle, auch in größ, Quantum, ficfert Folibearb, Karl Schüre, Wiesbaben, Marbrake 28, Telephon 3871.

#### Elektrische

## Licht- und Kraftanlagen

im Anschluss an das Städtische Elektrizitätswerk für alle Privatinlagen, Gewerte u. Industriebetriebe Telephon- und Signalanlagen, e'ektr. Koch- und Heizapparate - Beleuchtungskörper.

Sachremaße Ellitrabi Ber-Untersuchungen neb-t Pr. fungsergennissen. Umänderung von Petroleum- und Gasbeleuchtungskörpern Solide Ausführung. für ell ktrisches Licht. Prompte Bellenung.

August Jedel Telephon Nr. 200 Zietenring Elektrotechnisches Installations üre.

Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Mauergasse 8 u. 15.

Gegründet 1902.

Elektrischer Betrieb.



Bettfedern und Daunen MR. 8, 10, 12.50, 20, 25, 30, 35, 38 etc.

Fertige Deckbetten Mk. 200, 250, 270, 500, 320, 360, 400.

Fertige Kissen Mk. 80, 100, 120,

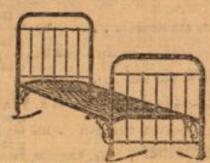
Bett-Barchent Mr. 30, 35, 58, 40 usw.

### Eigener Roh-Bettfedern-Einkauf Eigene Bettfedern - u. Matratzenfabrikation

Lieferant vieler Behörden, Anstalten. Tausende treuer Kunden. Anerk. reellste, billigste u. baste Bezugsquelle.

### Matratzen

eigene Fabrikation, aliererstkiass. Material, la Arbeit. Seegrasmatratzen Mk. 100, 150, 200, 250, 850, 100, 450. K. Wollmatratzen Mk. 200, 251, 850, 400, 451, 500, 550. Kapokmatratzen Mk. 650, 650, 750, Roßhaarmatratzen in la Qualitäten.



ersiklassigs Qualitäten, Riesengus wahl.

#### Metail-Betten

130, 260, 233, 300, 375, 400.

Hoiz-Betten

Mk. 170, 180, 250. 275, 350, 360, 375.

Kinder-Betten

Mh. 90, 135, 150, 180, 200, 225, 390.

Patentrahmen

Mk. 120, 130, 140, 157, 150, 180, 190.

Mithood, ben 20., n. Tonnerotog, ben 81. Mary b. 3. nochm. 11/, Uhr anfangend, verfleigert bie

Winzergenoffenschaft . . . . Alsheim im Coale bes geren Gaftrirt Emmert bajetbit 1920er absolut Alsheimer Anturweine

mittlerer und befter Lagen.

An jedem Loge kommen 100 Stad zum Ausgebot.

— Die Kollest onen werden nicht noch Quali abstusen, sondern semischt an beiden Taren ausgeboten.

Brodeinge für die herren Kommissionere Montag, den 14., und Dienstag, den 15. März in Aldreim.

Gleichzeitig geden wir belannt, daß am 7. Mai unfere

datifinbet mit ca. 75 6t. beit. 1919er Alsheimer Raturweine. Michelm (Rheinfellen), ben 25. Februar 1921.

Naturwein-Bersteigerung

in Bingen am Rhein.

Am Dienstag, den 19. April 1921, mittage 12 Uh., in ber Zesthalte Biagen a. Mi-

Weinautsperwaltung in Bingen a. Rh.

10/2 St. 1917 er | mar eigenes

aus ben b ften Lagen von Bingen, Bub:ebeim, Rempten, Borepein u. Münfter mit kochfeinen Rinblefen uns hervorragenben Spigen wie

Brobeinge für bi herren Bein-tommi lionare am Montag 21. Mart. Allgemeine Brobetage am, Dens- Bila

E ne Berfendung von Broten findet u. dt ftatt.

Ecobies Weingut am Rhein im Brivatbelik

naturreine

We gweine

mur eige ich

70/2 St. 1919 er

(lepece auf Glaiden gejulit)

tag, ben 5 fibre u Donnereton, ben 14. Apr., law, am Berfteiverum stage

Alsheimer Winzer-Genoffenschaft ... o. Maridatt, Direttor.

Telephon 11 (Amt Midbe m).

#### In den letzten Tagen neu hereingekommen: Neue Blusenstoffe moderne, rom sche Streifen Meter

Einige

für Hemden und Blusen, gute Qualität, Neue 80 cm breit . . . . . . . . . Meter

schöne Streifen, für Hemden und Blusen, Zephirs senone strenen, La .... Meter

80 cm breit, in allen neuen Farben Neue Meter

80 cm br , für Knab na züge, prachtvolle Qual., marine u. blaue Streit., Mtr.

Cheviotware . . . . . . . . . Meter 5500 Schotten Neue 100 cm breit, Halbwolle, vornehme Muster 4500 Schotten Neue

Meter Neue Hemdentuche 80-85 breit, brauchbare Qualitäten 7775

Meter 9.80 u. Neue Renforce feinfädig 82/83 breit, vorzügliche Qualität für gute Leibwäsche . Mater

Neue Kretonne 84 cm breit, extraschwere Qualität mit klei en Bleichfeblern . . .

Neue Flockköper weiß, 76/78 breit, 15075 Meter 14.75 u.

Neue Bettkattune 1550 kräftige Qualität, waschecht, Meter

120 cm breit — extra schwere 2150 Neue Schürzenstoffe 120 cm breit - extra schwere waschechte Ware . . . . Meter

## Yorkstraße 5 - Telephon 2374

Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen

WERKZEUGE, TRANSMISSIONSANLAGEN. Aukauf rebrauchter Maschinen. Erfinder! - Bormarts.

prebende! Die Indufirie fucht Erfindungen. Berbienft-, Unregungs- und auflärende Broichure "Deutichtende Aufdan" lenbet toftenlos Batent-Kontor BR. Wengel, Hennaner, Berbinansprage II. F163

## Hirchgasse & gegenüber dem Mauritiusplass

Rarofferien 🔮

Trilecit-Tabletten gebraucht gegen Nervensehwäche, Ermüdung und Angstgefühl Preis 15 .- Mk, Alleinverkauf: Schützenhol-Apothoka, Langgassa 11. 1504

275

## Iriale Candelet oeti, an Briv Roslowski inddern D.B. iarchenieile, 400 ar 623 torchenieile, 200 ar 315 Sternieile pr. Ro. 19.30 vi. Echiniceleile Ro. 2.50 Balel. Leberleit, 1 Alio Doie Mt. 6.82 coeffit Malchinenfatt gelb Salertin Delwacho-Creme, Wassenfette v. Dele. 6 91 Wolsevice

S. A. Röhrig Dels u. Fetifabr. 280

louit mon am billigiten Rorbmöbel?

Seilel von 75 Mt. an Sarnituren Klub - Cellel, iver. Café a Cinrichtungen. Abdringer Rarbmöbel - Induficie, Grabenijr. 2.2. Tel. 3973.
Rein Laden.

## alter Art und gebrauebte kauft man reell

and vort lihalt In der

Mēbei - Zentrale Morlinstruße 28, im Laden gegenüber dem Gericht.

## Erfinder

aufflärung ane veregnug. Beift 7 jendet gratis F113

3. Erdmann & Co., 4
Bert n. Adung tägerir. 71.

Maßelkell —

Echine volle Adoperiorm
b. uniere oriental Arativilica, a. für Kleionvoless
in Echwade, preivelrent
aulb. Medaillen u. Gbreuin Schwadie, preivaelennt aufb. Medaillen u. Ghreastiel, in B.-3 Bocken bid 39 Bib Rum. narnat unstädibt Nexatt. enwi. Etc. Teole 100 St. 6 Mt. Bottanweil ob. Nachn Anbeil T. Rranz Steiner u. Cs. 2m t. D. Serlin B. 30.79 Cm t. D. Serlin B. 30.79 Control of the Control of the

Br. med. Lauterbach. Blünchen Z () Thorwaldsenstrade 9.

Hervorragend === billiger

## Extra-Verkauf

von Schneiderei- und tägl. Bedarfsartikeln!

Nähgarn, weis, soo Meter Mk.	3.95
Mähnarn, efach 200 Mir., schwarz u. weiß Mk.	1.95
Maschinengarn, 100 Met r, Nr. 40, sc warz	2.50
Leinenzwirn, schwarz n. weiß 95 S. 75 S.	45
Cummiband, la Qua'itat, 2 cm breit Mk.	
Damen-Strumpfhalter Mk. 8.50, 7.50,	5.00
Kinder-Strumpfhalter, sehr stark . Mk.	2.75
Miedergurt, reine Ware, 5 cm breit Mtr. Mk.	1.50
Miedergurt mit Stabchen, 4 cm breit Meter Mk.	2.25
Miedergurt mit Stabchen, 5 cm breit Meter Mk.	
Armklälter, 1a Gummi Pasr Mk. 4.50,	2.95

Schuhriemen, Baumwolle, schwarz, 100 cm 95 5
Schultriemen, Baumwolle, braun, 100 cm 1.10
Schuhriemen, 120 cm lang, schwarz, bes. 1.25
Schuhriemen 120 cm lang, braun, besond, 1.36
Halbschuhsenkel, Kunstseide, schwarz Paar Mk. 8.50
Halbschuhsenkel, Kunstseide, sehwarz mit 8.95
Halbschuhsenkel in allen modern. Farben 2.95
Stechnadeln, Brief, 200 Stack Mk 95
Sicherheitsnadeln, sortiert Brief Mk 75
Lockennadeln Packchen Mk 15
Haarnadeln Packehen Mk 15

Halbleinenband, weis Meter Mk 85
Gardinenkordel, reinlelnen Mir. Mk75,85
Nahtband, schwarz per Meter Mk 25
Gardinenband mit Ringe, weis Mtr. Mk. 1.95, 1.50
Zwirnspitzen, Serie 1 per Meter Mk 95
Zwirnspitzen, Serie 2 per Meter Mk. 1.50
Wäschefeston, solide Qualitat Meter 93 A. 75 A. Mk 65
Strickhaumwolle, roh u. grav. Lage 50 g 5 5. 50 Mk. 5.
Strickhaumwelle, schwarz, Lage 50 g Mk. 6.50
Waschhorden, bunt, ca. 2 cm breit per Meter Mk. 1.25
Häkelknöpfe, weiß, waschbar Mk. 1.95, 1.50, 1.25

Sellen günstiger Gelegenheitskauf! 1 Posten Damenstrümpfe, Seidenflor, weiß u. farbig, Paar 1450 schwarz 2450 u. 1975 1 Posten Damenstrümpfe, Ferse u. Spitze verstärkt, schwarz, Mk. 850

Croiséfutter, grau und schwarz. Mk. 16.50 14.50 | Steifleinen, 80 cm breit, 28.— 22.50 19.75 | Damast-Jackettfutter, 100 cm br. 58.— 49.—
Twill, grau und a hwarz.
Twill, grau und a hwarz.
Twill, grau und a hwarz.

Rerunclfutter, 100 cm breit, per Meter Mk. 19.75 | Haibs. Futterserge, in grau, chang., 70 cm br., p. m 88.—

Manufaktur- und Modehaus Kirchgasse 35/37.

## Gesichtspuder!

Meine Gesichtspuder besitzen eins oorzügliche Deckkraft, parleihen der facut den so beliebten zarien fon und sind durchaus unschädlich.

Juder	Allgenveilchen oftk.	2 4. 2
.00	Maigleckchen "	2 u. 6
	Edelflieder ,	2.50 u. 12
	Orchidee Extra	
11	Wolette Griseldis	The state of the s
"	Isola Bella	
	Khasana	
22		

Urmide, pollkommener Srsatz für die leuersten aus-

für die Tasche Wik. 2.50 6.50 9.-

Weiß, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb; Braun, blond und brunelle zur Erzielung einer gesunden, frischen Hautfarbe.

Mbersheim

Fabrik feiner Garfümerien.

Wiesbaden

Withelmstraße 38. Bernsprecher 3007.

> Tapeten find billiger!

Sabe große Borrate aller Art. Hermann Stenzel

Schulgaffe 6.

sind ee nicht allein, die meine Kundschaft veranlaßt, immer wieder zu mir zu kommen, sondern auch die dauerhaften Stoffe, der tadellose Sitz und die erstklassige Verarbeitung

## Herren-Kleidung:

Anzinge	Anzüge	Frühjahrs-Paleteis	Covercoat-Paletots
Strapazier-Qualitat,	Ersatz f. Mau, M. 1000,	Schlüpfer-Form	Sportform,
M. 295, 475, 675, 860	1100, 1300, 1500	M. 395, 690 -, 990, 950	bis M. 1350
Gummi-Mäntel	Loden-Mânlei	Hosen	Sporthosen
offen und geschlossen,	impragniert,	hob.Kammgarnstreif.,	Breechesform,
M. 500, 650, 750, 650	M. 250, 390, 350, 400	M. 95, 125, 175, 275	M. 200, 350, 400

M. 260.-, 350.-, 450.-, 600.-, 800.- | M. 85.-, 120.-, 200.-, 300.-, 450.-Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge in reicher Auswahl. Meterweiser Stoffverkauf.

Stoffe für Anzüge, Hosen, Paletots M. 30.-, 50.-, 90.-, 150.-, 225.-, 325.-

Kirchgasse 56.

#### Günstige Gelegenheit Achtungl

zum Einkauf von einer

#### Nähmaschine!

Neue Ware! Marke: Singer etc. etc. Kleineres u. größeres Modeli! Fußbetrieb. Gebe dieselben stückwe'se ab und gewähre

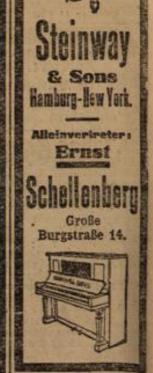
große Zahlungserleichterung.

Kleine Anzahlung! Wochen-, Monats- und vierteljahrliche Abzahlung!

Maison Georges Racinet 4 Am Römertor 4.

## Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.



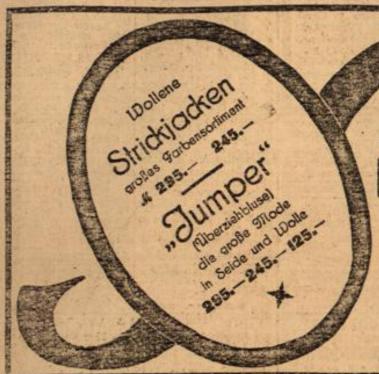
#### Stahimatrake alle Großen nach Raf.

Ceegrad-Matragen. Guftav Mollath,

KRAFTFAHRZEUGE AUCH KLEIN-AUTOS.

FRANKFURT a/Main-West, ADALBERTSTRASSE 38. REPARATUR-WERKSTATTE — BETRIERSSTOFFE — PNEUS. VERTRETUNGEN:

HORCHWERKE A.-G., ZWICKAU I/Sa. A. G. A. BERLIN. 6/20 PS. 31/1, Siger.



### Jackenkleider

jugendli he Form einfaroig und kariert

# S75.- 250.-185.-

#### Jackenkleider

Nolte Form, mit farb. Stickerei in reinwoll. Kammgarn # 675.- 475.- 375.-

#### **Gaillenkleider**

pon der Mode bevorzugt,

in ein- und mehrforb. Stoffen,

**% 275.- 245.- 125.-**

flotte Machart

### Frühjahrs-Mäntel

flotte, fesche Form schöne Karos

# 550.- 350.- 250.-

Cange Copercoal-9)(antel

Innmantel-R mile, Webbaben, Dopheimer Gir. 51, Cod Dreineibant age. Bon Montag, ben 7., bis Connice, ben 13. Mary, abbt. 8 Ubr (aus en. Camstag)

Evangelijations-Bortrage von En nge ift R. Moller, Dehr ngen (B thg.): "Bege bon Cott finwer und gu Gott gnifid." F 363 3 bermann berglich willfommen. Gintitt frei!

### Band for anthrogosophiste dominularbeit

(Stuttgart). Die Anthroposophie von Dr. Sielner, eine Lebenonatwendigfeit für die Zufunft?

Vortrag von W. Gradenwih

am Mitteod, ben 9. Rary, abende 8. Uhr, im Chieum I, am Chiogpiah. Gintritt 1.50 Mt. — Mefervierte Plage zu 2 Mt. Bornertauf ab Montag Hofbuchidt. Staadt, Babnhofftr.

Borangeice für April : Einfügrungsbire in die anthropojeph. Ibrenwelt, 5 Bortrage gleichfolls im Phieum I: Grongen ber Raturerfeininis, - Menichentatjel, Geelenratiet, — Das Moscrium von Goig-tha, — Neber-windung des Kloff ntampis? — Das Goetheanum, freie Hochichule für Geistesw fenichaft.

## Verein für Kleingartenbau Wiesbaden und Umgegend. E. V.

Montag, ben 7. Märg, abends 8 Uhr, in der Anla des Lygenms II, am Bojeplat

## Oeffentlicher Vortrag

"Bedeutung und Ziele des Kleingartenbaues und die den Gemeinden daraus erwachsenden Aufgaben."

Redner: Herr Rettor Förster aus Frankfurt a. M., Borfibenber bes Landesberbandes ber Meingartenbauvereine für Seifen nub Beffen-Raffan.

Bir laden hierzu alle Freunde, Forberer und Gonner bes Kleingartenbaues ein. Gintritt fret. - Freie Musiprache.

Für zeitgemäße Ausbildung zum Ingonieur und zum Arch.takt:

Städtische Polytechnische Lehranstalt Friedberg I. H.

#### Zahlungsschwierigkeiten Ronturie

befeitigt im Bergleichamege 3. S. Krauth, Zwangsverwalter beim Amtegericht.

Morigftrage 35, I. Teleph. 6093.

#### Hausverwaltungen Beida jung von Hypothefen Finanzierungen

übernimmt 3. S. Arauth, Zwangsverwalter beim Umtsgericht. Moripftrage 35, I. Teleph. 6093.

#### Beran jum Edute gegen fonblich, Erebitgeben Aredissauhverein.

Gegranbet 1869. 52. Bereinsight. Mitglieber find bie hiefigen angeschenften faufmanniften Gefcafte, Sandwerter, eine große Ba I Merzte, Bahnärgte, Dentiften etc. Auf telephonische Antrage erhalten bie Mitglieber unent selflich Ausfunft über Rrebitfabigfeit ber Rundichaft.

Intaffo. und Mahnverfahren. Befanntgabe ber Abreffen faumiger Bahler an die Mitglieber.

Da bas Rreditgeben wieber ei fest, ift bie Mitgliedichaft bei bem über 50 Jahre hier eingeführten Infti ut unerlig ich.

Raberes burch ben Geffaftsiührer: J. S. Arauth,

Morisfirafie 35, I. Teleph. 6093. Bofffched-& nto 18 783.

#### Mein Speziol-Ba'rieb für

#### Umnähen u. Umpressen von Damen-Hüten

bletet Gemähr für nur fachgemäße u. beste Derarbeilung. Unerreichte Forman-Rusmahl - Ueber 30 Modellhüte.

Umpreß-Anstalt Wiesbaden

Mur 1. Stock.

Jah. Alex Mahlberg Wellritzstr. 4. Fel. 6454.

Kein Gaden.

### Möbel und Wäsche! Resiverhouf

von der Auflösung des Hotels "Völkerbund" Rheinstraße 17. - Telephon 624.

Lizeng einer neuartigen, gef gefch. Retiame. mit glangenben Bejo m ausjichten, ift für Bellen. Naffan und Freiftaat Beifen (nang ober getelt)

Preisabban! Aft. natur Bienen-Biffen-Sonig Ind erl. 9 Pfb. retto # 94.50, Oction (Baben-) Soni

290. A 130.— Rachnahme u Dofe # 10.-Burudnahme bei Bichtgefall. Großimfer Gerh. Olimer Diericheps 76, F58 bei Come bt i. D.

00000 Special House Wascheschablenen Sohns Graveur Marktatr-12 gegenüber d. Ratskell. neb Hotel Grün. Wald.

Triedensrohr Alinber Stubiliediter i. Beloufita Er blitte von 22 Mt. an. gute Pebien.

unübertroffene Qualitäten liefert billigst

Fritz Pickert, Magritiosstr. L Nur Engros-Verkauf. Telephon 5245.

Mb Montag, ben 7. Dlarg 1921 tommen sum Berfauf beft: Quantarenvaren see Unjugftoffe in 3 Saupt-

pr. m 48.- 68.-98.ferner icone Grubiahra-Mufter gu 75 .- u. 95 .- Ia gojenitt. a 98 .-

Ferner bejonders preiswert: Siberberifider weiß ... unr 59.—
Echie deden, weiß ... unr 55.50
Aleiderden, weiß ... unr 55.50
Aleiderflosse, schwarz-weiß ... unr 65.—
Fianelihemben extra groß, mur 59.—, 52.—
In 80 cm breiter Alaueit ... 17.50 und 13.50
In 1.0 cm breit. Beituchbider ... unr 20.50
Hererunterholen, Triot ... 17.50, 19.50
Beschingung ohne Kaufzwang.
Besaul diese Besie, da Lein Laden.

W. Boceler, da Lein Laden.

Bidmarfring 7, (hurchs Lor). 

K. Bogeler,

## Elettro-Motore

für alle Brede, 2 und 3 P.S. ab Lager, liefern zu Fabritpreifen

Aramer & Münch, Westendstraße 20.



M ndest ns Damen 10000

Deutschlands kennen ihn, den

Büstenhalter

Langgasse 25



Hannov. Läufer und Ferfel treffen heute ein.

Rabers A. Simmelreich, Wiesbaden, Rabes-mer Straße 25, Telephon 2273 ober eimer Strafe abaugeben. Angeb. unt. 29. 201 an Tanbl -B. | Oranienstrafte 16. Laben. Stallung Schiller, Erbenheim, Berftabter Etr. 9a.

Hamburg-Paris-London

Zweigniederlassung WIESBADEN

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Telephone: 550-4010-1256.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

was und nach allen Teilen

Stellen-Ungebote

Bolbliche Berfonen

Runfmännliches Perfonal Romoristin

poludit Taumuster. 20. B

Wälche und Ausstattungen. In feinem Dan'e finbet 1. Berläuferin

ve die bie 26å diebrande pon Grund auf berfteht u. n br La e ift, eleante Brou ausftattung eibftanbig gu verlaufen u. in Arbeit en geben, fürgleiche ibater angen, Boften, Bei entfprechenben Leiftun en

Lebensstellung. Geft. Ang. u. S. N. 2508 an Andotf Wolfe, Etuttgert, rbet n. F 105 %

Gelucit Empjangsfräulein fic zahnärztliche Praxis. Seding.: Kenntniffe in einfach. Buchingung und frang. Sprache, Offert, in eisener Handlarift mit halisanivrfich u. Reit G. 198 Tarbi. Berlag

> Branchekundige Verkäuferin

tum I. Ap:il ges. Mit franz, Sprachkenntn bevorzuet. Juwelier Singer, Language 4

Bfingeres

Fräulein nus auier Kamilie, für nein Damentoniektions Schäft für den Kertaui n die Lehre geluckt. Hnauft. Wilbelwstraße 44.

2-3 Deriänjerinnen ar Aush lie bis Citern, ein ein jg. Mädchen ein 16—17 Jahre i für g'chöftliche Arbeiten. Chololadenhaus. Carl Q. Miller, Bauvigeich, Langa, F

Rolonia waren! Lehrmädchen (nicht unter 15 3abren) lofort gelucht.

Angebole unter IL 203

Lehrmädchen aus achibarer Familie

sufficus Wertenberg.

Lehrmädchen gefacht. Conbbaus Beni. Paulbrunnenftrage 12. chemaconnica mechanos

Grite Menarbeiterinnen fofort gejudit. Claaffen

7 Friedr dirage 7. Jaden- u. Zuarb, lofori gel. Mauritiusftraße b. 1 r

Celbitandige Rodorbeiterinnen

facht Piroth, Brich: dift. 37

Junibel erianen of. schucht. M Bollmer. Junebeiterinnen, porge-larift, ad. Damenicacio. M. Andeft, Walram-irrade 32. 1. G. Emi. Str.

Weihnäherinnen errenbemben beimarb. ind bauernd lobn Belm lab, Tagbi-Berlag, Hy

Mäbchen, ca. 15 Jahre, gum Strobhut-Treitnen u. hilfsarbelt loloet aclucht. Umpreit Anitaft Wies-baben, Wellribitraße 4. 1.

I. Roriettarbeiterinnen

aceen fofortine hobe Ber-elitung für Anniffopferei gringt

Merialtrabe 7. Bunterin geleht. Baldanfialt Bicioria lübesheimer Strake 30 Gerucht Pflegerin

für alt. Beren, bie nabt u. im Sausb. mit annadt. Wattmüllfrage 8, 1. Crm 9–11. abos 7–0. Averia iges Francis für lofort zu sweil. Kind tagsüber ober ftundenm. zur Aushilfe gefucht Tambamial 16.

haushälterin gerlaffen u. befonders su-perlaffin, bu alt. Beren gindt. Br. Empfehl, erf.

gillog. Br. Empfehl erf. fur lokke, die ungböng. klund u. arbeitsir. find, vollen lich u. H. Zil an an Iggbl.-Berl. m.Poen. Melteres Mädchen ur leldständ, bühr. eines r lelbitand, Bilder, eines Sausbalts a. Stelle u chdl. iol. gel. Dobberme: trahe 162 Wetterleden Melt. Minddjen sicht unter 35 %, ober Bitwe o. Anhona, welde 22 barte, Hein, Soush, 2 Berl, au bem Lande 1007aufteb u. eiwas Land-teett au übern, gefacht en unter 3. 215 an Lacht. Verlag erbet.

Rödgin die elwes Beusarb liber-nimmt, som ticht. Saus-maddien ouf issort ober 15. Man gelucht Bartlirage 15.

Rödjin ole eiwas Hauerth, liber-rimmt, gegen fehr hahen Jehn von Halländer gel. Hilder-Arentag-Etr. 1, K Tüditige laubere

welche auch Sausarbeit übernimmt. für Brivat-beutbalt sum bald. Ein-tritt gelucht. Hober Lohn bei euter Behandfung u. Bervilegung. Zengan, erw. Borguitell n. von 10—11 oder 3—4 Uhr bei Millegung. Gelucht verfulte suvert.

Rodin

bei bobem Lohn.
Aran Molonit.
Aranfinrier Strabe 45.
Ende sum 1. Morif für Dülle Darf anverlieffige

perfelle köchin.

Angeb. mit Amants Ab-ibrit. Gebaltsaufer u. Bild an Aray Discu. Diffelbort. Bedinusir. 5.

Einfaches, geb. Frauf. mit aufen Raktenntuisten u. zur Beauflichtig, von Kindern sofort gelucht. Zu erfragen nachmittags Launucktroße 1. 1 rechts.

Bu fofert gefucht: Cinfadje Stilge ale Dife worthanden.

Frant I en aniddun. Frugom. Rat Arnfind Goni pheim b. Maing Le ephon 289

Einfache Stüße gus auter Komilie. im Dausholt erfahren, luche bei Hamilienanichlun Barischat, Weelbeidite, 50.

cter all. best. Alleinundden für tlein, tinderleien daushalt in netter
Villa in Ichoner Genend
Abelfolens netucht für
aug netune Dauerkellung
wenn Dr. Galamaun,
aur Zeit Kölnlicher bes.
All Burgar. Aberbaden,

Mueinmätchen

welch, gut bürgert, todjen tann, für Hein, Saushait Borguftellen 5-7 Hor. Et umpf, Mainger Str. 21. T. 871.

Milelmurabmen Diats gefunt. Mitte Danfelmann, Mainzer Gtrake 20. Bar Belleres guvertalliges

Madden für Klide und deusarb. aum 1. April gefucht Scheffelirche 2. 1 ffg. Tümtiges, felbiffandiges Alleinmadden bei auf. Lohn sum 15. 3. oder 1. 4. gelucht Reus gaße 24. 2. Echeng. Lesiunktraße 1. indi islort tüchtiges Mädchen.

georgellen permittess. Gemant! Ein faubores anitaubiges Madden

ann, für Rume b. arbeit gesucht per sosori oder 15. Möra Konditorei Tannustirche 34

Sausmädchen

mit guten Bengniffen gunt 1%. Mars gejucht. Borftellen Mittwed u. Cametog. 2ct. 879. Zannuöftraje 68.

Sum 1. April m. ein gewandtes Saus-madchen, das büceln und eroleten fann, gelucht Mondacher Strade 26. Ildt. zwerl. Mädchen fucht A. Beifchert. Saul-brungenitrage 10.

Jimmermädden fanber und ehrlich, au befailder Samilie gefucht Gongenberger Strabe 9. Heifriges branes

Sausmäddjen

welches ielbitändig aut foden fann u. afe dausstell macht foa dausstell dausstell macht foa dausstell dausstell dausstell foa dausstell dausstell dausstell foa dausstell dausst für 3immer- und baus-arbeit gefucht. Benfion Eduve, Meinftrate 28,

Gelucht sam 15 Mars, Gelucht sam 15 Mars, Gelucht sam 15 Mars, cher 1. April für mitit. Millenbousbalt tücht. Alt.

Licocci betteht: a Loan, oute Gebandl. Kolt sag.

Zweitmadden parh Dit.

Zweitmadden parh Dit.

Bweitmadden porh Dii 1. 3. 263 Teabl-Berlag

Zuverläffiges befferes Mādden eder Fran in U. Hausbalt zu alt. Ebevaar nejucht lur eltich oder ieut. Koch. erwünicht. Dit. u. A 211 an den Tagbl. Arias.
Seinscht aum 15. Märs Ruchenmäden

Suche folibes guberla L mileinmadden m. befren Empiehl. & 1. 4. Bodrau Saunt Majchoth, Ta mueftrafte 25.

Tück. Sit. Ansinmädchen mit guten Empfehlungen für tieinen havebalt dum ib. Mars aciucht. Kren von Ulrici. Waltaer Strabe 29, 1.

Mileinmädden (pict toden) bei guter Bereiten, und boh, Lohn arlucht Stiderstraße 7.
Ein besieres in der Kuche erfohrenes

ber einfache Gillte sum 5. 3. ober fofort geludt, bute angenehme Stell. angenehme Siell, im Laabl B. Ho

Alleinmädchen rae lelbijand locken fann ober eint Stübe s. 15, 3, gel. Brau Geh.-R. Reizert. Warzinstrobe 11.

Sausmädden

Ordenil. Mädden

pelifies auf fosen fann, für fleinen Housbalt ist eder 15. gelucht. Vorhell. undem, 3—5 Uhr Branffurter Six. 18. R. Wielt. Mieinmädigen ib 3 Uhr. Theodoren ib 3 Uhr. Theodoren Einj. ig. Alleinmadden

interf. a. 1. Worlf gel ür fl. bell. Sausbalt Berlopen) bell. Alleinmädchen

einf. Sillhe oder aebildet, Bildboen eeinen in fich in often Zweigen ausbild. foun. Bork U. bei Leve, Schifterplat 2, 2

Tägt. Hensmädchen uit avien Zeugn, eejucht. Frau Dr. Tendlau. Bismardplus 6. Tüchtiges

Meinmädchen aldiaft gelucht Morgen ille ierb. Watche außer um Saufe. Sober Lohn Joesuft, 6—11 u. 2—4. Dr. Gelin, Rheinftr, 59, Ordentitaes Muoden fir Dausarbeiten gelucht Rab. Metgerei Bs. Bauli

andofaribaus I. für bald 300erin). Müddien. Angebote rach Biebrid. Jang. bell. Mooden mit etwas Norfeuntn if Gelea nheit sum Rochen-erlernen vorh Gutes Ge-halt Offert unt 3, 12333 an Unn-Exped. D. Frent, G.m. k. S... Maint, F5 Bum 13, Märs besteres Mädchen aus unt. Louble toosilier echtor

Daule tagsüber gefugt. Borflefien von 11—1 oder 5—8 Uhr. Frau Sader, Beinderskrahe 20. 340ges Madhen

sur Ausbiffe tagsüb, gel. Micagab. Mortifit, 12 2 Junges Bindden für 2 Eib. nachm. gelucht Brav. Juverl. Madmen

für Sausbalt iagsüber iber gans a ! Berikold.
Secrobenstreise 16. 3 Us.
Melteres Fräulein
20. unabhängige Stau au eins Serrn für einise Gtunden täglich a. Kochen gelucht Overten unter M. 215 an den Tagbl. Bl. Gut empfehl. Bran oder Madden für vorm. gel. Sibeinstrage 70. 2
Källnages Ausmariarin

Couvere Animorteria auf einstollen, gefucht Mbelbeiblirafte 60 P felig, Ctundenmabden porm, gel, Blant, Kailer-friedrich-Mina 14, 1,

Monaisiran gejami für 1% Stund tool. (fein toblentragen) Relb. v. 9—11 n. 1—5 Wendel, Friedrichstraße 39. 4. Monatofrau od. Müdd, avei Stunden tägl. gel. Kapellenitrese 25. 1.

Savb. Monatefran vorm. 1%. nachm. 2 Gtb. acl. Rübesh. Str. 27. 2 r. buche ein Waldmidmen mit Kenninssen u. git emetoblen. sur duvernd. Eintr. 15. 3.; ferner ein Ausenmäden. Eintrist 15. 8. eder 1. 4.

Beethevenstraße 5.

Smal 2 Std wochenslich
Shillpudergitraße 32 2.
14- bts 15 jaht. Raddhen

aum Anfraumen und Aus-laufen gefucht. Roblin, Lannanlie 25. Manuficia Berforien

Raufmanntides Perfonal Bei Landwirten gut ein-aeführten Bertreiter für Dreichmeich, eift. Lächt., cel. Kur tücht. Kertunier sem., d. bei Erf. Kreisbes. L. Alleinwerte, erh. Ante. 66, 4292 an Danneberg. Kranzingt e. M. 3eil be.

sum Beluche v. Kolonial-watengeichaften. Gabrifen und Landwitten velucht. Offerten un D. Georg. Ebrungtebn. Brodufte en gegen auten Lohn gefucht gros. Biesboden. Riehl: Saule. Geht a. zu Aus Biematskring 41. 1. E. 213 Tagbl.

Raufm. Lehrling für Detail-Gifentanbl und Bum gu Dftern gelucht. Bebingung: Gute Sand djeift und Mitteliduloifbung. Ge bft e detebene Dil. mit ausführt. Letens-lauf einzure den unt. M 207 Lagbi.-Berlag

THE RESERVE TO THE PERSON NAMED IN Suche für mein Bureau für Urchitett. u. Bouaust. Rebellne mit guter Schulbildung. Architeft Schenermenn. Bismardting 22

Gewerbliges Berfomil

Clett. Inftallateur Ginen tuchtigen Schmiedegesellen fiellt ein L. Wagner, Schierflein e. Ria. Wif-

Lehrling welder bas Cold amiede-handwert erfernen will. gelucht. S. Blumer, Jumelier.

Sehrling windst. Bepen- u. Rarofferiebau Comitt, Franfenitt, 7.

Gtellen-Gelude Weibliche Berjenen

Redegen, Dame ucht Bertreiung, Off. 2. 212 Tagol. Bertag Jungeres Bremen

acht St als Rontoriftin ar leicht. Bärgarbeilen. II. u. 3. 211 Lagal. H. Graulein (Kenniniste im Kaufin, u. im Dansbalt erfahren) lucht valleide Stellung, Argebote unter J. 212 an den Lagbl. Berlas.

Befferes Friulein faute Erichein.). I. Stelle au e. Arat ür Empfang. Diliefelitung im Sprecha. ober ginl. Bohen gebt a. ols Lelephonitin ob. au Kindern. Opt. etw. Ors. Gefällige Offert. unter P. 206 on den Lagdi. B.

Raffiererin 29 %, mit allen Kontor-grbeiten vertraut, perfett in Grenogr, u. Schreibm. Cri. als Brivarietreibrin. Off. 11. T. 215 Tassi.-B. Intellia. Fedulein jucht von Gtellung als Emplanasdame. Off. und E. 213 on den Taabl.-Bi. S. 21e de cen 1400-251.
Reindein.
seichäftelüchte. L. Kreit.
prima dengniffe. fucht 2.
14. over 15. 4. Derettanenspellen (mar für halbe Lose). Offerien u.
Z. 202 an den Landl. II.

Gewerbliches Berfonal Bufdineiberin. für Damenw. jucht Stelle per 1. April 1921. Off. u. il. 208 Toobl Berlag.

Schwester

fucht von Boiten m einem Derrn, Dame ober Kind. In Kindernflege auf ausgebildet. Brima Refers. Dff. v. R. 217 Tagbl. in Gebild. Dame

firm in Saushale und Bilege, gern; leldit fütig, ucht Wirtungstreis in frauenloi, den Gaushalt. Langider Geferenz i fieten Marieubans.

Auferschiftense 28.

Hiedrichtense 28.

Hiedrich

Guide aufs Land
in berich. Sillenbausb.
au finderl. Chepaar sum
L. April Giellung als
autbürgerl. Abdin. mit
etw. Gartenars. u. Siebs.
Sil. u. 3, 217 Lacol. 33.

39. geb. Dame

fraulein, erf. in Suche Saushalt, fucht paffence telle, am liebsten ins usland. Off. u. R. 207 Fraulein

gelett. Aliers, turchaus superlöffig, in a Zweiz, bes Hansh erf., i. Stelle in fraueniol Saush ob'r au alt. Ebepaar. Off. u. Ebepaar. Off. u. Wabdien.

11. 7. 207 East 181 39. anft. flicht. Madden dt Stelle jum 15. 3. 9 Affrinmabden in berineren Sausbalt. differentiation of the control of th

3 m. Aufnahme in ben Danie um Küche u. Sausbolt meiter ausaubiden. Im Nähen u. Sansbalt erfahren. Bel voll. Kanisbalt erfahren. Bel voll. Kanistenanlöt. Erw. Talbenaelb erw. Untraa. n. N. 514 Tasble-Verlag.
3. 2116he Mäbden vom Lande lucht Stelle a. Erfern, des Dausd, odne accent. Vers. Näh bei Rungert Reculturge 5. B. Sause für m. Schweiter Cusie file m. Committee (20 %.) Stelle in vefferein baushaft. Offerien unter v. 214 Tanble Berlen.

Junges Middien aus beil Gentilte finder-lieb, fucht Stelle in sein. Dauie aur weiteren Aus-bisdung im Daushaft; acht auch mit nach aus-märts. Dil. u. 3. 214 an ben Laght. Berlag.

Melt. gebilbete Dame. Sinnben am Tage Be-icultiaune aur Entlaft, der Sausfrau, Offert, u. M. 269 an den Tagbl. 93. Ordentliches Mädchen

in allen Handerbeiten erstehren. incht Beiderftid.
Tär mehrere Sinnben am Tog. am lieblien über Milian. Olierten unter B. 210 an den Tanbl. B. Innne laubere machling.
Tanne laubere machling.
Fran lucht Blonatslielle.
am lieblien bei Ansländ.
cder Herrn. Offerten u. R. 218 Laubl.-Vierlag.

Mannitoje Berfonen

und Rapelimeifter mit großem modernem Konzert- und Rolen-cepertoire, lucht Engageent, and noch b. You. Reerengen fepen auf gest. Emichte. Ruifer. a. Alfred Mante, Wiedhaben. Philipps-

Techniler-Allisteni

beigftrafie 2.

acient Aliers. Reifterpricht tatia. lucht leibit. Siell, aum 1 4 eb. f. la. Git. Distret. perl. u. sun. Off. D. 214 Igabi Berl.

Sunger Korrichter in Schäftenmacheret. Dif. u. 88. 211 on ben Igabi Bi.

Tucht. Schneider made einige Stüde is de Roche für ein Gefahrt unt. E. 281 un den Tandt Betiag.

Suche für m. Gehiffen a. Weiterensphild. Et im Gene für m. Gehiffen a. Weiterausbild. Et im Gene n. Obers. v. Süngl. Gene n. Obers. v. Süngl. Gene n. Obers. v. Süngl. General in E. 200 Mari

emi. ber nerh. Mann.

3. beste 3 non. 3n.

Anstand, steining und
reliam, chem. listis. a.

dendicts. etm. Rennia.

Braus. Maldineniat.

dengi. banetube Stell.
ericant als Bilrodinaer.

dentier eder bal. Besid.

10 Jahre, luth, lush Et.
Daule ober londian Beringill.
Daule ober londian Beringill.
Daule ober londian Beringill.
Daule ober londian Beringill.
Daule ober londian Cochell w. Anoebote au irguenspollen, Kantion L.
ocktellt w. Annebote an
Nonl Schilteler, Elberfeld,
Arrenderperfer, 5. F183
Aumser kruft, Alann
fuch dauernde Beichöf in
irgend w. Art. verft hi
and dels, Guie Zeugni fe
porbanden. Off. u. 9, 217
an den Laght, Herfag.

Welt. Mann (nicht organifiert) fuct ür gange od, balbe Tage Bertranenskiehung als Kallenbote oder dal-Kaulion I. in aewindel. Hobbe askellt werden. Dit. u. U. 207 Taghl. Berlag. Meih. Aunge. Oliern aus der Säule. I. leichte Ard. Abelbeidltraße 83. 3.

Raufmännifdes Perjonal

40 Schre alt, welcher Raff angenolidlich in Beftial. aufbalt, gelernter Rauf-marn, langere Beit in ber frangoliffen Armee gebient, ble feuten Jabre cle Unteroffisier - Rechnungeführ. (Comptable). fricht Stellung gleich m. Mrt. Offert. u. M. 515 an ben Tanbi. Berlag.

Jung. Mann

Bertrauendpoften pber Gitialieiter in garren-Ge catt. Kantion bis 8000 24f. 

Verkäuferin mit guier Figur für mein framen-konfektions-Geschaft gesucht.

G. Augusi Wilhelmstraße 44.

Wir suchen zum ambal ligen Eintritt

Nur solche Fewerbungen können berücksichtigt werden, die inngere Praxis in Schreibmeschine und Stenegraphie aufweisen können. Angebote mit Gohaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie sind zo riciten an Trenband Ahliengesellschaft Rheinland, Wiesbaden, Hohenloheplatz 1.

für Weiß- und Baumwollwaren idona

Joseph Wolf Airchgasse 62

Dermanuftente 9, 1. mobl

Sut möbi, Zimmer mit 1 u. 2 Betten frei Rab. Kapellenstraße 12. t. Boenehm möbl, Zimmer, ev. 2beitfg. in Rheinstr., nabe Stedtspentrum, som

nabe Stedtzenfrum, lonn Lage, ohne, auch mit vors n veid. Berviles, in Beivathaushalt zu verm. Tel, vorb. Off. u. B. 197 a d. Lagdi-Sl. ferr i der Dame ochidet. Areite lindet nahe Ren-finn und lonniose sahin. Timmer 1. Unvil bei Chistopolime, Rahe n. Mahabit. Offerien unt.

2. 286 an ben Tanbi. B.

Veere 3im. Mani. uim

31mmermannite. 3 Bart.

Bianiarbe mit Rodiffien genen geringe Sausarb, ghnugeben Offerten unt Bl. 212 Tagbi. Bertag.

Reller. Remifen Stail, ze

Stall für 4 Bierde jojont au verm Rift. fift. Rifta Moritifrage 11 Dift 1

Großer Solfeller su perm

mimer au permieten.

Immobilien

Sminobilien-Berfanfo

Books, Stocker, will be

Lon & Cie.

Sabnhoitte. 8 % 708 wereste Musmahl von Miet u Kausobjeften jeder Art

Monnachalber hodberrichaftl. Pillg. in indust Lage nabe Bales is lie der Life.tr. auch L 2 fleine Amuil ien einste Libten treign ju verk

cine Wohn a beat b a v.
Lift. u. S. 217 Land 1-85.

Eine in bester Logs.
Ici desugalatio su vert.
Dif. u. St. 217 Land 1-85.

Sidminer-Saus

Sidvierief bill, an vert.
Dif. u. St. 217 Lan 1-85.

Baus mit Baderei. Benir, ber Stabt in vert. Off u I 217 Jaebl BI.

Landhaus

vor Detheim zu verfauf. Richten Glotheing. Immebilien Gelduft. Tannuskraße 34.

Mentenhaus, 118 003, icte 7000 Mt. su verk f u. v. 118 Tonbl-Bl.

Daus

mie Mirifo u. Baderei, im Bentrum gelegen, au vertouf n burch Fran A Diebefe. Debbeimer Strate 68.

Sais mit Canerroum

felbit.

PIST

型。此

der

品的

281

Siffen

dinet.

Renn.

s. g. nide. Stell.

denes 207

er

tels:

Betson L.

F183

. 217

incht Lage

ng Pa

bal-niot. Dit.

aus Arb.

nal

而亦

auf-

-tm

mee nhae

Rech-

sie).

515

31

EZ

Kohlengroßhandlung sucht zum 15. März oder 1. April gewandte brancheku dige Kontoristin. Bewerberinnen mit Sprachkennin ssen hevor ugt. - Angebote mit Gehaltsanspr. u L. 200 an Ta;bl.-Verl.

#### Beriauferin

benichfindig, ver bald eicht Sprachfenninift. e min cht. Sirit. Effer en mit Iho.ographie und Zegenwadch ften er et n.

Geidenhaus Marcand.

Gemandtes Rraulein für vornehmes Luxusmarengeichaft a's Berkäuferin

beranbert im Deforire n und Juftanbholfen bes Lag us, für 15 a. 24. ober ipuer genacht. Angebot mit Ge a f an prinden und gengunfen unt. getot mit Ge a fian printen u

Maria de la companya del companya de la companya del companya de la companya de l

Intelligente junge Madchen wollen s du vorste len.

Kauthaus Joseph Welf Kirchgasse 62.

Mil Tajiehender Cerr im Aheingan fucht

Frau oder Mädchen

jur Beaufi chtigung und Rein altung ber Wo'nung gegen nigebe meier g min r aum Teit mo ten, u b Ruchen inteil Di erten unter M 218 an ben I ob Re i.

Broge : afrimenfabrit it ber Rabe ron Meing ucht zum babijen Gintritt jungere i fremd prachlichen

Bottefondenten.
Detren welche ber franz in engl. Sprache in Bo t in Ech if be errichen, moglief ft. a ch Ep nich ve fteben, weiben aeleien, eurfuhrt. B werbung nit Angabe von Referengen u. Gebalten procen unter R. Sill en ben Logb . Bert einzureichen.

Lilleinvertreiung und Fil. alleitung für op obie, eleaen e Leuchtreitame (3 T. M G. W., 2 B., a) für Abelnarien. Larm abt n. Wea. Bez. Wies aben zu verze en. Konsticker die neum un 50 0 Mt. nud mehr. Erforderl K. ptal für je en B 3 fl 8-00 0 Mt. de om I hies ching auf Gewunder ligung des Werts verrechnet werden. Kein K. ndenbejach, Lin Lagerholten.

Andenbejach, Lin Lagerholten.

Gornehme Lebensftellung
für Offin te ind Reamie a. D. Org nilator iche Bestä g na Bedi gung. Ausführt. Angebute witer Mt. Bis an Kadolf Wolfe E furt. Mileinvertrefung und Sil alleifung

Versicherungsbranche

General-Age tur sucht om his. Pla z Eelas. Herrn für den Aussendienst gegen festen Zuschn's und höchste Provisi men Leichtes Arbeiten, da grosser Bet nd zur Verlüging sie t. Aussichtsreiche daner de Stellung Gesignete Nich fachleute werden ebenf is berüks higt. Offe ten n. H. 195 an den Tagbi.-Verlag.

Centling oder Volonfär

ans geter gam Ie mit bos. Eduib bung ur Bebensm the fommi fio de und Acentuige daf Cfierten unter K. 211 an ben Za bi . Eerlag

Ge ucht junt ba'bigen Gintritt verbeirateten

Araitwagenführer

mit Edfoffervorbil ung, für Laft- u. Ber onen-Auto in te nen Ort am Rhein. D uerftell na. Beifahrer vor-hunden. Difer en mit Ingaben von Referencen, Zeugni a for ften und naberen ver bn ichen Angalen un ei 2. B. an ben Er B. Berlag

Tagblatt-Träger oder -Trägerinnen

Rah. "Tagbiatthaus", Schalterhalle rechts.

Bermielungen

Paben u. Geichufteraume

Groß rer Barterreraum mit elestr. Licht. Wall, cot. Kraftftrem. m. Sof-benuk... fofort zu germ. Burtarbt. Mublgalle 9

Werf tait

auch für Buro perignet)

Dibbi. Bimmer. Dlani. te In aut. San'e icion möbl, Erfersion, mit Benfton zu verm. In vorz Mittaga-u. Abendeich Kanen n. 2 Gerf teiln, Schenfel-bern Kulowitz, 2 1 No. Suchenb. wobenm 4 0. Al Bureftr, 1 2 r. 11-5

Eddn möbl, 3immer gu pm. Pokheimer Str i3. Mittelbau 1 St. rechts. 3immer

neu möhlierte. Bentroft. Großer Bolteller zu verm. Connerb race Str. 24. Mehrere Autoellaragen a bem Rurbaus genenus, von Wirfandstrabe 25.

Neue Läden

Nafe Sanbtfafnipof, 4×6 — burch bie ofind. Lace f. Geichalte offer R t — Gerjand, Gugrod, Muttertager, Ep biffon n'm, bei, gerinet, gu vermieten.

Mieigeluge

Gutgeh. Penfion von Soleliersfrau zu m. ever zu faufen gesucht. Off. u. I 217 Tanal-B.

hausbesitzer.

Kleine ruft Familie, ioft hausbestiger, muhrt balb 3 4 3 Botn. bent Amtl. Genehm, n. efft guresgleichen! Off. belli eurescleichen! Dit.

B. 201 Tasbi Berlag.

Robi oder namobi.

3-3111.-200111.

in auter Lage pon Mabes miler für irfort ober in, geinent. Beite Referensen perb. Gell. Angeb unt. derb. Gell. Angeb. unt. B. 213 an den Togol. B. 2 od. 4 fonnige Zimmer mit Künde, auch auperbalb der Stadt gel. Studiental Bogel. Billiopsbergitraße 21.

Wohnung Schlafsim... 1 Webns nunung der Kilche. Gliert fotort gei Ang. U. 189 Tagbi. Berlag. Elegen-Wohnling

5 ober 4 3im. im Bentr. Rab: Burb bevors, fol ober innter cejuft. Dit u. 3. 206 Tanbi-Berlag.

Geindit von höherem Meichtb. miten mit Aran er-wacht Toft. Da ebame L Dienftmabch n gut gergene 7-8 - Rimmer. Bobnung gu nibg. fof Beng. Ano b erbe en u. D. 215 Tagbi -Bert.

Stion mobil. 3 mmer evt. Salon n. Schlafrim, mogl. im Zentrum, gei SH. u. B. 192 Tanbi - B. 2 Mid. Em Gilminer ein leeres 31mmer für Gas u. Eleftr. ob. Aucho gel. Dauermiet. 2 Berl. Dff. u. D. 212 Tagbl. A. Deutliche. 4 Berl. luchen 3-4 mob! Jimmer

möalichit Rurgegend Dif.

u. 212 Izabl.-Arrlag.
Drei fremde vornehme
Damen inchen 3-4 eleg.

momöalich m. Gallon, in
Billenviertel, mit Bervilenung, für davernd zu
mieten. Gest. Offert. u.
O. 217 an den Inobl. B.
Bräulein lucht einiach
Möbbliettes Jimmet
oder Maniard; Dif. mit

et oder Maniarde: Die mit
48 Fr. u. B. 288 Tagdein fucht
modt. Immer
mit bürgert. Bettranstisch
ver 1. April in g. Fram.
Offert. mit Breisang. n.
5. 288 an den Tagde. B.
Ta. berufstät. Arl lucht
einlach möbl. Kimmer.
Eftert. mit Breis unter
2. 212 an den Tagde. B.

Serr Davermieter. 1. sum I. Norif ungeit rub. Gul Möbl. Immef. Mnn. u. D. 299 Tanbi B. Sin ed swei Zimmer cel. Nobe Rockbrunnen. Breis-Offerien u. 11 214 un den Tanbi, Verlag.

Cefangfindier nder (md)4 möbl. Jimmer

wenn wäalich m. Alovier-ben ung. Offerfen und B. 214 Tanil Berlog. Innger heer lucht aut modl. Jimmer

in der Röbe d. Kapellen-liteite. Dit u il. 213 an den Ingal. Berlan. 1 00. 2 mill. 3 mmel mit 1 oder 2 Vetten und Kofgele ent. auf. Dit. u. B. 213 Ingal. Berlag. Bert lucht

Serr lucht möbl. Zimmer Cli. e. E. 215 Tanbl. B. Besteres Früulein sucht inf. mobl. Zimmer. Oli. u. D. 211 Tanbl. Bl. Juril Judi 2 gut mod.

3immer

röglick abacickfollen, f. fort over bater Off. u. 1. 215 Tanbl Bertag. Swei mobl. 3immer in aufer Lage, auch Bor-ort, für Frau mit swei Kindern au mieten ge-lucht. Difecten u. u. 217 an ben Taabl. Bertin.

granzofe

Gesucht teeres Rarferre, ober 1.0 Stod-Aimmer für einige Lane sum Einftellen und Berlaufen eines neuen

Q. 216 an ben Tanbl-23

B'eichstraße ober Wellrittraße. in miefen geluckt. Offerien wier D. 215 an b.n. Zandl.-Bertag.

Laden ofal Rirda. Martiftense ober Michelsberg mit o. obne Mota windt, mob. 3-Wofn sinat mod 3.
Bim Wobn ra wird in Laufd geneben. IM mit Kr. n. D. 193 Tanbi-R.

Gri B: Lagerräume in oder bei Miestaben, etwa 100-150 Omir. menn auch aus mehreren Raumen beftebend, mit Bureau, f. Sabrications-

fofort gefucht. Andolf Lof. Angenieue. Birokaben. Schiffingitrope 3.

Ein fl. Laden m Bentrum ort au mieten g luft Lu G. 214 Tagbl B

Wertstatt bell. f. Strein... 30 bis | 40 am an mieten gefucht. | Cff. u R. 215 Tagbl.-B.

Lagerräume mt bequemer Sifen-fahrt geindt. Di reten u. U. 211 Janb. Berl.

Laben gel. Boitfach 82.

Villenbesitzer.

Ber gibt auffanbigem rubigem finberlo'em Ceptar (Main Giftro-Montine) 2 leere Zimme und Rithe, am lieb en Frontip &, ab? Diferten unte A. 201 an ben Tagbt. Bert.

Größere leikungsfähige Sabrit

Schotoladen- u. Konfifürenbranche

incht gezigneles Endenfolat in ve feierereich e Gerafe für lotoit over hater. In-haber with even L as Geichaff fu rer übernemmen. Dieren unter B 216 an ben Taglif -B ran.

möglicht mit Do', su mieten geincht. Diferten u. 8. 170 an bem Zaibl-Berlag.

Wohnungen ju vertaufchen

Tausch!

3-Bimorer-Behnung in gecen gleich ar be in
Arganture am M.
au mieten gelucht burch
Ammobilien-Berlehrs
Gelellschaft m. b. b..
Wilhelmitrate 9
(Ede Biomardolas).

Taujch! Wohn, 6 Jim n. Inbeb., in Wiesbaden ccaen aleid grobe eing. Wohnna in better Loge Roblens per lofort over lufter ge-lucht. Angebote an

Ammobilien-Merlebes-el m. b. S., Wrenvaden. Wilhelmkraße 0.

Wohnungsiania Köln-Diesbaden.

Rani. clefte Licht und Ges in ichon Lage Kölnschreni id. gegen gleiche Webennen in Wiesbaden eber Brott. (Waftnungsant Wiesbaden vorgem.) Ang, erbeten an Ee ning, Kötnsch enfeld, Keldolinskrafte 33, 3,

Wolmungstania ! Schöne 2.3. Wohnung. Michigange ogen 1 coen-leide in Wiesbad a ober Umnedung an in 14 oct. Off 1. B. 217 Tanbl. B.

Tau che

ceiunde 2 dim. Wohnung. Serderh. I. Stod hinter Ringt. geg n. 3. Jimwer- Wochnung. Dft. u. S. 210 an den Landl. B. riag.

Tauche Tiene 2 dim. Wohn, Hoh. 2. Stod. acgen 3 4 31 n. Wohnung. Dfferien unter Hohnung. Dfferien unter Hohnung. Dfferien unter Hohnung. Dfferien unter S. 200 an den Lagdh 185.

Tauche bibiche 2-3 23. mil Want. u. all. Subeb. in Mains geven eine 2-3 dimmer Wohnung in Riesbaden. Dfferien n. T. 214 an den Landl. Bl. Shore 3- Im. Dobuung cen, 5-3im Wohnung au tauiden a I dt. Diferi.

B. 212 Land. Berlag.
Chone lanning I Rim. Wohnung. Eud intel.

chone lanning I Rim. Wohnung.
Bohn. mit gegt Mart.

m tauiden reindt. Off.

n. E. 193 Lands Berlag.
Louide m idone berich.

5-31m 1-2-10 mm. gegen 3. ober 4-3 Wohn, am liebsten in Willa. im 1. Stad, aute Lane. Off it W. 210 Inabl. Berlan.

Suche moberte 3-4-3immenvobnung mit Ruche und allin Rubelor in Biebrich, Miesbaben ober Blaing im Zaufch gegen weme in befter Bero no noegegend Bertin-Charlottenburgs gelegine Drei-(Rivil) tucht Salon mit gegend Berlin-Charlottendurgs geleg.ne Dreischleftinmer (a. mobi.). jammerwo nung.
Ang bote e beten an Ingenieur Nittel in Biebmogi. Barterr. Dif. unt.
I. 217 Isabil. Berlag.

Rapitalien-tingebote

Supothetentapital für erfte u. weitere Gin-D. Engel. Aboliftrage 7.

Geldvertehr | Wer Rapitalien auf i ober L Duvocheten anzulegen beablichtigt, w. iich ar die F 332

Direftion bes Sund, u Grundbefiner. Bereins. G. B. Wirsbaben. Quifenftrafe 19, Telephone 430 u. 6297.

Banigelder (von beuticher & beneger icher und-Bant)

als I. Sypotheten auf Biebbacener Mentenganger ausguie.,en, per fofort oper paler, burn

3mmobilien . Berfehrs . Gefellichaft m b. D Bi bel unraffe 9, ude Bemarde ap.

Rapitalien-Gejuge 4000 Mari

oen Gelbite eber acg. aute iderbeit u. Zinjen su eben geiucht. Offert, u. g. 211 an ben Tag I.B.

30000 Wit. auf prima Onpoibet ver L. Aprif au feiben gefunt. Off. u. W. 216 Tagot. B. 5000 Wit.

10000 Mark a Sjache Wobelicherb. u. d. Sinten su leiben neifft. u. 3. 213 Landl. v. 40—58 000 Blart
an 2. Stelle gur autes
Obiett ohne Bermittl eef
fft u. 2. 173 Landl. v. 40
Soud Viget
1. Dapothet un gutgeb.
Geichaftsbans in prima
Bermittler gelocht. On
u. Dl. 190 Laghl. Berf.

ent für Laben einaur. u.
bemtä it ireim 3.3im.
Refnung au port fit.
u. 6.2's Ta il Belig.
fann Mitte ber E'abt.
mit Northilibe. Belieb.
22 3. billio au nert Dit.
n. 9. 215 Tanbi Berlaz. Jamille mobin ins fost ren 3 & u Küche, m.
fiollemach, ar Garien,
in Brert, wit fretwerd,
Welmena su verk Bris
60 000 Wel Obert unter
E 212 an den Ingál. B.

Bauernhaus

mit Staffennen, Scheune, mit autbestellten und teland und Mielen, nabe land und Mielen, ebent. lebenbem u. totem pentar Umftinbe be Off. u. 3. 2'6 Inabt. B.

Riei co Sano in Wi-"ef am Moin. 2 W. 2 Sim. u. Küche hotraum und Stall. lof in vert ober accen il Saus in Uma. n Weshaden an part. Kondiforci. Alearrencis, u. il. Webritube in L. acl. Immobile u. Infaliohuro ... Ideal". Taufor amendirabe 9.

Gaufbrannenitrage 9. Immobillen-Raufgefuche

Benötige

hechberrichgitt. B.fla für 2 Namitt. in nur a. Lare. 400—540 gen Mt.: Cin-igmilien-Billen mit etw. Garten u. fann reachts. 5.21m.Bebn. bann ab-aen ben in: Etazenbans. mort. Giebend. mit ffein. Efall v. eine Laneeranm. Get. Ameh. isiszt erbet. Otto Ennef. Abotilie, 7. Möbl. Villa

bie 9 Jim. event, ofine Most, mob., pon Seloft-nilleftenten g een Bat-actiung au knufen efu t. Off u. 3, 216 Tagbl. R

Ctagenhaus oald best boar, lofort g. bir su fa fin eeincht.

Favotnoul. Wiesbacen.

Lans ober Ling
mit fret werd. 5—6 3im.
Bohn. a oa su tant gef.
Off. v. D. 196 Tagbi Si.

Hotel

größeres od. kielneres. in nur le ler Lage safort bel bebee Auzahl. oder Bar shlung ru kant. resueht. 0% u. M. 215 an den Tarb'.-Ver an

Gutes Zinshaus m't frei werd nder Berffett im Mittel der Stadt unter cellem Manne o. Diltes 3111510115 mit frei merb nder Berkkatt im Mittel ber Siadt unter Geff. Offerten u. 3. 212 gunftigen Bedir ung n gi verfaufen burch an den Tagbi. Berlag

int nd

iio. to-H-D,

### **Immobilien**

J. Chr. Glücklich

Wil elmstr. 56 Gegrundet 1832. Fernruf 6856

Kauf und Miete von Geschältshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Fluanzierun ren Hypotheken.

Die Bank- und Immobilien-Agentur Heh. F. Haussmann

Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6335 vermitteit den Kauf von

Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Große Auswahl in Berrichaftshäufern, Sotels, Benflonen, Billen, 3ins- u. Gefchaftshäufern finben Raufer bei

Grundftiids-Martt, G. m. b. S. Sdiwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrage.

#### Bon Brivatperion ju faufen gejucht: fl. Billa (Einfamilienhaus) oder befferes Landhaus

in iconer, freier Lave an ber Geftrifchen, nabe tei ober fiber bie Grengen Birdhabens (Greng-Strafen Bierftabt, Comenberg, Blat er Strafe, Barffruge, Baltmutiftrage). Zaujch 6-3immer-

Difert. mit Angaben von Breis, Lage, wann gebaut ufw. unt. L. 214 an ben Tag it. Bert.

In Wiesbaben ober Umgebung wird

il. Hotel

in taufen gelucht. Offerten unter 2. 212 an

#### Bertaure

Brivat-Berfaufe

Spezial-Gelmäft

der Lebensmittelbranche, mit guter felter Kundich, nächte Umgebung, w rett. Eignet fich belond, für Kolonialwarenbandla, fit. u. T. 211 Tagbl.-K.

Pferd pollend für Landw., ein Sund (Dobermann) bill. Storzel Bietenring 5. Brima Belgier Bjerd, 7 Jahre, mit Geburis-ichein zu verk. Rambad, Gortenitraße 19.

Schlachtschwein Sour, Glaffer Blat 8, 4 9 Wochen alie Fertel

su verfaufen. Weimer, 2 hochträchtige Ziegen zu vert. Rapp. Blucher-itraße 48. 1. 2 Echafe, ljährig, preism zu vert. Berger, Gelbstraße 17.

D. Schäferhunde.

Gebe von m. Warf noch 2
6 Rochen alte Rüben ab.
(Giammfaum vordand.)
Rolineiwachtwite Rube.
Pierlindt, Borderanie 7.
Belg. Schifferhand
7 Monate alt. ichwarz.
echte Raile. Dundetranih.
Ichon cehabi, au vertauf.
Riedricher Strake 21.
Eine deutliche Schäferhündin. 6 Wochen alt.
prima Giammbaum. su
nerfaufen bei Risling.
Connenderg. Wiesdabener
Strake 25. Geitendau.
36 verfaufe meinen

Jagdhund
Dentich - Kurshaar - Ribe.
Reld. Leutiager an all.
Bild beite Rose wachl.
inder: u. aciliaetironum,
ür 1000 Mt. Juick. u.
L 518 an den Taabl.:

Geltenes Rasse: Ungebot.

Imei 'i Wowen alte rofficechte immarse Imera-fpin Sündiamen und eine 4 Menote alte chotolod-braune Dobcemannhundin (mit Stammbaum) vert.

ben Engl Berlag.

## Wolfshündin

2%iährig, ichari u wach.
aut Jucht u Dreffur geeignet, ichones Tier Umit.
halber an verl. Raumibaler Sir. 22. Socho. r.

TOF Lettiet
Sündin, 14 Jahre, treu
u. wacham, ielt, ichones
Tier, in eute Sände für
450 Ml. su verlaufen,
Gärfiner Claus,
Bartlivan; 39.

1 Fox:Terrier Jahr alt au vert. Dit. K. 216 Jaghl. Berlag. Inchthäffin u. 3. Staffe illig au verfaufen. Gehb, liedricher Straße 12. 1. Weiße Riefell-hafin

mit 7 5 Wochen v. Jung... aut gepfledte gel. Tiere. du verfaufen... Dörr, Narkraße 68... Rotined Säfin, gededt, prantiert, verf. Kraft, Riücherstroße 17.

Dentische Riefen . Schede!
Gebe noch einige gutgezeichnete Juchtbaltunen
ab. Iburing. Eleonorenitrobe 2. 2 St.
Ein Stamm

Leghilhner gen Blakmangels su ct. Sermann Schmitt.

wegen Blakme vert. Serman Moribitrobe 22.

Moriblirohe 22.

Briwa Lenebühner.

2 St. Iwerahühner verf.
Serr. Garienleiditz. 15.

3 Stiegen rechts.

1920er Indithabn.
(Bracktier). Damenitiesel (Gr. 40). Marenso D.Kleid. nou. Damenitiesel (Gr. 40). Narenso D.Kleid. nou. Damenit vol.
Schüb. Serderitz. 22. 2 L.
Pracktv. Indithabn zu verf. Gernfärdelit. 17. 3.

Anarit inhäbne u. Weshch.
Mallrichltz. 14. 3. Maides
Herren-llbr.

colds. m. Gorunabedel für 150. Mt. zu verf. Bläher.

Vanzltraße 9.

Gar. gutgeb. Regulator.

Canaitraße 9.
Car. aufach Reaulaiar, auf erh i 120 Mt. vl.
Cohl Doub Str 199 2.
Aosend für Bentian!
Ridelgeichirr für 6 Berl.
I Gunnen. u. 2 Gemülztenkeln mit Dedel awei
Rlaifchalatten m. Hauben.
1 I. Bl. 2 Saucieren. 1
Blattenwärmer mit Sol.
rituslamme. 1 oriflif.
Glashende mit 12 Glöf.
An verf Aur porn. von
10.12 Uhr Wassemann.
Möhrlustitake 7 Krit.
Clea Strankfeb Richt.
leib. dunfelsteuer Nof du
verf Aurobrache 19. 2.
Rever arünischener

Liebhaber Deditation eines

Großherzogs 14tar. goid. herr auhr, Ep ungbedel mit ein-graviert. R mendaug n. teappen bes Groß. terjoge von &. . . w.e nen, ju bert. Rieber-walbfir. 1, Part. lints.

Für Liebhaber.
Chter Strausied, Jächer mit Schildvatt, Uhrfette, 1 Borfied Aadel, Bronze-Figur. 1 Bild (Stablit.), 1 Goldwage. 1 Giasichale. 1 Wandteller, 1 Damen-Reile. Schreibtilch n. ein Aquarium, alles antil zu verfaulen. Albrechitt. 31, 1. Stoc. Somntag. vorm. 2 neue Damen-Hite. ein Seiden. Belour u ein leidener, zu vf. Seeroben leidener, zu vf. Seeroben leidener, zu vf. Seeroben leidener. 31, Docho, rechts.

Kür Bühn.-b. ünftlerin

Elea reichgelt. Baiettleid au vert. Adermann, Mod., Moelbeiditrabe 76. Bart. elbeiditraße 76 Bart. Rene Boile Blufen. gest. weiß u. bunt, febr billig an verf. Rudes-beimer Straße 28, 1, bis 4 Uhr nachmittags.

Wegen Wegguas ins Ausland tabellos ex-baltenes Indenfleid (44 bis 46 ar.). ichw. ieib. Kleid, Hite u. verichied. veriswert au verl. Kudes-beimer Straße 28. 1. dis 1 Uhr nachmittags.

Für Herrichaften! Gleg. Rachmittagst eid reu. Brüfungsküld, nreiswert in vert. b. Dufting,
Kubctier Straße 2. 3.
Br. Tuch-Jackett (46/48),
Spangenichube. D. Schnutzlitefel, beib. Gr. 40. alles
fast neu zu vt. Hellmundkraße 23. 3 lintz.
Dirnbl-Kleib, Gederbog,
ein Spikentuch. ein voroezeichnetes Kissen billig
up versaufen. Landrod
Reugasse 19. 3.

Neue Gefellich. - Anzüge

hetowmen Sie auch bei Munumé. Weilltrake 22. Smofina. Arad, Cutawaa u. geitz. u. low. Sofen. Billiae Breilet

Billide Breife!

Chiw. Gehrod u. Weite, idow. Frad u. Meite, alles aut erb., au vert. Epite. Oranienitt. 48 Mib. 2 1

Choner Gehrod u. Weite Gr. 46-48 au vert. Schmidt, Sirich-graben 22 3. Stod.

Smoting-Angua einigemal geir., f. mittl. Riggr, su verk. 5. Seins. Stifffirese 21. Bari.

Cutaw.- Unjug

fait neu. f. ichlante Gia, geftreift. Damenrod bill. gu vertaufen bei Boigt, Bellripitraße 55, 2 r.

Cutaman
für ichlante dig. su verl.
oder gegen aufen Angugtoff zu vertaufden iowie
1 di. Angug für mittlere
dig. u. 2 fast neue mod.
Sclombüte (56). Angus.
Gometagnachm. u. Gonntegvormittag bei Göbel.
Simmermannitraße 6. 1.
Civise getrogene Guttge Einige getragene Saffo-Anglige (Gr. 48) preis-vert su verfaufen bei Guftap Wemhöner, Dell-mundirche 42 1.

mundfirche 42 1.

Serren Garderobe.

Zwei elcgante Smotings (auf Seibe), div Röde n. wents vert. Schuhe (40 khr preiswert zu vert. Christian. Emier Str. 64. Bart, von 10—12 Uhr Zünglings Anzug.

aut erh., billig abzugeben Oranienstraße 48 div. 11. Wast neuer Anzug für 9—10iöhr. Kna ven zu vert. Schmitt, Walramstroße 27 von 12 Uhr ab Mod. Unzug. m. Gr., hill. abz. Molerite 61 5. 1

Gut erhaltener Unana (Grobe 104) au pert.: bof. 1 Bir. Stangenbobnen (Bhanomen) absugeben. Gartnerei Gi der.

R. n. Unt. u. Uebergieb. für ftarte Gig. au vert. Bellmunbftrake 11. 1 t.

Gehrod, neu, Friedensmare. m. F. au vert. Frau Cichbacher. Steinpalle 1. 1. Deite, Rg., fait neu, au vert. bei Brandau, Walramitr. 20.

Geleg. Rauf. w. Bifee Beiten für Frad und Smoling.
nal., In einmal getrag.,
Kinder-Baidiervice, arob.
eil. u. emaill. Braier 30
perf Aboliftrage 8, 115,
feelte Solo v. Smoling. Geftr. Soie u. Smotina. fait neu, für mittl. Bis., ju pl. Gedanitrage 3, 3 L.

Ronfirm. Unjug wie neu. u. Glacedand-chube su vert. Doubeimer Strabe 19, 3 lints. Schwarze Konfirm. Hofe, i. neu. Trauer-Kappibut, ioft neu, zu verf. Schulz Griebrichstraße 44, 51b, 3, 1 Baar aute ichw hohe Mädchen-Stiefel (Gr 36) u. 1 B. gelbe neue Halbichuhe (38) zu verf. Jäger, Ralfmithlitraße 5.

Damen-Stiefel (38/29) fait neu, su vert. Buch. Abeinstraße 70, 3 dertiv. Ein Bage Schaftenfliefel (Doppeliohl.). Gr. 44, vt. rührer, Sellmunditt, 31, 3 2 Bant Herren-Stiefel, welb u. ichwarz. Gr. 45, wie neu, zu of. Kiedricher Straune Stiefel (Hochich.)
Braune Stiefel (Hochich.)
39), f. neu. zu of. Haufer, Bertramstraße 16.

(39), f. nen. su of. Haufer, Bertramstraße 16.

3 B. getr. Herren-Stiefel (43), sul. f. 90 Mt. 1 B.
D. Halbidube (37) 15 Mt.

3 D. Gl. Handschube (Mr. 1 B.
D. Halbidube (37) 15 Mt.

3 Baar Herren-Stiefel (44—45) su vert. Erathitrohe 12 11—12 Uhr.

1 B. Annben-Schube (Gr. 35), cintae Steb-Umleatragen (40), lowie eine Ainder-Schaufel su vert.

A Baar Ainderlänhe (Gr. 35), cintae Steb-Umleatragen (40), lowie eine Ainder-Schaufel su vert.

A Baar Ainderlänhe (Gr. 32) 3 Baar Damenlänhe (Gr. 32) 3 Baar Damenlänhe (Gr. 32) 3 Baar Damenlänhe (Gr. 36), i fonnt.

Ansun geitr. Hole. Tuckschube (Gr. 36), i fonnt.

Insun geitr. Hole. Tuckschube (Gr. 36), i fonnt.

The Doubelmer Straße 76. 1.

hei Duiel.

1 Baar aute Borcass.

Rendenichube (Mr. 38) für 75. Mt. au vert.

Melkeidstraße 61 S. 2 1

Teppidy

nut erbalten, billig vert. Schwalh, Str. 21. Echter Teppich

ia. 2×3 m. su perfaufen Taunusitr, 52, Buro B. Groß. Bliffcteppich buntel indell. i 1600 .A.
ent b fehr hubiche Rah.
Einricht, des Wohnsim, au verfaufen. Offerten u. 6. 215 an den Tagbl.-B.

Läufer:Stoff 17 Mir. 1. 093 br. lehr auterb.. proiswert au vt. Dellingunditraße 53, 2 t. Doppeligrobe Zelfbahn. 2 B. Dolen geeignet für Sport oder Turner zu vt. Ablerüraße 43, 1.

Fahnentuch reine Wolle, ichwars und ret. ie 6 Mir., su vert.

Ruder, Langaaffe 8. Ernemann-Bergroß.-Apparat

Betgroß. Apparal
für Blatten bis 10%—15.
m. Objectiv Bogenlampe
u. Wiberstand. takt nau.
nreiswert an verf. Räh.
bei Uenderl. Gojeckeiner
Etrake W. 2 rechts.
Meners Konne Lexison.
15 Bdc., etwa 15 Einfochaläler au verf. Näh. im
Laghf Berlag.
3ca Choto Opparat
(9×12). mit RovarAnaltigmat 6.8, su vert.
Deinrich Kahl. Marttliteke 12. Oth. 3.
Ringel
billig au verf. oder gegen
Klavier au tauchen. Näh.
Dermannstrake 17. 3 t.
Gehängs olofir Clanior

Schönes elettr. Alavier tabellos in Kunktion, mit Motor u. Notenrollen f. 8500 Mit verf. Zieller, Mainz. Margareteng, & Für 250 Mt. 4u verf. Ibr. im Tagbl. Berlag. Hk

cause u. Gitarre biflig au verf. Bismard-

Neues Grammophon mit 4 Blatten au verl. Breis 500 Mt. Luisen-itrake 43, 2. Eine B. Trompete verl. diellis Schauß Dos-heimer Strake 87. Drei gehauchte National Registr. Kaffen (dur kmant) iemie 1 fast

(bur.fmont.) lowie 1 faft neue Schreibkaffe au verfaufen Angeb. u. R. 195 an ben Tacht. B. Meaen Namilienanfloi. (fertig sum Einziehen)

3immer u. Rüche ti gansen Möbel mit Mälche u. Jubeh, au vert. Nab. Maint. Solaftr. 26, Sich. 1. Kluber.

Gelegenheitslau'!

Schönes gebr. Rußb.
Speilesim. wie neu, einz.
Il. Rußb. Bösett. innen Eichen Brachiliud. Ein.
u Rußb. Schreibtilch mit Auflas. Spiegel. unb
Aleidericht. Ir. Spiegel unb
Aleidericht. Ir. Spiegel unb
Aleidericht. 136×320. noch
neu, olles Friedensware.
billio absugeden. Betet.
Sermonnitt. 17, 1, 2, 2447

Umitändehalber preismert au pertaufen; prima Speifezimmer

beitebend aus: Büfett, Kreden, 4 Erüble mit Areden, 4 Erüble mit Austiehtilch, Sonnt, früh von 11—2 Uhr. Montag u. Dienstag von 61% bis 81% Uhr. bei Leonbard Klok, Effaller Klok S. H. L. Schöne Nuhbaums

Speife-Bimmer-Einrichtung

(and einzeln) i. Auftrag du verkaufen
Walramstraße 19. Lab.
Eichen Speiseim. (neut.)
Füsett. 1,80. Krebeng.
Ausgiehtlich u. 6 Leberfühle zu verk. Bauer.
Blücherstraße 16.

Stückerstraße 16.

Schrant sum Abichlagen. billig su verl. Schreinemeister. Bohmerbäumer, Gneilenanitraße 20. H. Schlassimmer, bell eichen lad. 2 esale Retten billig au vertaufen Waltamitraße 17. 2 t.

Schönes Schlassimmer, für 2400 Mt. su verl. Mibrechtlitaße 37. J.

Ein neues Schlassimmer, nußd. slad. we't unt Breis zu verl. Bohmerbäumer, füneisenanitraße 20. H. 1. pol. Bett in Cich.

Smeilenanstraße 20. S. 1.

1 i. vol. Bett in Eich.
mit Sprungt, u. Keil für
den Hreis von 250 Mt. zu
vert Klückerüt, 8. Sib. 2.
Geör. Kederbetten, ar.
Kinder Badew., Kavleimalch., Koviernt., Hetrol.
Rocker vf. Kheinitt. 75. 1.
Zickläf. Bettik., Sprungr.,
Matrake zu verf. Ablerkraße 18. 2 l.
Weiß. Metall-Kinderbett.
aut erk., mit Motr., zu

verl. Karssiraße 36 1.
Drei Reil Watr. u. Keil (Harr m. Schafswollfill.), 1 Sesselden. roibr. Bluftibesug. 1 Schleuberbast zu nf. Dreiweibenitt. 4. B. T. Kl. Kinder-Holbetthen wegen Blokmangel gu perfauf, Robrig, Druben-

Diwan

für 500 Mt. zu verfaufen Librechftraße 37. 1. Diman, falt neu, zu verfaufen Bertram-ftraße 25 Gtb. 3 f. firake 25 Gth, 3 f.
Milichiofa au vert.
Weitenbitraße 8 M 1 r
2 prachtn. Chaffelonauso
180 u. 225 Mt. su vert.
Mender. Kollerintaße 25. Umzugshald. zu vert.

Tallenibrant 2t. Eisicht..
Brometheus-Gosberd 3.
Broten u. Grillen Kolen.
möhmolch.. Tevnickehrmaldine. Anguleh. dis 3
Wesbacker Strake 12
Schönes Kush.Bertifo u. l. Baichfommode zu vl.
Noliertes Bertifo u Tille. Cleiberiche.. iaft neu m. Obreife uv vert. Killowitroke 2 4. Gemniag bon 9-12 u. 2-5 Uhr.

Sin mod. Eich Bufett, Klub-Garnit. u. Bortieten in verk. Siller, Weißen-buroltraße 1, 2 porm.

Damen-Echteibilich A. S. Schaeler.

A. Schaeler.

A. S. Schaeler.

A. S. Schaeler.

A. S. Schaeler.

A. Schaeler.

A. S. Schaeler.

A. S. Schaeler.

A. S. Schaeler.

A. S

Raffenidrante

u. Einmauerichtänte (feuer- und diebessicher) lieben aum Bertauf. K. Bender. Mori ftr. 28. Telephon 1033. Marmortild m. 2 Beden ür fließenbes Bailer, m. Doppelichrant su vertaut. Doppelichrant au verlaut. Luisenstraße 25. 2. Biscellisch u. eich Wolfdsbitten au verf. Dranienstraße 48. Oth. 1 L. 4 feine Eichen-Grühle. geichnist mit vr. Lebet u. dosu voll. rund. Tich su vf. Zafodi. Wilhelminenstraße 6. von 11—5 Ubr. Neue mederne Küchenschurichtung bill. zu verf. 3. Sauerhorn. Schreiner. Hellmundstraße 37.

ewie ein Blumentijch tillig zu verk. Emjer Strabe 2. 2 r.

2 at. Roller ju vert. Beigenburgitt, 12. Sto. 3 Laden-Ginrichtung ameril. Etichpine-holg . Schubware . . 3 garr ., Tegtil., Saushaltunge. u. a. Geichafte. abzugeb.

Bu be ichtig. Dopheimer Strafe 23. Bu vertaufen Thefe, 21/2 m lang, Sclaffaben-Roleau (für Schantenft, ceefan.), verfried. Turen. Wandbieden

ichied. Türen. Wandbeden in. a. mehr zu verfaufen. Link. Marktrake 23.
Sinner-Röhmaichine, fait neu. billia zu vert. Bismardrina 43. Part. r. Röhmaich. Uniergeitell, elektricher Kocher zu verfaufen bei Sienel. Dokheimer Strake 35.

Sute Rabmaichine au of. Frankenftr. 22. 1. I Handudhmaichine b. Rumpt. Casinaffe 16 Echuhmadermajoine und Malse lefort su vert.

Uutomobil

(Wanderer)
folt neu. Snibfilhter.
Lebervollterung.
mit allen Schifanen.
vortaufen. Lifert, u.
214 an den Tageb.-B.

Indian-Motorrad 1/9 Ps. in beller Aus-lattung, fall neu. Banderer-Motorrad

4 PS. in eviem Buftanb mit Doppeliberies. ba a PS. in eurem Juntand, mit Doppeliberiek. hat im Auftrag au verlaufen Kans Kreibel.

Babuhofftraße 3—4

Waft neue Kolle. 25 3tr.

Trasfr. Elche Katur vr. sompl. Einfo. Chaifen Geichirr. w. gebt. Kunferw., W. PS. Moter m. Exbault. ouch getrennt. zu verk. Bierstadt. Igstadter Gtraße 1.

Ceinte Sederrolle
aft neu billig absugeb.
jaher's Moriga Loben
dwalboder Straße 67.

fer. Barler Sandwagen billig zu verfaufen. Antonv u. Co. Rietenting 14. Tel. 495 Ceimle fleine Bagen in Side, taltenlen raun gebeist, rund vorgebaut, für Gartner, fleine Rolle mit edten Lederfiuhlen, (25 3ir. Troofroit) vert. 5400 Mark. für Gärtner, kleine Rolle (25 Ir. Iraofrait) verk. Kr. Stamm. Biebrick/Ab., Eilfabethenstraße 2. Gel. dal. Scheibe mit Robmen u Laben (215×0.90). Neues Leiterwügelchen. 3ir. Tragfraft, su vert. Liebricher Straße 10 4.

Rinderwagen B gang modern, weißt. Gummiraber, Ridel, Wiege herausnehmbar

Rinderbett mt himmel, Griten perfettbar, m Rollen, wie nen, bill. gu bert. % botfetione Raffaner Strafe 9.

Telephon 4364.

6. erb. R.-Korbwagen r. Albrechttr. 42. B. B. r Eleganter Kinderwagen Bedbigrohr-Geflecht, fast reu ume große wiße Kinderbor zu vertaufen Anglinalies 6. Bart.

Rinderwagen, aut erbalien, zu vertauf. Anzuleben von 8—12 tibr Rheimiraße 49 Frontiv.

Ainderwagen billig au verlaufen Hermannstroke 17 Koh. 2 L.

Kinderwagen billig au vert. Hismardring 17, Arontip.

Ein Kinderwagen billig au vert. Diridgraben 5, 2 L.

Dunfelbil Kinderwagen vert. Diridgraben 5, 2 L.

Dunfelbil Kinderwagen b. 30 pt.

Melbeibeibitrabe 83, 6, 1 L.

Eleganter weiß Kinder
Gir. n Cipapmanen Sig- n. Ciegewagen mit Berbed u. Ridelit. gu verlaufen Lothringer Strafe 23, 1, Emler,

Riappwagen o. B. De Schwalbacher Gir. 21 Rinber-Riappwagen. aut erhalten su v rfauten Nomerberg 30, Sih, 3.

Jahrrad (neue Bereit.) für 629 M an vert Sedanitt, 5. B. L. Elen. D. v. S. Rab bill, Maner, Medrinfitt, 27 Loi Gebr. Kahread m. guter Bereit. vill. Grünthalet. Dermannitrate 3. Gebr. Jahrrad m. Breil. u. guter Bereifung billig. Kind. Goetbestrafie 2. Find. Goetbeltraße 2.
Grudessen, en, mit Gas-Eint. vall. f. Hotel. Hent. als Warmicht, usw. Net-bauerstr. 10, 3 (Gelsberg).
All. weih emaill. Gasherd. ichone Gaszualampe. Gashängelicht billig au versaufen Priedrichtraße 50, 3.
Siarter auf erhaltener

Rüchenherd für Venfion ober Reftaur, greignet ju vert. Flore, Oranienitraße 40. 3.

Dranienstraße 40. 3.
Dielen-Beleuchtung,
elefte Kronen Weinicht.
ar Madonnenbild, bunie Glasienster zu verfausen Leinieren 25. 2.
3immertitee, 2 Flügel zu verf. Abeinstr. 197 B.
Gröbere Bartie eiterne Trager, Balten, Sols

n. Augboden au perfanien Dokheimer Thoke 61. Tel. 118. 3ier-Wandbrunnen mit Godel. aus Granit, für Garten ober Innenreum preismert au pert. Mantermeister Kilb. Dos Leimer Stroke 110. Eine Grube Strobmitt au pert. Beder. Stein, Einige Auhren Strohmit

u. auterbalt. Gasberb au verfaufen Refferitrage 16. Sinterbaus, Lens. Sandler-Berfaufe

1920er Jucht-Leghlibner (fraftige Tiere) au ver-taufen. Rab. Karl Beiri Frantenftraße 26.

Schlafzimmer

(neue) taufen Sie itete preismort und in tabelloler Ausführung bei Seine, Schaffer, Stifistage 12. Bart.

Gid.: Gologium. mit großem ötür. Spiegel-latar". 186 om or. 18. lib-tom, mit weiß. Maxmor n. Spiegelaufiak. 2 Bett-ftellen. 2 Kachtifche mit Maxmor. 5350 ML houm. Epollejim.

Bauer

51 Wellrinitraße 51. 2 herrid. Epellesimmer eide, fastanienbraun geb., Brachtfrüd, jow. 2 berr n-simmer, hohaparte Mosimmer, hohavarte Mo-belle, billig. Rolenfranz, Riucherplat 3,

UngahlBetten

vol. 11 led. v. 285 ML.
at: Butcits, Bertitos.
Epiegelhor., Kleiberiche.
Eligherlicht, Divil.—Echreibeite.
Divinan, Challel.
Arcii, Matrahen von 185
Marf an Hatentrahmen
in allen Greben alles in
befannt guter Mustikra.

Möbeih ills Fanct
Bellrichtraße 51.

Mellrieftraße 51.
Kalt nen. Bett m. Stallmatr., 3tei. Matr. u. K.
445 Mt., Il. Diwan 480,
Chailel 250. Ded eit 220,
Kleiderlind 25 Mt., eij.
Bett mit Matraye für
250 Mt. au vert. Chwab,
Drubenlitaße 7 Kart

Berlinledenes

Dirette Ciferibrieje,

aber folche von Bermittlern beibebern. Der Berlag

Es bitte um bie Abreffe

Madame Marie Scuis

Dame der Gesellichaft

Bigarrengeschäft in bei r Berledrslagt, alt eingeführt, mit oroßem Umah gegen folorice Larzahlung zu ver aufen. Angebole unter D. 216 Lagbil. Berl.

Jahrrader! Bereifung und a les Bubcho., billig.

LAURIN & KLEMENT,

fahrhereit, sofort preiswert zu verkaufen. Off rten un er M. 214 an d. Tagbi.-Verlag.

Edzeibmajdine

gebraucht, aber gut erb., su faufen gefucht.

Gieg-Rheinifche Lotomotive u. Maidinen-

Miesbaben, Langitt, 13.

Wolfiginmer-Wöbel

Bertifo od. Ausd.-Bülett, Edireibilich, Diwan ober Cofa mit 2 Selieln, Ix-Spiegel, Chaifel, Kleidersoder Spiegellchrant gegen gute Besabl, non Brivat gelucht. Erbitte Dit. mit Breisangabe u. E. 284 an den Tagbl.-Berlag.

Büfett

und aroker Teppidi su faufen gefucht. Drf. u. W. 211 an d. Taebl-S. Incht einen gebr.

Schrant.

Off. mit Breisana, unter A. 219 Igabl. Berlag.
Bülett, Wachtommode, Ilurgarderode au l. gcl.
Tepvich, Gr. ca, 3 × 4, dunfel, guter deuticher od.
Brivothand au laufen gel händler u. Schieber verbeien. Angebote an Boitsiach 52, Miesbaden 1.

Junges Chevaar lucht aus Brivothand sut erhaltene Schlatsimmersu. Rüchen-Einrichtung sut erhalten. Off. u. M. 216 an den Tagbl. Berlag.

Kaufe Jederveften

Rünfe Aedeevelleu Röbel. Wälche Kleider an böchten Breisen. Rürnberaer. Magemannitrake 35. 1. Boitt, gen. Gute Desimalwage au taufen gel. Hagan u. Krotolchin, Restrictit, 12. Nühmaschine lauft Krieger. Fransenstrage 32.

mit Beimagen, minbeltens 9 PS., und ein gutes

Damenrad

Gleg. Kinderwagen

Bedbigrobt, aus befferem Saule zu fanfen gelucht. Offerten mit Breis unter 3B. 215 an ben Tagbi Bi.

Eleg. Aindermagen

aus belierem Saule 311 faufen neludt Difert u.
3. 208 an ben Taabl 3.
Sebr. Kahrrader fauft Sind Goetbestraße 2.

Maethlen:

Entwidler

für Schweißapparat, trag-bar, gut erbalten, Bu taufen velucht.

Rr. Blum. Mimoneburg.

Micebodener Landitr. 3 Tel.: Amt Biebrich 528.

Ellerner

Hafden-Schrant

für 200 bis 300 Blaschen au taufen gesucht. Offert, unter 21. 519 an den Lagbi. Berlag, 47

Gut erhaltene

Auchen Tirrichtunsen
von 500 ML an SchlaftsEinr. mit 2 Betten und
Malchom, mit Spienel v.
1800 ML an, weiß lack.
Schlafsimmer. Küch-Einr.
u. Einselmödel. einzelne
u. eagle Betten Schrante
Nußb.Bülett. Spiegelicht.,
Schreibriche. Bert. Diw.,
Chaffel. Tilche. Sinkle u.
Mörel jeglicher Art, nen
u. gebr., lehr bill. zu vert
Schreinerei E. Klapper,
Ariebrichtings 55.

Brantin, Bertife,
Diw. vol. D. Tilch, GoldBiellerhierel lehr billig.
Drubenitraße 7, Bart.

ILIL.

TC:

eza

21

m.

ger

erl.

feu

ter

MIL lig.

cni.

ero.

EI

mr.

nte

tue ola

nter

mit.

eri.

1

16.

LEE

Iri.

2

bel:

n.

PE.

ett-

ner

eb.

ans.

Mt.

ab.

ble, 511

### Kanfgejudje

In Wiesbaben ob. Ilmg.

#### Ronditorei und Café

basu geeignete e mit Laben su ober mieten ge-Offerten u. T. 206 n Taght. Berlag. Räume en ben Tagbi-Jade

ober Cave, unmodern, qui faufen gel. Off. m. Breis u. 5. 214 Tagbi. Berlag. Ge fäste a. Brandes fucht 98 nibe, Lufenftr. 16. Ctb. 2.

#### Wegen großer Rachfrage Manen-Untauf an liaun, bob, Breifen für Aleider

Belae. Baide. Schnbe, Tenpiche. Bort., Stores, Wohnungs-Einrichtungen, Rullenichrante, Bianos 2c. Großhut

Magemannity, 27, I. 4424. Boit! od, Tel.Ang. gen. Rleider, Wäsche, Sarbinen von Brivat zu faufen gejucht. Rlausner, Meilitrafe 20. Tel, 6085. Die bochten Preife für

Leid-u. Bettwäsche and Rleiber ers. Sie bei Ellinger, Selenenftr, 30, Ede Wellrisftrage.

Laufe 3. höchft. Breis Balde. Datraten. Weberbedbetten uim.

Pranicalette and Cisper.
Oranicalir. 23. T. 3471.
Uning. g. crh., für 12j.
3. u. Schufranzen zu faul.
gel. Abr. Toghl.-II. Hz l fow. Hoje u. Weste

mittl. Größe, an tauf, gef. Off, u. M. 215 Tagbl. 251 Chauffeur-Mantel

buntelblau ober Leber, aus erhalten, jür große ich Fig. zu taufen gejucht. Schl. u. BB. 214 Tagot. Bl. Briefm. Zammt. 1ed. Gr. einz. Mart. t. fiets Schoel, Sahnitr. 34 Tel. 3263. Tafelflavier

gut erh. ju faufen gefucht. Muit, Weitenbitrage 32

Biano gei., ca. 4000, aca. Kaffe, evil. durch Agent, Walter Bauvei. Frankfurt a. M. Schichittake 34. F 189

Gebrauchte Lante zu faufen genicht. Anneb u. A. 197 Tagbl. Berlag. Svielnkrolatten a. t. gel. Aubat. Albrechfftraße a. i

## Notencollen! (Welte-Mignon)

mann Zahngebisse mannan Platin, Golde und Gilbergegenftande fruit als inn ie to höchngabtend vel und gewisenha,t M. Chaffein, 58 obere Webergaffe 58.

## hödste Preise

für Kleider, Wäsene, Schuhe und Pfandscheine sowie Gebrauchsgegerstände aller Art. Hochstättenstraße 18, Luden,

### Kaufe

antike Schränke, Kommode , Sofas, Sessel. Stülle, Truben, Gemälde, Porzel'ane, Si ber, Zinnzeschirre und sonstige Kunstgegenstände jeder Art.

Tel. 52. W. FREGER Tel. 52. 36 Grabeusir. :-: Wagoniannstr. 37.

In Tan en ge ucht aus gutem Brivat aus

Baltonteppich, etwa 1,50×3,00

2 Bettvorleger. Angebot mit Breis an Ralafiris, Bitbelinftrage 4.

Sucha eratklassiges

## elgemälde

von namhastem Künstler. Offerten mit näheren Angaben und Greis unter W. 209 an den Tagbi.-Derlag

gutes Instrument zo kaufen gesucht O ferten u. D. 212 Tagbi. Verlag.

Zu kaufen gesucht: aus gutem Brivathaus: 1 einfager Rieiberichrant, 1 einfach: Betiftelle mit Matrage, 1 Bucher- ober Spielfdrant. Angebote mit Bieis an

Ralafiris, Wilhelmftrage 4.

gefauft gegerbt und gefärbt Rt. Comalbedjer Str. 14, Ede Mauritinsfir. 2ct. 2025.

#### Flaschen aller Art Bapier, Gifen, Metalle, Gade

fauft fte 8 gu hoben Breifen Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Lager: Blilderftrage 3.

Webrambte Masshilder in jeber Große tanfen

Mehler & Gomitt 5 Bismard - Ming 5 Telephon 5043.

Transp. geichl. Garten hütte u. transp. Dühner-baus gel. Off. m. Preis-gngabe u. S. 286 T. Bert.

Darlenhaus

girls 5×3.5 m offen ob. ge'd offen, geludt. Difett. on

## Sind Goetheitraße 2. Webr. Aimmerleiter aci. Off. n. G. 211 Ioabl.-Sl. 2 fl. tricke Defen aesucht. Schriftliche Off. mit Breis unter E. 216 an den Ioabl. Kerlog Thosel. Saare lauft Brodimann. Daarbenedl. Rheinfir. 34 (5. 1) Adjtung beim Umzug!

Speichers, Kellers, Manis-Kram. Gilen, Lumpen. Banier. Metall. Glaichen fauft Mitter. Wiesbaben. Maneranie 19. Stb. L.

## Berpadytungen

Baumit., en der verläng. Reitenditr., zu verpachten Off. u. G. 211 Tagbl.-Bl.

### Pachtgefuce

Geeinn Gartenarundftur (liber 134 Mora.) aweds Anleauna ein. Garinerei ant lang Zeit zu puchten neiucht. Geil. Juicht. an Gebr. Rabl. Gerberitz. 28.

Garten cinces. 20—30 Rufen, su pachien gejudt, nabe ber Alatter Strake. Ing erb. Roberstraße 12. 1 rechts.

Sofrat Fabers
Brisaticule.
Realich m II. Bentionau.
Abelbeiblitoise 71. Ferneruf 4026. Sechs Klaffen.
itreng getrenut. 14 Lebrer.
112 Schüler. Sorgfültig istb. Unterricht nach bem
Lebrulan der öffentlichen Schulen, tögl. Arbeitseitunden unter Auflicht von Hachtebern. Bur die Umschulung von Bellse und Wittelschüllern beiondere Einrichtungen. Bei genügender Teilnehmetsahl Erotin. einer Oberfefunda u. anderer Lebristel. Ansmeldung woch enter Schule.

Enter Schule.

Enter Schule.

Englanderin eriabr. Lebrerin unterr. Mus. n. B. 218 Tagbl.-B.

Englänberin erteilf Konverl. Stunden, Engl., Fransöllich Deuclich. Offerfen unter S. 213 an den Tagbl. Berlag. Français

Mme. Grün née Renaud Do zheimer Str. 31, 1. Do zheimer St. 31, 1.

Mad. gebild. Lehrerin
(Ausländerin) ert. vert.
iransol. Sprache. Cramsmatif. Konvert. Literat.
Spesiolität: Universicht an
Grmachiene. Off. unier
5. 212 an den Tandis-Al.
Bortnaichlich. Italienlich.
Uniterr. u. Uebersen. An
der Kingliche 5. 3. Ju
irrechen von 2.— Ihr.
Deutschen von 2.— Uhr.
Deutschen von 2.— Von 2.

Deut

Femmen, Neugasso 5.

Französisch nur Englisch 30 Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung 4 Schreibmasch, verleiht Chersetz.-Böre. Beeidigt.

Frau A. Meyer

Slatier Girake. Ind ech Dosh. Str. 44, 2. T. 3708, et eiteilt mieder gründl.

Seiventunterricht: Beiventunterricht: Stenost. Blaichen uicht. Guim. Rechn., Schönicht. Büsche aum Walchen und Buschen und Buschen und Buschen und Beitellungen b. 8r. darbt. Schulonie 7. Tel. 4372.



Herm. & Clara Bein

Dipl. Handelslehrer Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Bealon never Kurse

für alle Fächer. Tages-und Abend-Unterricht.

Tanzen

(alt u. mob.) lehrt feberg. G. Bölfer, Röberfir. 8. 1.

Schön- u. Rund-ichrift, Rechnen Budführung, Frangolijch uire Ranfmannifde Brivaticute

Rirchgasse 24,2 Laged- u. Albendunterricht gin allen Ginzetfächern

Rlapier-Unterricht wird gründl, erteilt Don-beimer Strobe 55, 2.

Bugel - Linterright ert. gründl. Frau Bender bellmunbftrage 56, Gb. 1

Röde, Blufen, Roftime uim. w. augeschnitten u. um Selblifertigarbeiten eingericht. M. Wehrbein, Nauenibaler Str. 11 op.

Berf. Rolt. Gomeiderin

ichid und fauber arbeit, lucht noch Rundich Dir. u G. 216 Taabl-Berlag.

Erittlallige

Damenschneiderei

fertigt elegante tom, einf. Diantel, Roftume, Kleib., Plufen. Tabellofer Gin Garantie, Billige Breife

v. Munumé

22 Beilitraje 22.

Mok-Rocketls

Beftenbalter Jowie Ren. 5. Foriter, Gobenftr. 4. 1.

Mag-Rorfetts

Maiden, Repar., Umand. M. Eckilling, Steing, 13. 2

hotele,

Penjions,

haushallungswafige

immt on Blaidanitalt Bill. Dobbeimer Str. 12%.

Buiderei übern, Waiche. eig. Bleiche, Scharnborit. traise 25. Bart. r.

Beri. Starfm. Buglerin fucht Runden, Rab. Schua Friedrichftrage 55, B. 3.

Maniture

Mana Rebm. Morititrate 17, 2 links.

Elegante

Magelpflege

Petl. Nomanow, Dosheimer Straße 2. 1. Sprechs. v. 12—7 Uhr.

Private Zuschneide-Lehranstalt

H. Ochs-Müller, Detzheimer Strafe 106. Beginn neuer Zuschneide-Kurse und Schneider-Kurse an eigener Garderobe. Schnittmuster-Verkauf n. Maß.

Alavier:, Bitatte Unterricht

ert. grbl. und bill. gepr. Dufiflehrerin Emfer Etrage 28, 3.

Sauers Tanzschule Adelheidstraße 33. - Tel. 6010.

Anmeldungen zu uns. Studenten - Ferlen-Tanzkursus nehmen wir jetzt gern entgegen. Beginn des Unterrichts Mitte März.

Berleren - Gefunden

Sountag, den 27. Februar Rurhaustonzert.

Die Dame weiche den Stuntsmun

an fich nahm, ift ertannt u. wird nochmals erfricht, benf. beim Sausmeitter baleibit abzugeben, lonft Schwarze Feberboa

am Gonniag, ben 27. 2., abends, verloren, Gegen gute Bel. abaug, Rauen-thaler Stroke 18. 1.

Schliffelbund im Kinephonineater abhanden gefommen.

ERSENCE A DESCRIPTION Entlaufen weiße ruffliche Buchandin

mit braunen Fleden an Chren u. Augen, borend cuf den Ramen Kowsta. Wiederdringer erbält g. Belobnung Straße 21.

Geschäftl. Empfehungen

Boraugl. u. reichlicher Miliags und Abenotisch f. bell, Damen u. berren Rheinitrope 68, Barierre, Ruffliche Ueberjesungen Rulliche Reberiesungen (Docum ulm.). Beetoigt. Dolmetlicher Dr. Felot, Jaunuslit, 64. Tel. 4417. Reparaf. a. Echreiner-arbeiten und bergleichen m. g. ausgeführt. Zu er-fragen im Tagbl.-Bl. Hw

Medel and Dianos merd, wie neu aufvollert, aufmatt., rev. Eichenmob, amgeb. Ana. Greubner, Mbeinaauer Strobe 15.
Bartett wird billig gereinigt. Räheres Dos, Kirchaalle 11, Abb. 1. labmaidinen repariert (Regulieren im Saus) Ab. Rumpf, Mechanifer, Saalgafie 16.

Fräulein

mit guter Sandicht empl. nich au ichriftl Arbeiten (Abicht. Dittat, Aupertichreiben uiw.) als beim-arbeit. Off, n. C. 217 et ben Tagbl. Beriag. Damenbilte, Anfert, und Umarb, nach neuen Moo. Buth, Karfitrase 18 1.

Berfette Schneiberin nimmt noch Hunden an Dobheimer Strake 58, 2 Räberin emptiehlt fich Berrichaitsbariet. Off. S. 215 Tagbl Berlag.

Sonderlehrgänge: Stenographie. Raldy. Schreiben

Walter Paul aus Strafburg, Frau Sammer, Barte-itrake 8 (Bierfradt, Sone),

älterem bieter pflegebedürftig Serrn gemütliches Seim

Rauf einer Billa. Sigene Möbel sur teil-wellen Einrichtung norb, Angeb. u. R. 214 an ben Laabl, Berlag.

mit Mobngelege/nheit zu kaufen oder mieten gesucht.

Diferien unter M. 517 an ben Tagbi - Berlug. THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN Ranernibe Er fteng mit einem Cinfommen p. 15-18 000 Mart finbet irebiamer Dert durch finrichtung einer tl. sol. sabrifation u. Verland-eichaft. Erforderfich lind 560 MK. die für Am-chaffura von Robmat. u. Gervochungsmat. dienen.

Gernochungsmat, dienen Gierten an Broal-Bert, 5. m. b. S. Bonn. F189 Rapitalift

gel. zur Errichtung einer Literiade. Spezialmarte Kellereien vorb. Groß-handelserlaudnis u. Frei-gelbbetrieb. Off. unier B. 286 an den Taghl.-Al.

2000 Mt. von Geschäftsmann an leiben getucht, bei monott. Rücksabl. 11. nut. Zinsen. Off. 11. K. 213 Taabl.-BL 2500 WK.

von Selbigeber tursfriftig geincht. Monatt. 250 Mt. Zinien. Dit, u. K. 213 an ben Tagbl Werlag.

 $10-15000\,\mathrm{Mt}$ e Selfika sur Gründung ines via. Geichafis gen Sicherbeit u bobe Inlen, ot. Trilbaber wij groß, Kapital gelucht, Offert, u. 7, 288 an ben Tagbl. B bis 45 Mart togila

Rebenverdienst, nachweis-lich bei nur 2—3 Stunden Tätigkeit. Brospelt Nr. 238 gratis. B. Wagentneckt, Everlag Leipzig. F53 Welches Geschäft oder Brivat übernimmi Annahmestelle für Weis-wäsche, bei 20 Brozent? Off. u. B. 200 Tagbl.Bl. Erfahr. Kaufmann

ber 28 Jahre erfolgr, eig. Geich, in Tertil-, Betren-u. Damen-Roniettion betrieb, lucht fich wieder ueu au beidtigen, Kaution fann gestellt werden. Di. u. S. 214 Tagbl.-Bertag.

In Berlag ber L. Schellenberg'ichen hofbuchbruderei erfchien:

Ein Buch fur Die fleinen Stadtleute und zugleich eine Sandreichung zur Erteilung bes beimatlichen Geschichts unterrichts im Ginne der Arbeitofchule von Rari Döringer, Mittelichullehrer

in Wiesbaden. In allen Budhandlungen erhaltlit. Bertaufspreis Dt. 2,75 infl. Teuerungezuichlag.

Die erfie Auflage war in wenigen Tagen vergriffen.

19 day sa ro linker ucht Bertretung pro-pilionow-ile. Landfurtd-geft. Event, eig Rechn. II. u. D. 214 Landi-Lit.

Lefferes Fraulein lucht Filio'e au übernehm ob. sonitigen Fritauene volten. Kaution fann ge-fiellt werden. Gell Dit. u. D. 213 on ben Tagbl.

Snten Rebenverdienit halten Gie guf Offerti. 176 Tanbl. Berlag.

fof. oder später evil, feilw. Möbel von Dentiche zu kaufen gesucht. Offergen unter 91. 518 an

Wer gibt bell. Biet. 1-2 feine Bimmer, chil.
mit Rudic, do? Dieren n mit Brett unter &. 21.9 gn ben Tigall Bertag.
Wer nibt fradert, Chen. 2 3. 11. Kliche ab? Mort Nabe Basnbot Off. 11. E 211 Tanbi. Bl.

Billen- ober Sansbester würde einer Dame in den mittl. Anfred eine ihöne Krontirihallobn. 2-3 3 u Kochraum thr Geseien abseden ob. 2 l. Jim in einer größ Erarde? Eptf. liebernahme fieiner häus lider Billichten. Offerten erbitte unter U. 200 an den Ioabl Berlan.

Albressen ichreibt Serr, In Handische, 100 Stud 5 Mt. OH. S. 716 I.281. Welcher Bantbeamle würde eine Dame in ihren Inpieren bernten? Gütige Aufgriften arbitis unter W. 200 an ben Zanbi. Verlag.

menlichlt per lefort gelucht. Coent Beteiligitna nicht eusgeschloffen. Dif. nicht eusgermlotten. Du.
u. S. 212 Trabl. Berigat

Bei gebild. Dame
(Lebrerin) töwnen swei
Swülerinnen hah. Lebranstoffen Robn, u. gu e Letpstegung finden. Dif.
u. 3. 193 Tanbl. Lerlag.
We fann
innaes Wieden nachm.

innaes Wieden nachm.
Schneibern weit. erfern.?
Off. u. B. 287 Tagbl. M.
K. u. Dam. Boden. Cape
genen forb. Stricklade zu
jouisten gefucht. Stein,
Nordstraße A. 2 rechts.
Kriegers-Witwe
fucht ihr. erholungsbed.
918br. Jung. guten Landnufenth. w. b. Son Tagbl. B.
Off. u. G. 203 Tagbl. B.
11 Wochen olt, wird für
genn in Place argeben
20th im Taght. He
Webrere hier s. Kur w.

Mehrere bier s. Rur m.

## Damen

verlchied. Konfession, tetls
äller, feils jung, Afters,
mit arch Bermögen, beauftrasion mich zw. beit,
voll. Gatten au frichen,
Kran Cha Tijchfer,
Grabentt, 2, 2,

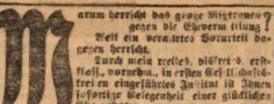
Osterwunsch! Geichäftsfrau, 40 J. ev.
flumn, Neuk. in Ehren seldieben, ohne Kinder.
100 000 Mt. bar, frat, aron.
Betmouen, w. auf biefem
Besee mit einem follben
Geichäfismann mit gutem
Ebarufter in Berdindung
au treien smeds heitzal.
DH. u. A. das an ten
Landf-Berl. Ausnam od
positiogernd swedlos. Diskretion Ebrenfache.
Besensfamernaden

Lection Sbrenfache.

Lebenstameraden
burch Seirat wünschi geb.
Nitwe: din 47 Jahre.
tichtig im daushalt, aute Rödin, angenehm. Nenh.
beitre aute Göbel und Malche Mussteuer nebit einigen 1000 Mart der. Nur ernigemeinte Dit werden berödlichtigt. Gefl. Tierten unter 3. 219 an den Tagble-Berlog.

Marten, auch olinev emor.
gibt Aus. Franku imaan.

giltAus FrauPu Imann, rin 58, Weinsenburg. Str. 68.



She seboten. Frau Lifa Dietz, Wive. Bin and in jabifden Rreifen fatig.

Mettes Trl. in den Wer 3. von todellofem Ruf u. Charafter, wünscht, do es ihm an derrendetannischaft sehlt, mit best. Beamten zweis detreten. Bermin vo. den den Tanble Werlan.

101103 221. 311.
möchte älteren, vermön,

möchte älteren, vermön, vernehmun berrn tennen lernen sweds beirat. Off.
11. IB. 212 Inaph Werlag

Befanntidja t lucht iung gebild herr nif ord in lebenslulig. Freulein pweds beirat. Ciferten unier B. 158 an den Tagal. Berlag. Gesächtsmann. Dandw., 47 Jahre, coal. lucht die Bekannischaft will einen leilden freulein. William ohne Andana nicht ausge-lchlosten. sweds baldiger Beirat. Offerten unter E. 216 an den Tagal. Ed.

Offerwund ! Icrnen sweds beirat. Off.

1. W. 212 Iaght Werlag

O Jahre all. van hatst.

Fischin. u. sutem Gem.

Cleftrotechn. u. auf fin.

ausseehid. luch van lan.

u. auter bereenskild. am.

beirat l. w. formen. Kur.

Tuhaam. 3 heirit. mit

Bith w bei Nichtaisellen

auster der konnen wird. Sem.

Tuhaam. 3 heirit. mit

Bith w bei Nichtaisellen

auster der konnen konnen wird oder Kitme o

kinder aveds beitat n.

Austerdaef wird n. 6. 223

an den Iaght. Berlag.

R. 205 an den Iaght. To

Tame, unabhön in eleg., gewandt, geichäfts-tüchtig, juckt fich not einer Enlage von

100000 Mil.

auch mehr, an var vorsehmem Anternihmen gu beteitigen. Dif unt 3. 212 au La.bt. Bertog.

Wiesbadener Bressur- n. Zueatanstati for Polizei-, Begleit- und Schutzhunde on August Fehr, Zistenin- 14, fim. Tel. 2812 nimmt deuernd gut veranligte Hunde in Dressur und at loctwabre die unde abzogeben. Waschen, Scheren und Kunieren desellst.

## Seriöser Kaufmann

Sprift, fucht ein tufratives Unte nehmen an faufen ober fich ju betriffigen. Be fugbares Rapitat bis 500 Mite. Offert Befo bort u. & 20. 4003 S. Moj e Bleibaben



Corsethaus Robita Langaaffe 25.

Jahrgang 1920 jent m. 2 .-Faurgang 1921 lett m. 5.-

C. Schellenberg'iche Wofbuchdruckerei Enghlatthaus / fernjaremer fir. 6650-53



Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luinenetr. 23, gegenüber dem Realgymassum. Telephon 747.

. p. 3tr. Mit. 178.-" grob. gefchr. Safermehl 120.-Suttermehl 120,-Saferfinden

Mitglieder ber Guhrheren. Innung p. 3tr. Mt. 5 .- billiger.

I. D.: Hogbach

Rellerfirage 25. Telephon 2088.

#### Belanntmachung.

Der Bert Reichotommiffar für bie Roblenvertei-ung Abi iling Eleftrigliat, bat am 22. Desbr. 1920 inlichtlich der Svielgeit ber Lichtofeltbeater ange-

vinlichtlich der Svielseil der Lichtvielitienter angeordnet daß in
Städten über 30 000 Einwohnern die Lichtvieltheater an den Wochenlagen von Montag die
Freizen nicht vor 514 übe nachmittugs mit ihren
Beriellungen beginnen dürfen An Sonnabenden
und Sonntagen in die Stromentnahmezeit nicht
beihöräntt.
Bei dieser Gelegenbeit wird nachmals darauf
hing wiesen, daß gemaß Anachnung des herrn Regierungspräftbeuten dier vom 10. Mai 1920 die Boteflungen in den Lichtvielkäusern 3. Stwade vor
Tintritt der Bolizeitunde (11 Uar) beendet sein
nuffen.

nüffen.
3umiderhandlungen genen diese Anordnungen find nach den SS 3 und 8 des Gelebes vom 11. Des 1916, betr. Eriparnis von Brennhoffen und Beleuchtungsmitteln, ftreiber.
2Blessaden, den 18. Januar 1921.
Der Kosteinrößhemt: Kranie.

Bertaufe zu enorm billigen Brei en! Damen- u. herren-Untermaiche, Bettbezüge, Bettücher und famtliche Beigwaren.

Muj Bunich wird auch nach Das angesertigt. J. Licht, Helenenstraße 23. Rein Laden, 1. Ctage.

In Q alitat, doppe't gest-lokt, reine Wolle, preiswert zu verkaufen in den Fil alen der

Färberei Döring.

Schwal acher Sir. 9 u. Weillenburgstr. 12.



in versch. Größen u. Form n. Dekoration, Garten und P iedhef gezignet zu ve k.

Tel. 5265. Mauriffuseir. 3.

Carl Brömser, latinhybitin & Frankfurt - Str. 122. Telephon 4028.

#### Bonnerwans

So to 1, gar, reine Terpenina ware, die führende Qua ität 1/1, hg Do e & 22.—, 1/2 kg Dose # 11.— Sorto II, g r ichlos, hoebg anz. 1/3 Hose # 18.— 1/2 Dose & 9.—, 1/4 Dose # 5.— Eigenes Erzeugnis! Fabrikpreise!

A. Rohrig & Cle. Lack, Farben- und Kit-Fabrik Verkaufest-lie: Markistrale 6.

Begen U.b.r allung ber Stallungen ftelle von longcest dt n ich appohr. Buchtichweinen 20 Stad tode und niebertragenbe

Sauen s

Ginlegichmeine und Fertel eigner Bucht.

Buchtanftalt Balfmilbie, Wiesbaben. Teephon 419 - Gelit. Bahn &mir 3.

Wo ift der schonfte Ausstugsort bin Rheingau?

## Gasthaus "Jum Tiefental"

Spalteftelle ber Rleinbabn. Cinte Silliche - 1f. 29 ine Nonzert! " naffe and Angen. :: Konjert!

Susperbindung 110 Bahngeit ab Birebaben. Es fabet freundlichft ein Georg Aronier.

Schie Molitor-Deckenbürsten

aus gar, reinen schwarzen Bor-ten, empfeid n A. RÖRIG & CIE., Lack-, Farben- u. Kittfabrik

Verkanfatell : Marktstr. 6.

== ohne Grus ==

liefert zum billigen Preis

Heinrich Göbel, Kehlenhandlung

Frankenstr. 24. :: Telephon 6280.

Hotel "Kaiserhof" Jeden Mittwoch und Sonntag:

unf-Uhr-Tee Täglich Diver-Konzert der Hauskapelle,

Männer · Quariett "Gängerlust".

Seute Conntag, 6. Darg: Kamilien: Ausflug mit Tanz

nach Connenberg-Raiferiaal (Bel.: A bier). Moderne Mafft - Anfang 4 Hhr.



Gafte willtommen. Rieintierzucht-Berein Diesbaben E. B.

Schwalbacher Sof. Emjer Str.44

Dilettanten - Verein Wiesbaden.

Mitgl. d. Verbandes rhein. Dilettant n-Vereing. E.V.

Sonntag, den 8. März. in der Turnhalle, Hellmundstra e:

5. Winter-Veranstaltung mil Tanz Eintritt Mk. 2.50

Berinn pünktlich 4 Chr. Kasseneröffaung 3 Uhr. Der Verstand.

deidelberg

Beute Connteg, ben 6. Mary in ber Loge hohenzollern, Abelleib trage 81 Ball mit hemoriftisher Anterhaltung

uno Tombola -Balleitung : Berr 29 th. Stepel. Anfang B Ahr.

Getraufe noch Be'irben. Freunde und Gonner freundlicht einlabend Ter Borffond.

Mandolinen-club "Lannhäuler Diesbaden.

Conntag, den 6. Mars 1921:

mit Tanz

im Saalban "Germanta", Platter Strafe 168. Es ladet freundl. ein

Der Borftand.

Tanzschule J. Mühlhöfer. Conntag, ben 6. SRars:

Ausflug mit Tanz nach Rambach, Saulban gur Waldfult. nach Bant des Raufers jum Berfauf. Ferner Prima Mufit. Gafte willtommen.

Scherztänze. Er trett 50 Blennig. Tangiqule 2B. Rlapper u. Frau.

Bu unfrem heute ab 3 Uhr Ratifinbenben

Saalban "Taunus" (Beiper Mug. Stabi) laben wir alle Sauer neift Familie, Freunde und Gonnee

ergebenft ein. ff. Zang läche! Gute Dufif! Tanzschule Max Raplan.

Countag, ten 6. # arg: Tangirangden, Roffauer Sof, Sonnenberg Unfang 3 Ut. Be. Jung. Anfang 3 Ur.

NB. Beginn ein e neuen Aufus in alten u. mob. Iang in 3-4 St. Dienstag 8. Marz, "Drei Solige", Martifix, 26, abends 8 Uhr. Einze unterricht fo. Beit, auch Jount 18. Ar a ter B fo ien u Mub ifib ige, owie Kinderfur us mit tebor licher Genehmigung. Morgen Countag:

Preislegeln in der "Germania"

Platter Strafe 168. 1. Breis 101 DRt. bar, ferner 8 merte. Breife, Es labet baga en Regelflub Freiweg.

= Keilrahmen =

Schön bearbritete Ware in allen G. Sen, der laufende Meter h.k. 5.-

A. RCRIG & CIE., Lack-, Farben- u. Kittfabrik Ve kaufes elle : Markistr. 6.

Zum Besten des Wieshadener Vereins für Sommerpflege armer Rinder. E. V.

Winfergarfen Mening, 7. März 1921, abds. 71/, Uhr:

Erste Vorstellung des Nassaulschen Helmat-Theaters (gegründet u. geleilet von Max Andriano, Wiesbaden) Uraufführung!

### Ber Himrod von Haurod!

Nassquischer Schwank in drei Akten von Franz Schlothnuer, Wiesbade :

Für das Nassaulsche Heimal-Theater Learbeitet und in Szene gesetzt von Max Andriane, M tgiled des Staat theaters, Wiesbeden. Dargestellt von Damen und Herren der Wiesbadener Bürgerschaft.

Naheres durch Zeitungen und Anzeigen. Preise der Platze: 10, 7, 4, 2 Mk. Vorverkeuf: Querstraße 4, P., Bern & Schettenfels und Buchhandiung Schwaedt, Luisenplatz. Eröffnung der Abendkasse 7 Uhr.

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kenzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 80. - T-lephon 8225.

Miltwoch, den 8. März 1921, abends 71/2 Uhr im Kasino, Friedrichstraße 22:

#### Violin-Abend Andreas Weissgerber

Am Fin of: Waldemar Linchowsky. Kompositionen v. Spohr, Each, Coretif, Paganini und Wien awsky.

Karten zu 10, S, 5, 8 Mk. I. Rhein. Theater- u. Konzertburo, Kaiser-Friedrich-Phitz 2, Stöppier, Rheinstraße 41, und an der Abendka-so <del>.....</del>

Festsaal der Loge Pinto, Friedrichstr.:

## ieder-Abend

unter gütiger Mitwirkung von Fri. Alice Schülke (Violiae). am Fingel: Julius Ernsthaft.

Zum Vortrag kommen Lieder u. Werke von Beethoven, Morzart, Schubert und Brabins, Karten bei Born & Schotteniels, Kais, Fr.-Platz, Stoppler, Rheinstr., Hofbuchholg, Hch. Staadt, Bahnhof tr. Preise der Platze 12, 8 u. 6 Mk

Werbetag des Radsports. - Sportfest.

### Kreismeisterschaft

im Einerkunstfahren.

Radball Reigenfahren

Sonntag, den 6. März 1921. Eintritt 5 Mk Anlang 3 Uhr. Kein Weinzwang.

- Vereinigung der Bundes - Radfahrer-Vereine und Einzel ahrer des Gau 9 im besetz. Gebiet,



im großen Rurhausfagl

### Wiederholung === des großen Schau- und Werbeturnens

unter Mimicfung von Meifterichafts. Wetitampfeen bes Mittelebemtreifes ber beutiden Eurnerichaft. Maberes hierfter burch die Berdfrentlichungen ber Aurveriva tung.

NB. Eintritisfatten biergu find nur en ber Aurhaustoffe gu haben.

Die Vorstände der Wiesbadener Jurnvereine.

U.T. Gesprengte Ketten III. Tell

6 Akta

Rhenania ohwalbacher Str. 7.

Ab Leute: "Lowboy-Gentlemen".

Groß r Wild-West-In der Hauptrolle:

Tom-Mix sowie das justige Beiprogramm.

Sonntag, 13. März, abends 71/4. Kanine, Friedrichste., Wiesbaden: Rezitationsalend GEORG MALKER

VISION - eln Heldenliad Karl Stieler Josef Lauff

aus den Träumereien an französischen Kaminen Velkmann-Leander ELILAND - Ein Sang vom Chiemses . . . Karl Stieler PRESSESTIMMEN:

Marraburg: Eleo gazz überreschiede Plastit der Sprache! Kelkem machte die Hörer eleming langehon und r.S sie um Schleide zu stürminchem Beifell tin.— Hammowers Eine eminante Gestaltungskraft! Die Figuren lebten vor uns. Kalkums steunonswertes Bedächtele, sein medalationsfähiges, klangvolles Grgan—

Milisachers Soloha Zisailerarkett let Kunst, die genousse werden, die nicht gefernt soln kann. Ein sanoren, wehltacterden Ergan und eine Scholzug in de italier Ausgenoke, die ihree Moister tobt. Das eitgeweine Urteil: Keikens Rogiaflansabond war inhaltfich der Beste, den man gebort hat. -

Alle Werke werden frei aus dem Godächtnis vorgetragen i Karten zu 6-2 Mk.; für den Literaruschen Verein in der Hofbuch-andl. Steadt, Bahehofstr. 6. Theaterbüre Engel, Born & Schotteefels,

Schellenberg, Stöppler und Schottenfels (Kolonnaden) 

Heufe, ab 4 Uhr:

der Tiroler Damenkapelle und Jazz-Band.

Elnivitt frei!

Elniritt frei!

Mainzer Aktien-Bier . . . Mk. 2 .-Münchner Spatenbräu . . . , 2.25 Ausschankweine . . pr. Glas ., 4 .-



Verstärktes Orchester. Kein Weinzwang,

ranorama "Waldfrieden"

Endstation Detzheim, Paneramaweg-Wellburger Tal. Telepson 6203. Stronselknehen u. Wiener Aufelstrudel

Kirchgesse 72,

Telephon 6437.

Vom 5, 1 is 8 Mart. Erst-Aufführung!

Ein Spiel von "Kaba e und Liebe" in 5 Akten von Dr. Joh. Brandt. Regie: Otto Rippert. In den Hauptrollen:

! Hella Moja ! Magnus Stifter u. Paul Otto. Nachtbefrieb.

Lust piel in 2 Akten mit Rudi Ochlor. Spielzeit: 3 bls 101/2 Uhr.

Johannes Riemann

## Die drei Tanten

Ein sonnig heiteres Fi m-Lassispiel in 4 Akton.

Bans Mierenderi :: Herrmann Valentin Herzirumpi

Schauspiel in 5 Akten.

Meister - Regiet E. A. Dupont.

Achiung! Midstana! Sanniag, ben G., Mitte och, den S., u. Connfag. Den 12. Mars. babe to Echiffichautel

aufgeftellt. sehlreichen Beind b Seffter beinrich Bief

gammer-:: Lichtspiele nuritinestr.12, 7,6187

blücks.

Ein Abenteuer in den unerforscut. Gewässern in 5 Akten.

Lustiges Beiprogramm. Wochentags ab 4 Uhr.

-urania-50 Bleicheir, 50 Auf vielseitigen Wunsch! Die Benefiz-Vorsteilung der vier Teufel

Gutas Belprogramm. Wochentage ab 4 Uhr. Fountage ab 3 thr.

### odeom

Stuart Webbs se nem neuesten Abenteuer

Die weiße Rose. Sensat. Enthuliungen

Fürstenliebe. Schauspiel in 5 Akteu mit Thee Sandten und Jana Say ing vom Drametisc en Thealer Werschau,

#### Apolio-Wiesbaden = Fagl. v. 6-11, Sountage v. 21/g-11 Uhr Vorstell. Vom 4. bis 10. Marz 1921.

Großes Abenteuer - Films hauspiel in 5 Akton nus dem Kaukasus.

In der Willy Kayser : Rits Clerment und ein

Lustiges Belpregramm.

2 spann. Erst-Aufführungen! Die beschwister Morelli.

Varieté-brama in 5 Akten.

Geistertanz. Detektiv-Drama in 4 Aktea. :: :: :: Konstlermusik :: :: ::

Spicizeit: Werktogo 4-101/2 Uhr. Sonntags 3-101/2 Uhr.

## eee Kinephonee

Lyda Salmonova als Solotinzerin des kunstlerischen Balletts in

(Malaria). Drame in 6 Akten.

Er oder Er. Entzückendes Lustspiel mit Gerhard Dammano.

Ersthiassige Münstlerkapelle. 

#### Lueauer

Stants-Theater.

Sonntag & William Sal aufgehobenem Wommenemt. Tannganier

und ber Cangertrieg auf Wariburg.

comblang in a Muffagen von Sidoro Wagner. Subscaf . Mez. Stolasimics Landstaf . Alex. Rosellands . The. Sci Landstaffer . The. Sci Cookean . Ale. Artife-W Califer von der Togetwelde Endung Artife . Heit Me.

nit ber @ Seelder &. Beiter.

Cheffnaben Marg. Nebenicht Einer Gapeb Geufif, Leitung: Aribur fleib Unfang &, Ende etron 9.45 Uhr.

Montag, 7. Mary. 25. Borliellung Abennement A. Die Britber.

eme in 5 Atien von f. Reffer. Siene gefest v. C. Hagemann Brillbent . Ind. Hod. Frader . A. B. Dieh Fran . This Hummet nei Absteroth C. Mattmann Tiener . War Andriana Tiener . War Andriana Brodefior . Dr. H. Gerbords Brodefior . Dr. H. Gerbords Brodefior . Paul Wiegner Briotide . Konn Verndall

Die verguügte hansten Skatietteres Dienst Der mulffal, herr, hans Kodus Der herr vom Zbeater Wolfg, Andriens herr be la Prinz, Guit, Schwab Erfer | Manin Heiber, Brütze Misslander, Wieligung Andelmo

Crites i frame . Sije Ball Jeveit, Imdonen . Martha Korft Griber Berinn Beder Kreise Jureiter and dem Andr. Erfer Tritter Gotte Fram Ber. Wurfchel Bierrer | Botts Fram Bendhad Traumgeftalten:

Die Tängerin Gelog Meimers Der Mindelrichrer . W. Stambed Die farbige Fran . Um. Gieller Erfor Arbeitsmann . F. Brüber Anfang 7, Sade eswa 2.45 Uhr.

Residenz-Theater

Sonnteg 6- Ming. Radjen 3 Uhr. Gemith. Breife. Die Raiferin. Operette in 3 littert won Q. Fell.

Mit-Wien.

Operate in 3 filten. Steff nach fRostom von Jojef Unnner.

On den Sauptrellen flud de-daftigt die Damen: Morie Gold, Sauma Belera, Ima Sendodi. Die Serren: Educado Bold, Igraue: Maleir, Corl Christindaum, J. W. Preste, Dent Ludwig, Jo d Wildt. Enjang 7. Code noch 2.40 Mis.

### Aurugus-konzerie

Sonntag, 6- Mara

Vormitiuss 11.50 Chris Sur bei genigneter Witterung im Abonnement: Promenade-Kenzert

im Kurgartee usgeführt von der Kapele-ses Wiesbad. Musikverein-

Leitung: K. Schwartse.

1. Unser den Stornenbanner, Barselt von Sousa.
2. Owwertsree. Oper, Hunyady Lander von Franz Erkel.
2. Blavischer Tanz Nr. 2 von A. Dvorzik.
4. Polacca brillante von C. E. v. Webec.

Fantasie and "Margarethe" von Gounod. Graf Waidarece-Marsch von Fr. W. Münen.

Nachmittage 4 ble 5.50 Uhr. Ahonnements-Konzert

Statisches Eurocahouter. Lestung: H. Jemer, stödt, Kurkspoltmenter.

Kurkspollensister.

1. Leotoreu - Ouveridre Sr. z von L. v. Beethoven.

2. innissie aus der Oper "Den Freischütz" von v. Weber.

2. Zweite ungariedie Rapsedie von K. Lani.

4. Vorspiel zor Oper "Lohengrin" von R. Wagner.

5. Toobider zus dem Masikdrama "Die Walkure" von R. Wagner.

Abouts 8 Uhr Im Abennamaid im grotten Saale:

#### Symphonie-Kenzert

Selist: Konzertse ister Francis E. Aranyi (Violine).

Francis E. Arânyi (Vicline).

1. Verspiel zar Oper "Die Meisteruinger von Murnberg von E. Wagner.

2. Ballade et Polonaise für Vicline von H. Vicuxtempt. Konserimatr. F. E. Aranyi.

3. Zwei Bätze aus der unvollenderen Symphonie in H-moli von F. S. hanert.

I. Allegro moderate.
II. Andante con moto.

Le Proludes (noch Lamartine) symphonische Dichtung von F. Liast.

Montag, 7. Micz. Abends 3 Uhr im Abonnement im groden Sana:

Edvard Grieg-Abend.

Ameführende: Kinvier: Fri. Margrit Lene. Violine: Exc. knpellmatr. Horm. Jemen. t. Bonnte in F-dur ep. 5.

L. Bonnte in F-dur en. a.

I. A legro con bris.

II. A legro con bris.

III. Allegro public vivana.

III. Allegro public vivana.

III. Allegro public vivana.

III. Allegro public vivana.

III. Allegro enimato.

III. Allegro enimato.

II. Allegro molto el appassionato.

II. Allegro molto el appassionato.

III. Allegro mainato.

III. Allegro mainato.

III. Allegro mainato.

Frontinana.

### Morgen-Musgebe. 3meites Blatt. Rr. 160.

≡ Herren·Wäsche≡ Gute farbige Homden . . . . Mit 1 Kragen . . . . . . . . . . 95 .la Zephirhemd . . . . . . . . . . . 115 .--Sporthemd, weiß . . . . . . . . . . . 110.-

Schlafanzüge . . . . . . . 108.-, 135.-Kragen . . . . . . . . 7 -, 9 -, 12 -

Spezialität: Oberhemden nach Maß

Beachten Sie die Fenster.

Solide Wäsche Anfertigung

Damenhemden . . . . 50,--, 55,--, 57,--Beinkleider 50 .- . 55 .- . 60 .- Nachthemden 85 .- . 110 .-- - Untertaillen - Weiße Röcke - -

Modelle und Einzelstücke auf T schen billig au-gelegt.

Billige gute Bettwasche

Kiesenbezuge von 29 Mk. an. B ttüch r 70 .- , 83 .- , 98 .-Schöne Garni uren bill g.

Beste Gelegenheit für Auss attungen.

la Enass Madapolam 13.50. Is Kretonne 14.30, 15 .-Bettuchstoffe

30 .- , 36 .- , 38 .- per Meter.

Bettäcker 70 .- , 83 .- , 98 .- . Handtücher von 12 Mk, ag. Billige Küchenwäsche.

#### la weißes Tischzeug

120 breit, per Me er 46 Mk. Servietten 62/62 . 14 Mk. Gute Faffredecke 45 Mk. Farbige Decken-toffe Meter von 29 Mk. an,

Basio Gologenheil für Hotels, Ponofenen, Cales, Restauranta,

WIESBADEN Webergasse, Ecke Langgasse.

## THEODOR WERNER

Am Schlo8s'atz ... Telephon 63/3.

Spezial-Gerieht von 12 und 6 Uhr ab

Mk. 6. —

Frische Ochsonbrust m. Maarattigsanca, Bouillankartoffela u. Beilane.

Heute Sonntag von 6 Uhr ab:

Pschortwürstehen m. Sauerkraut u Erbsenpurée 5 .--

Bratwurst mit Sauerkreut und Erbsenpurée . . 8.50 Schweinekotelettes m. Sprosserkohl u. Kartoffeln 12 -

Schnitzel mit Gemüse und Kartoffeln . . . . 12.-

Roastbeef mit verschiedenen B. dagen . . . . 12-

Cassler Rippe speer mit Kartoffelsalat . . . . . 12-

Warmer Schinken mit Kartoffelsalat . . . . . 12 .-

Fricasse von Huhn auf Reis (nach Berliner Art) 20 -

Taunusstrasse 22 11 Telephon 4663

Spezial - Ausschank der Petzbräu-A.-G. Kulmbach.

Heute Sonntag

Diners von 12 bis 21/2 Uhr.

Fer er zu jeder Tageszeit:

Nr. 2. Diners zu 6 .-

Mockturtles ppe

I Gang nach Wahl v. Nr. 1

Apicitorte

Ung. Gulasch m. Bei-

Leberklöß m. Sauer-

Hausmacher Leber-u. B ntwurst m. Salat

Kaite- Rosstbeef sc.

Fürben & Reinigen oller Damen & Herren-Garderoben, Mobel & Decorationsstoffen,

GARDINEN NEUWASCHEREI & SPANNERU

Ersiklessige Ausführung Solide Preise

Prompte Bedienung

Remoulade . . . 10.

Nr. 1. Diners zu 11 .--

Mockturtlesuppa

See unge men er

Gedampites Ochsenstück

Grune Bohnen u. Kartoffeln

Apfeitorte

bernes m. Belage 12.— Schnitzel à la Hol-stein m. Beilage . 15.— Schweinekotelett m.

deira . . . . . 12.-

Kulmbacher Spezial-

Rumpsteak m. Sauce

Filet beafsteak m. Ma-

von 7 Uhr ab:

Eisbein mit Sauerkraut und Ernsenpurée .

Wäschefabrik.

Segrandet 1868.

## Feuerbestatiung.

Die Erfähung betr. Feuerbestattung wird auf dem Mathaus, Fimmer Kr. 32, bei herrn Obersestretär Ztoll entgenengenommen. — Diensistunden von 9—12 Uhr. Die Beursundung geschieht sohenlos. Ausweis der Perfonlichteit burch Bag ober Cleuergettel. F 298

Ber Berein für Reverbestatinng (E. V.) Mundiftraße 4

Diesbaden

Zel. 287.

#### Mahina! Günstige Velegenheit!

Gasenzünder! Große Feuerzeugersparnis! la Qualitàti Sparsum. Verbrauch! Per Stok. 1.35 Steine z. Selbstauswechs, stets vorrät. p. St. -. Alanninium ! Loffel und Gabeln, Kaffeslöffel von - 70 bs 2,- Mk. per S ück. Suppea-, Sauceo- und Gemüs-laffel

zu spottbilligsten Preisen. Hosenträger von Mk. 1.-, 2.-, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-Hosenträger, gant Gummi mit Loder v. 8 bis 10 M. Taschentücher (vorzū liche Qualitat), per Stück von Mk. 2.50 bis 3.50.

Schmitpriemen, echt Mako, von -. 90 bis 1.50 Nichgarne, prims Qualtat, zu anerkanat staunead bil igen Presen.

Selfent 72%. Großes Stück Mk. 6.25. In Tailetteuseife, (echt (ranzösisch) Mk 3.50, 4.5), 5.10.

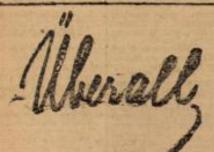
Parfums und E' d'eologne. la Qualitât, per Flascie von Mk. 1.50 bis 10.--. Kämme, Scheren, Messer, Spiegel in jeder Presings.

#### Maison Deorges Nacinel Am Römerter 4.

Sehone und praktische Kommuniongeschenke. Verkauf an jedermanu.



70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi. Wiosbadon. Tel. 6133. 32



eiegenier Hochgianz excielt werden solt, verwendet man den althewährten Schuhputz

Adolf Krebs. Mannheim.

Verlangen Sie überali Pilo-Extra F 103 (friedensmäßig hergeste.lt). Vertreter: A. W. Mick, Wiesbaden, Ormierstrafe 36, 2. Ferengesker 1419

ganzer Hotels, Gesellschaften

Fensionen bernahme

Hotels,

in größter Auswahl sind unverbindlich zu besichtigen

schreidmaschin

Günzburg, Mainz, Schutstraße 64. Telephen 915.

Gelephon 2577 IDicsbaden Gelephon 2577 Schwalbader Strafe 52, Sche Emser Strafe. Spredistunden von 9-5 Uhr. Sonnlags von 9-11 Uhr. Sonntags General se son sens de la sensada de la sens

Statt Karten

#### Mery Preil ·David Brandis Verlobte.

Riga

Wiesbaden Kielne Schweibacher Straße 14, 1.

### Lydia Zimmermann Lorenz Müller Verlobte.

Wiesbuden, den 6. März 1921

Gneisenaustraße 33.

Gneisenaustralic 20.

Statt Karten!

### Sofie Kahn Alfred May

Verloble.

Schlerslein c. Rh. Dolzhelmer Stroße 5

Margarethenstraße 3

9778rz 1021

#### Karl Jacobi Maria Jacobi geh. Sattler

Vermählte.

Wiesbaden, den 6. Mars 1921.

Thre Dermöhlung beehren sich anzuzeigen

Henry 9. Rosenfeld m. g. a.

Hedroig Meritha Rosenfeld geb. Renz.

Rem-York

z. Zt. Wesboden.

Cobienz

Statt Karten!

Walter Neuss Lydia Neuss, geb. Appel

Vermählte.

Pronkfort a. M.

Wroobadon

5. Mars 1921.

Ihre Vermählteng beskren sich ansussigen

Albert Bouvier Lilly Bouvier gcb. Wagenhöter.

Wiesbaden, den 5. Mär: 1921.